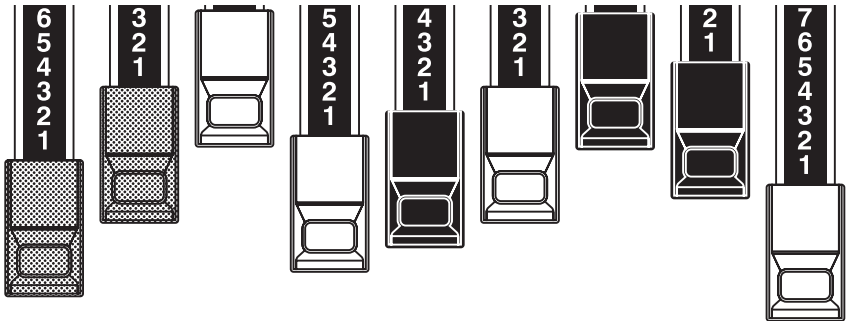
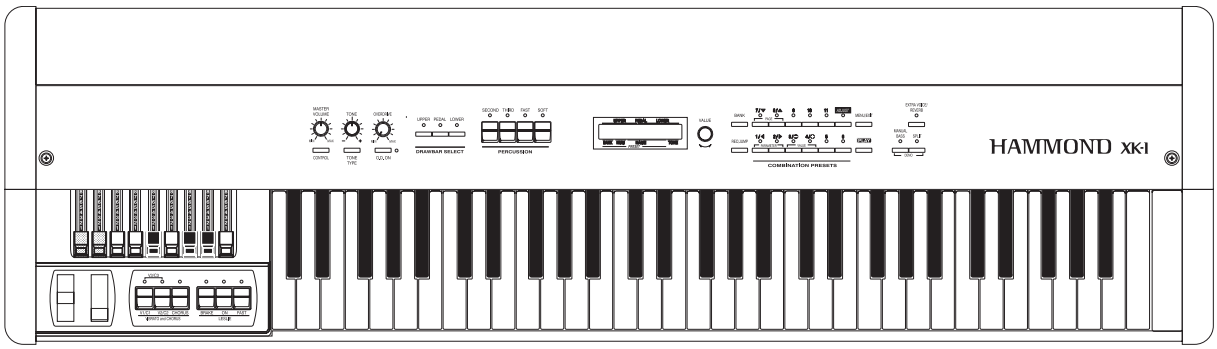


HAMMOND

Modell XK-1

Danke, dass Sie sich für eine Hammond XK-1 entschieden haben.
Damit Sie Ihr Instrument für viele Jahre möglichst effektiv nutzen können, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie diese Anleitung vollständig.



Bedienungsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Anweisungen.

Bewahren Sie diese Anweisungen auf.

Beachten Sie alle Warnhinweise.

Befolgen Sie alle Anweisungen.

Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei.
Schließen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers an.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizungen oder anderen Wärmequellen (Radiatoren, Verstärker).

Nehmen Sie keine Veränderungen an sicherheitsrelevanten Teilen vor und benutzen Sie nur die dafür vorgesehenen Steckverbindungen. Entfernen Sie nie den Schutzleiter. Sollte das beigefügte Netzkabel nicht in Ihre Steckdose passen, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Treten Sie nicht auf das Netzkabel und schützen Sie es vor Beschädigungen.

Benutzen Sie nur Originalzubehör.

Benutzen Sie nur Ständer oder Halter, die vom Hersteller zugelassen sind oder mit dem Gerät verkauft wurden. Wenn Sie ein fahrbares Gestell benutzen, achten Sie bitte darauf, dass es nicht umkippt.

PORTABLE CART WARNING

S3125A

Stecken Sie das Gerät aus im Falle von Gewitter oder wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Lassen Sie Service-Arbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Service ist erforderlich, wenn das Gerät, das Kabel oder der Stecker beschädigt sind, Wasser eingedrungen ist, Gegenstände auf das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, wenn das Gerät nicht richtig funktioniert oder heruntergefallen ist.

Vermeiden Sie Spritzwasser und stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Gerät.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Feuer oder elektrischen Schlägen das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

注 意 ： 感電の恐れあり キャビネットをあけるな
ATTENTION : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIR
WARNING : TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK.
DO NOT EXPOSE THIS APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE.

	Dieses Zeichen bedeutet, dass in diesem Gerät gefährliche Spannungen vorkommen, mit der Gefahr eines elektrischen Schlages.
	Dieses Zeichen bedeutet, dass es sich hier um wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise, die dieses Gerät betreffen, handelt.

Wenn Ihre Gerät zu alt ist, um noch gespielt oder repariert zu werden, beachten Sie bitte dieses Zeichen oder setzen Sie sich wegen einer ordnungsgemäßen Entsorgung mit Ihrem Händler oder Ihrer Gemeindeverwaltung in Verbindung.

FÜR VEREINIGTES KÖNIGREICH:
BITTE LESEN SIE ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG.
Dieses Gerät wird zu Ihrer Sicherheit mit einem 3-pin Netzstecker geliefert.
In diesem Stecker befindet sich eine A 5 Amp Sicherung.
Wenn die Sicherung ersetzt werden muss, verwenden Sie bitte nur eine 5 Amp Sicherung, die von ASTA oder BSI - BSI1362 anerkannt ist.
Achten Sie auf das ASTA Zeichen oder BSI Zeichen auf der Sicherung.

Wenn sich an dem Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung befindet, müssen Sie sicherstellen, dass diese wieder angebracht wird, nachdem die Sicherung ersetzt wurde.
Wenn die Sicherung verlorengegangen ist, verwenden Sie den Stecker nicht, bis eine Ersatzabdeckung angebracht wurde.
Eine Ersatzabdeckung erhalten Sie von Ihrem Hammond Händler.

WENN DER STECKER NICHT IN IHRE FASSUNG PASST, SOLLTE DIE SICHERUNG ENTFERNT UND DER STECKER ABGESCHNITTEN UND BESEITIGT WERDEN.
ES BESTEHT DIE GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN, WENN DER ABGESCHNITTENE STECKER IN EINE 13 AMP FASSUNG GESTECKT WIRD.

Wenn ein neuer Stecker angebracht wird, beachten Sie bitte die u.a. Verdrahtung.
Bei Unklarheiten fragen Sie bitte einen qualifizierten Elektriker.
WICHTIG - Die Drähte sind farbig gemäß folgendem Code:

Blau:	Neutral
Braun:	Unter Strom

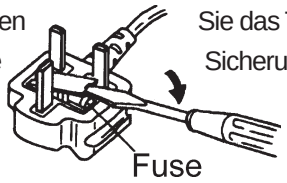
Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Gerätes nicht mit den Farben in Ihrem Stecker übereinstimmen müssen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Der BLAUE Draht muss an die Klemme im Stecker angeschlossen werden, die mit N markiert oder SCHWARZ ist.

Der BRAUNE Draht muss an die Klemme im Stecker angeschlossen werden, die mit L markiert oder ROT ist.

Unter keinen Umständen darf einer der Drähte an die Erde Klemme des 3-pin Steckers angeschlossen werden, die mit E oder dem Erde-Symbol markiert ist. .

Zum Austausch der Sicherung öffnen Sie das Teil mit einem Schraubenzieher und ersetzen Sie die Sicherung und die Sicherungsabdeckung.



WICHTIG - BITTE LESEN

Ihr Hammond XK-1 Drawbar Keyboard bietet Ihnen den echten und authentischen Sound der Hammond Harmonischen Zugriegel sowie eine weite Spanne von Möglichkeiten beim Gebrauch dieses Instruments. In dieser Bedienungsanleitung werden Ihnen die Bedienmerkmale Ihrer Hammond XK-1 einfach und bildlich aufgezeigt.

Wir wollen, dass sowohl diese Anleitung als auch das Instrument selbst so leicht wie möglich zu verstehen sind und haben deshalb die Erklärungen in Funktionsgruppen unterteilt und nicht in der Reihenfolge, wie sie auf dem Display erscheinen. So sind z.B. alle Funktionen, die die Zugriegel betreffen, zusammengefasst; alle Funktionen für die Perkussion werden in einer Gruppe behandelt; usw.

Jede Funktion wird eigenständig erklärt und somit ist es nicht erforderlich, mit den anderen Funktionen bereits vorher gearbeitet zu haben. Die Erklärungen sind so ausgeführt, dass Sie diese Schritt für Schritt durcharbeiten und auf Ihrem Instrument direkt nachvollziehen können.

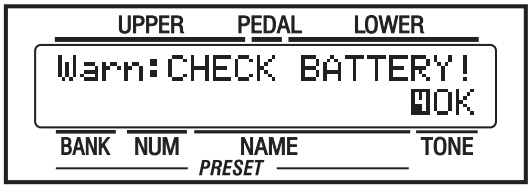
Lassen Sie sich nicht von der Anzahl der Schritte, die zur Ausführung der Funktionen notwendig sind, abschrecken. Jeder Schritt ist einfach. Sie sollten nur folgende Hinweise beachten:

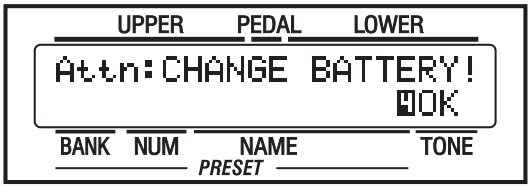
1. Lesen Sie jeden Schritt sorgfältig.
2. Überspringen Sie keinen der Schritte.
3. Halten Sie die Reihenfolge der Schritte ein.

So werden Sie bald alle Funktionen Ihrer Hammond XK-1 beherrschen.

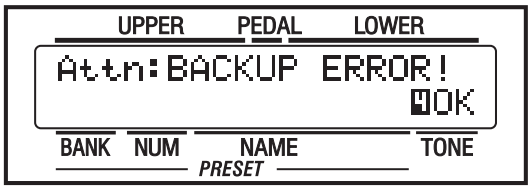
SPEICHERBATTERIE

Ihre XK-1 besitzt ein batteriegepuffertes RAM zum Speichern Ihrer Parameter-Änderungen. Wenn die Batterie schwach wird, zeigt das Display Folgendes an:





Wenn Sie diese Meldung sehen, sollten Sie sofort Ihre Parameter Änderungen sichern, wenn Sie welche durchgeführt haben. Wenn sich keine Batterie im Gerät befindet oder diese vollständig entladen ist, zeigt das Display Folgendes an:



Nachdem obige Meldung angezeigt wird, initialisiert sich die XK-1 und die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt. Deshalb sollten Sie Ihre Daten regelmäßig auf eine CompactFlash Karte speichern.

ACHTUNG: Wenden Sie sich zum Batteriewechsel an Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 2
WICHTIG - BITTE LESEN 4
SPEICHERBATTERIE 5
HAUPTEIGENSCHAFTEN 9
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN 10
Bedienfeld 10
Linker Block 12
Rückseite 13

ANSCHLUSS 15

VERKABELUNG 16
ANSCHLUSS EINES LESLIE LAUTSPRECHERS 17
STANDARD ANSCHLUSS 17
ANWENDUNG VON MIDI CONTROL 17
ANSCHLUSS EINER MIDI TASTATUR 18

EINSCHALTEN UND SPIELEN 19

EINSCHALTEN 20
EINSCHALTEN 20
BACK-UP 20
ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN 20
ABHÖREN DES DEMOSONGS 21
SPIELEN MIT DEN COMBINATION PRESETS 22
SO RUFT MAN DIE PRESETS AUF 22
1.Auswählen der Preset BANK 22
2.Auswählen der Preset NUMMER 22
SPIELEN MIT DEN CONTROLLERN 23
PITCH BEND RAD 23
EXPRESSION PEDAL 23
FUSS-SCHALTER 23
SPIELEN SIE IHREN EIGENEN SOUND 24
DRÜCKEN SIE DRAWBAR SELECT [UPPER] 24
WÄHLEN SIE DEN PRESET TASTER [ADJUST] 24
ZIEHEN SIE DIE ZUGRIEGEL HERAUS 24
FÜGEN SIE PERKUSSION HINZU 24
FÜGEN SIE EFFEKTE HINZU 25
VIBRATO/CHORUS 25
OVERDRIVE 25
LESLIE 25
VERWENDEN SIE ZUSÄTZLICHE STIMMEN 25
Teilen Sie die Tastatur in zwei Teile - links und rechts. [SPLIT] 26
Legen Sie Bass auf die Tastatur. [MANUAL BASS] 26
Was ist ein “Part”? 26
SPEICHERN VON REGISTRIERUNGEN IM COMBINATION PRESET 27
Z.B. Abspeichern auf “6 - 3”. 27

EINSTELLUNGEN 29

PRINZIP DER KLANGERZEUGUNG 30
SYSTEM STRUKTUR DER XK-1 30
DRAWBARS™ (ZUGRIEGEL) 32
WEISSE ZUGRIEGEL 33
SCHWARZE ZUGRIEGEL 33
BRAUNE ZUGRIEGEL 33
PEDAL ZUGRIEGEL 33
ZUGRIEGEL REGISTRIERUNGSMUSTER 34
ZUGRIEGELEINSTELLUNG 36
BESTIMMEN SIE DIE ZUGRIEGEL FÜR JEDEN PART 36
PASSEN SIE DIE REGISTRIERUNG AN DIE ZUGRIEGEL AN 36
PERKUSSION 37
ANMERKUNGEN 37
“Perkussion klingt nicht!” 37
DRAWBAR CANCEL 37
VIBRATO/CHORUS 38
OVERDRIVE 39
LESLIE 40
EQUALIZER & REVERB 41
EQUALIZER 41
REVERB 41
COMBINATION PRESETS 42
BANK UND NUMMER 42
BENENNEN SIE DIE COMBINATION PRESETS 43
SPEICHERN SIE IN DEN COMBINATION PRESETS AB 44

ARBEITEN MIT DEM BEDIENFELD 45

BEDIENFELD 46
PLAY MODUS 47
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN 47
MENU MODUS 48
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN 48
TASTERFUNKTION IN DIESEM MODUS 48
FUNKTIONSMODUS 49
WIE DAS DISPLAY GELESEN WIRD 49
TASTERFUNKTION IN DIESEM MENU 49
Bedienbeispiel 50
DIREKTZUGRIFF AUF DEN FUNKTIONSMODUS 52
Bedienbeispiel 52
SPEICHERN IHRER HAUPTSEITE 52
Bedienbeispiel 52

EINSTELLUNG DER PARAMETER 53

ZUGRIEGEL 54
- ♦Einstellung des Manuals (LOWER und UPPER) 54
- ♦Einstellung des PEDAL Parts 55

PRESET 56
- ♦PRESET NAME 56
- ♦PRESET LOAD 56

EFFEKTIVER EINSATZ VON LINK-LOWER/PEDAL 57
- WENN LINK LOWER/PEDAL EINGESCHALTET IST: 57
- WENN LINK LOWER/PEDAL AUSGESCHALTET IST: 57

CONTROL 58
- ♦PITCH BEND 58
- ♦MODULATION 59
- ♦EXPRESSION 59
- ♦FUSS-SCHALTER 60
- ♦EXTRA VOICE / REVERB 61
- ♦DISPLAY 61

EINSTELLUNG DES EXPRESSION PEDALS 62

TUNE 63

CUSTOM TONEWHEELS 64

PERCUSS (PERCUSSion) 65

LESLIE 66
- ♦CABINET NUMMERN 66
- ♦LESLIE PARAMETER 66

SPEICHERN DER CABINETS 68

OD/VIB (OverDrive / VIBrato) 69
- ♦OVERDRIVE 69
- ♦VIBRATO/CHORUS 69

EQUALIZ (EQUALIZer) 70

REVERB 71

DEFAULT 72

SYSTEM 73

EXVOICE (EXtra VOICE) 74

MIDI 75

MIDI 76

Was ist “MIDI”? 76

MIDI ANSCHLÜSSE AN DIESEM KEYBOARD 76

WAS MIDI AN IHREM KEYBOARD BEWIRKT 76
- MIDI KANAL 77
- MAJOR MIDI MESSAGE 77
- CHANNEL MESSAGE 77
- SYSTEM MESSAGE 77

MIDI STRUKTUR DIESES INSTRUMENTS 78
- ♦KEYBOARD CHANNEL 78
- ♦EXTERNAL ZONE CHANNEL 78

ERWEITERUNG DES INSTRUMENTS 79

AUFNEHMEN UND WIEDERGEBEN 80
- ♦Aufnehmen auf den Sequenzer oder Computer 80
- ♦Wiedergabe vom Sequenzer oder Computer 80

STEUERUNG EXTERNER MIDI GERÄTE 81

ZONEN 82
- ♦INTERNE ZONE 82
- ♦EXTERNE ZONE 82

MIDI 84
- ♦MIDI TEMPLATE 84
- ♦MASTER 84
- ♦KEYBOARD CHANNEL 85

FEHLERSUCHE 87

FEHLERSUCHE 88

ANHANG 89

Custom Tone-wheel 90

MIDI Templates 91

Part und MIDI Messages 93

MIDI Information 94

Drawbar Data List 95

System Exclusive Message 96

Global Parameter 97

Bank Parameter 97

Preset Parameter 98

Leslie Parameter 100

System Parameter 100

Combi. und Bank/Program Messages 101

Spezifikationen 102

Demo Songs und Composer 103

Werkseinstellungen 104

SERVICE 107

IN DIESER ANLEITUNG:

ANMERKUNG:en und **tips** erscheinen häufig.

Die **ANMERKUNG:** ist eine zusätzliche Erklärung.

Die **tips** sind Erklärungen von Ausdrücken und Anwendungen.

HAUPTEIGENSCHAFTEN

♦REPRODUZIERT EXAKT DEN TONE-WHEEL SOUND.

Ihre neue XK-1 besitzt (96) unabhängig oszillierende digitale Tonräder und reproduziert exakt den Sound der Vintage B-3.
Das Instrument ist außerdem voll polyphon.

♦DIGITALE LESLIE / VIBRATO EFFEKTE.

Die XK-1 ist mit einem DSP Effektgenerator ausgestattet, um den Scanner-Vibrato und Leslie Lautsprecher zu simulieren.
Die Klangeffekte, die Sie erzeugen können, werden durch die Vibrato und Chorus Effekte sowie die authentisch klingenden Leslie Effekte, die die Drehung der zwei Rotoren eines traditionellen Leslies simulieren, noch enorm erweitert.

♦8-PIN LESLIE LAUTSPRECHER BUCHSE.

Ihre neue XK-1 besitzt eine 8-pin Leslie Lautsprecher Buchse zum direkten Anschluss an die Leslie Lautsprecher vom System 21.

♦EINGEBAUTE ZUSÄTZLICHE STIMMEN.

Dieses Instrument besitzt 8 eingebaute Extra Voices, wie z.B. Electric Piano und Clavi., auf die Sie von den Zugriegel- oder Perkussions-Stimmen her umschalten können.

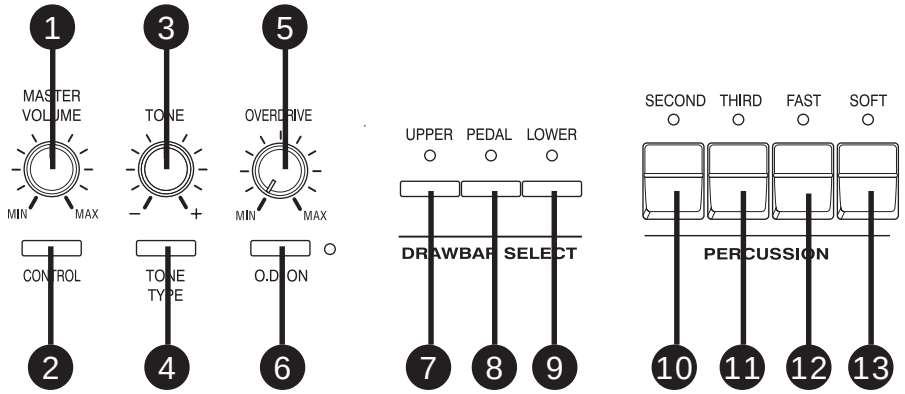
♦KANN DURCH EXTERNE MIDI GERÄTE ERWEITERT WERDEN.

Sie können Ihr Instrument durch den Anschluss von zusätzlichen externen MIDI Geräten, wie z.B. Keyboards, Sequenzer etc., erweitern.

♦LEICHTES UND KOMPAKTES GERÄT.

Die XK-1 ist leicht und kompakt; sie klingt und funktioniert jedoch wie ein Deluxe Modell.

Bedienfeld



♦OBEN LINKS

1. MASTER VOLUME Knopf
Regelt die Gesamtlautstärke.

2. CONTROL Taster
Für verschiedene Einstellungen.

3. TONE Knopf
Regelt die Tonqualität.

4. TONE TYPE Taster
Bestimmt die Funktion von TONE CONTROL (3).

5. OVERDRIVE Knopf
Regelt die Verzerrung des Upper und Lower Parts.

6. O.D. ON Taster
Schaltet den Overdrive Effekt ein/aus.

♦DRAWBAR SELECT

7. UPPER Taster

8. PEDAL Taster

9. LOWER Taster
Mit diesen Tastern wählen Sie den Part der Registrierung. Die Zugriegel (27) sind aktiv.

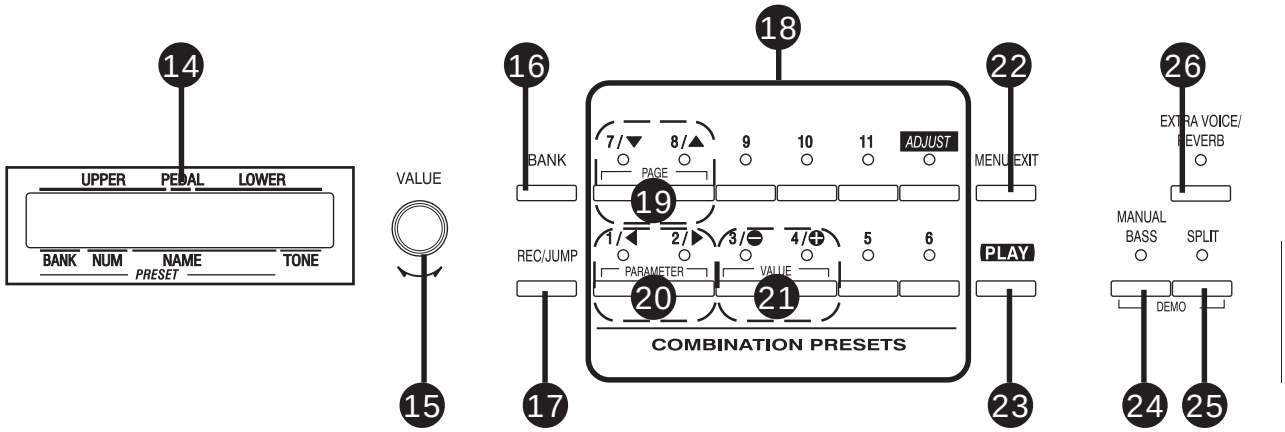
♦PERKUSSION

10. SECOND Taster
Fügt dem UPPER Part 4' Perkussion (Decay Sound) hinzu.

11. THIRD Taster
Fügt dem UPPER Part 2 2/3' Perkussion (Decay Sound) hinzu.

12. FAST Taster
Verändert die Ausklingzeit der Perkussion.

13. SOFT Taster
Verändert die Lautstärke der Perkussion.



♦ANZEIGEFELD

14. DISPLAY

Zeigt verschiedene Informationen an.

15. VALUE Knopf

Stellt die Werte der ausgewählten Parameter ein.

16. BANK Taster

Wählt die BANK der Combination Presets aus. Um die Bank auszuwählen, betätigen Sie einen Combination Preset Taster, während Sie den BANK Taster gedrückt halten.

17. REC/JUMP Taster

Speichert Presets. Sie können damit auch schnell durch die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten innerhalb einer Funktion blättern.

18. Combination Presets

Wählt die NUMMER des Combination Presets. Diese Taster werden auch für die unten aufgeführten PAGE, PARAMETER und VALUE Funktionen benutzt.

19. PAGE Taster

Wählt die Seiten im Menu.

20. PARAMETER Taster

Wählt die Parameter.

21. VALUE Taster

Erhöht oder vermindert den Wert der Parameter.

22. MENU/EXIT Taster

Ruft die MENU Anzeige auf. Dient auch zum Verlassen einer Funktion.

23. PLAY Taster

Damit springt man zur PLAY Anzeige, dem Standardbildschirm.

♦OBEN RECHTS

24. MANUAL BASS Taster

Damit kann der Pedal Sound mit der tiefsten Note der Manual Tastatur gespielt werden.

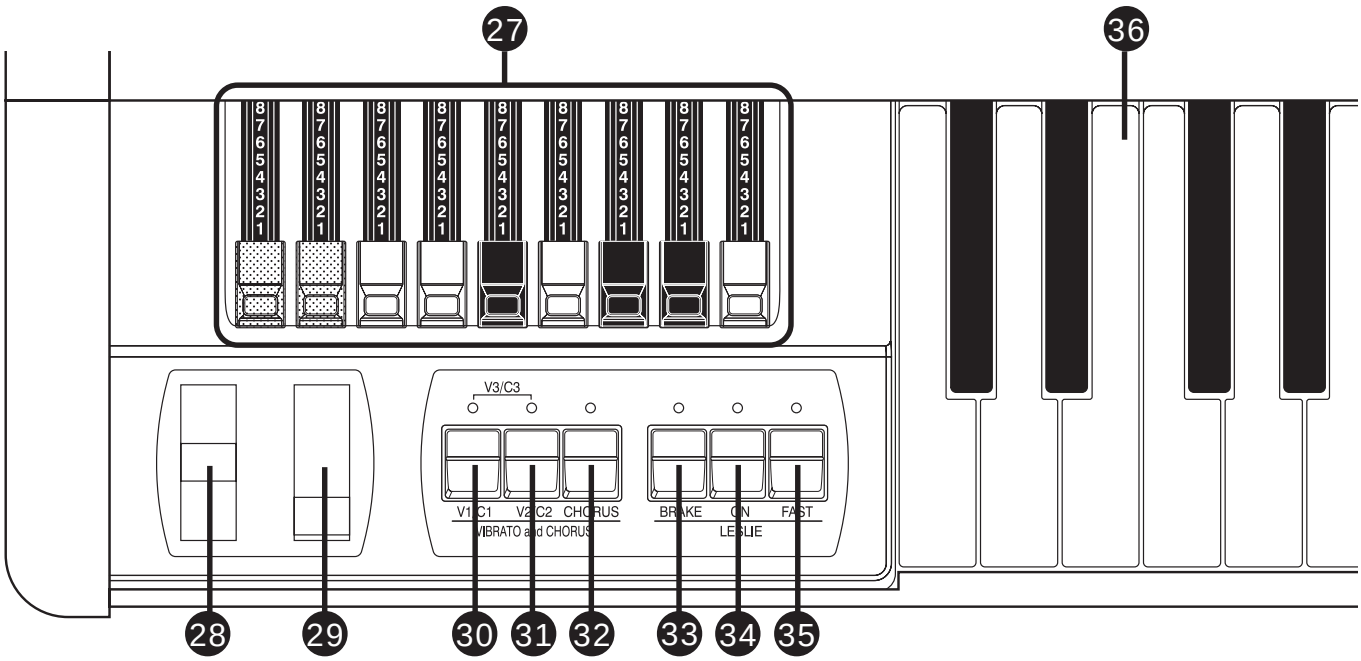
25. SPLIT Taster

Teilt die Tastatur in zwei Teile: UPPER und LOWER.

26. EXTRA VOICE / REVERB Taster

Schaltet Extra Voice, Reverb Effekt etc. ein/aus (zuweisbar).

Linker Block



♦ZUGRIEGEL

27. ZUGRIEGEL

Regelt die mit DRAWBAR SELECT (7 - 9) ausgewählten Harmonischen. Die Einstellung der Zugriegel wird als “Registrierung” bezeichnet.

♦RAD

28. PITCH BEND Rad

Schiebt die Tonlage nach oben oder nach unten. Die Tonlage wird höher, wenn das Rad nach oben gedreht wird und sie wird niedriger, wenn das Rad nach unten gedreht wird.

29. MODULATION Rad

Dient bei diesem Gerät hauptsächlich zum Senden von MIDI Informationen an die angeschlossenen MIDI Geräte.

♦VIBRATO/CHORUS

30. V1/C1 Taster

31. V2/C2 Taster

Regelt die Tiefe des Vibrato / Chorus Effekts bei den Upper und Lower Parts. V1 ist ein leichter Effekt, V2 mittelmäßig und V3 (V1 und V2 sind eingeschaltet) schwer.

32. CHORUS Taster

Schalter für Vibrato oder Chorus Effekt. Wenn die LED leuchtet, ist der Chorus Effekt eingeschaltet.

♦LESLIE

33. LESLIE BRAKE Taster

Mit diesem Taster wählen Sie, ob der Ton vom angehaltenen Rotor (= Brake) produziert wird oder ob der Leslie Effekt nicht benutzt wird (= Through), wenn der LESLIE ON(34) Taster ausgeschaltet ist.
Brake ist eingeschaltet, wenn die LED leuchtet.

34. LESLIE ON Taster

Wenn das Leslie eingeschaltet ist, dreht sich der Rotor und der Ton kommt vom Rotor. Wenn das Lämpchen leuchtet, ist das Leslie eingeschaltet.

35. LESLIE FAST Taster

Ändert die Rotorgeschwindigkeit von Langsam zu Schnell. Bei SCHNELL leuchtet die LED.

♦TASTATUR

38. MANUAL TASTATUR

Diese Tastatur besitzt 61 anschlagdynamische Wasserfall-Tasten.

Rückseite

♦NETZANSCHLUSS

37. AC Inlet

Anschluss für das Netzkabel.

38. POWER Schalter

Schaltet das Gerät ein und aus.

♦SOUND OUTPUT TERMINAL

39. LINE OUT L/MONO Buchse

Verwenden Sie diese Buchse, wenn Ihr Verstärker nur einen (1) weiblichen 1/4" Audio Anschluss (MONO Input) besitzt.

40. LINE OUT R Buchse

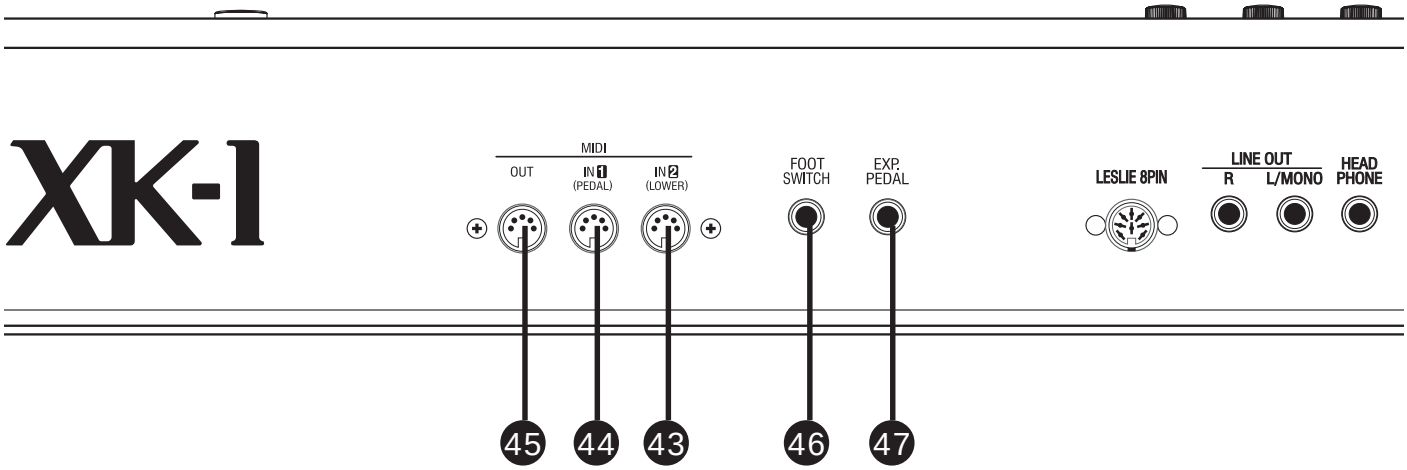
Dies ist der Ausgang des rechten Kanals der XK-1.Verwenden Sie die linken und rechten Ausgangsbuchsen, wenn Ihr Mixer oder Verstärker einen Stereo-Eingang besitzt. Verwenden Sie nur die L/MONO Buchse, wenn der Eingang einkanalig ist. Der interne Leslie Effekt läuft nur über L (links), wenn der Leslie Lautsprecher (42) angeschlossen ist.

41. KOPFHÖRER Buchse

Anschluss für einen Stereo-Kopfhörer. Der Ton kommt sowohl über die LINE-OUTS (39, 40) als auch über die LESLIE 8PIN (42) Buchse. Das interne LESLIE läuft nur über L (links), wenn der LESLIE LAUTSPRECHER (42) angeschlossen ist.

42. LESLIE 8PIN Buchse

Zum Anschluss des Leslie Lautsprechers vom System 21. Lesen Sie den Abschnitt “ANSCHLUSS DES LESLIE LAUTSPRECHERS”, um nähere Einzelheiten zu erfahren.



♦MIDI TERMINAL

43. MIDI OUT Buchse

Sendet die MIDI Daten dieses Instruments.

44. MIDI IN 1(PEDAL) Buchse

Dieser MIDI IN Eingang wird hauptsächlich für das Pedal Keyboard benutzt.
[Werkseinstellung] MIDI Empfang abhängig vom Kanal.
Sie können einstellen, dass dieser Eingang immer das PEDAL ist, unabhängig vom Kanal.

45. MIDI IN 2(LOWER) Buchse

Dieser MIDI IN Eingang wird hauptsächlich für die untere Tastatur benutzt.
[Werkseinstellung] MIDI Empfang abhängig vom Kanal.
Sie können einstellen, dass dieser Eingang immer die untere Tastatur ist, unabhängig vom Kanal.

♦CONTROLLER TERMINAL

46. FOOT SWITCH Buchse

Anschluss für den Fuss-Schalter (FS-9H - optional).
Sie können die Geschwindigkeit des Leslie Effekts und des Combination Presets etc. während des Spielens umschalten.

47. EXP. PEDAL Buchse

Anschluss für das Expression Pedal (V-20R - optional).
Sie können die Lautstärke regeln, während Sie spielen.

HOOK-UP
ANSCHLUSS

VERKABELUNG

Im Bild unten sehen Sie, wie die XK-1 angeschlossen wird.

Das Gerät besitzt keine eingebauten Lautsprecher und Verstärker.
Sie müssen deshalb einen externen Verstärker und Lautsprecher (oder Aktivboxen) anschließen.
Sie können dieses Instrument aber auch mit Stereokopfhörern betreiben.
Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Anschluss die XK-1 und die anzuschließenden Geräte ausschalten.

Stereo
Kopfhörer

Netzkabel
(mitgeliefert)

Fuss-Schalter FS-9H
(optional)

Verstärker, Lautsprecher, etc.

ANSCHLUSS EINES LESLIE LAUTSPRECHERS

Dieses Gerät ist mit einem 8-Pin Leslie Anschluss ausgestattet, so dass Sie den Leslie Lautsprecher vom System 21 direkt anschließen können.

❖ *Beim Anschluss muss das Instrument ausgeschaltet sein.*

STANDARD ANSCHLUSS

Schließen Sie den Leslie Lautsprecher nur mit einem 8-Pin Leslie Kabel (LC-8-7M - muss mit dem übrigen Leslie Zubehör separat gekauft werden) an die 8-Pin Buchse am Instrument an.

ANMERKUNG: Es ist eine 8-Pin Buchse angebracht. 11-polige Leslie Lautsprecher können nicht verwendet werden.

Mit dem ROTARY Knopf regeln Sie die Lautstärke des Leslie Lautsprechers #2101/2102. Setzen Sie den STATIONARY Knopf auf Minimum. Dieses Instrument hat einen 1 Kanal (Rotary) Audio Kreis für den Leslie Lautsprecher. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Leslies sorgfältig durch.

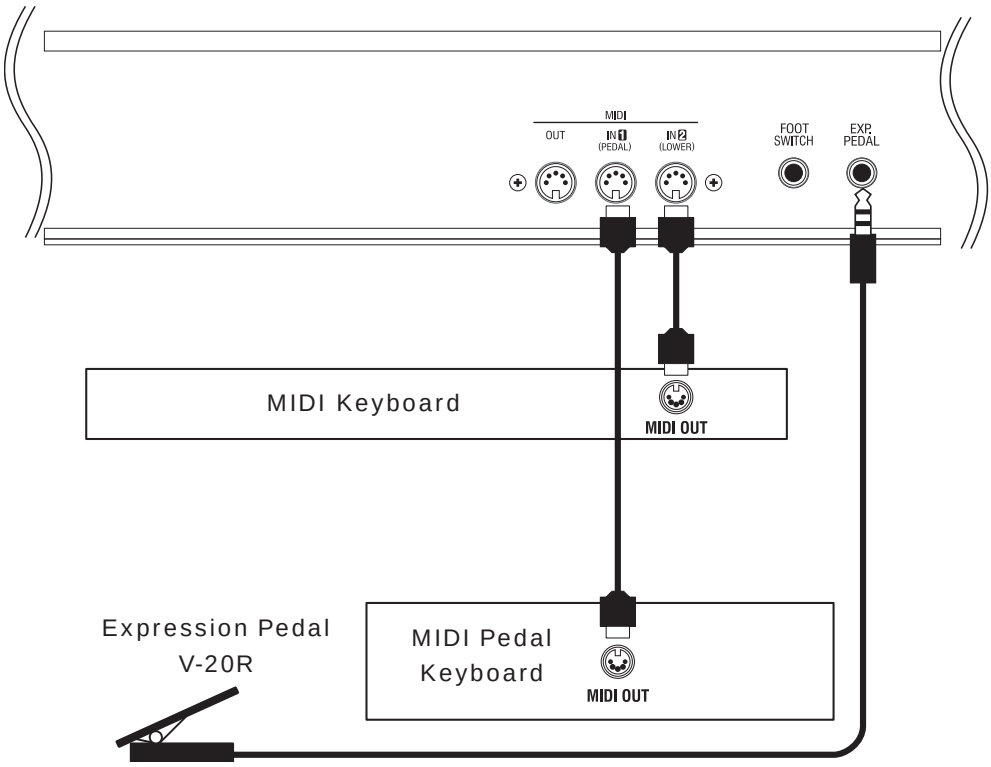
ANWENDUNG VON MIDI CONTROL

Wenn Sie mit diesem Instrument die Parameter des Leslie Lautsprechers vom System 21 (d.h. Feineinstellung des Rotors, Rise Time etc) steuern wollen, halten Sie sich bitte an nachstehende Anweisungen:

1. Verbinden Sie die MIDI OUT Buchse dieses Instruments und die MIDI IN Buchse des Leslies mit einem MIDI Kabel.
2. Legen Sie den Keyboard Kanal - Upper dieses Instruments und den MIDI Kanal des Leslies auf den gleichen Kanal. (S. 85)
3. Setzen Sie den MIDI - Leslie Parameter auf “21”. (S. 84)

ANSCHLUSS EINER MIDI TASTATUR

Sie können dieses Instrument zu einer Orgel aufrüsten, indem Sie ein externes MIDI Keyboard und ein Pedal Keyboard anschließen.



1. Schließen Sie das externe MIDI Keyboard und das Pedal Keyboard wie in der obigen Abbildung an.
2. Benutzen Sie das MIDI Template “Seq. Record” dieses Instruments. (S. 84)
3. Um das Expression Pedal zu verwenden, setzen Sie den Parameter “EXPRESSION SOURCE” entsprechend dem angeschlossenen Expression Pedal. (S. 59)

Das an das PEDAL Terminal angeschlossene MIDI Keyboard arbeitet wie der PEDAL Part und das an das LOWER Terminal angeschlossene Keyboard arbeitet wie der LOWER Part.

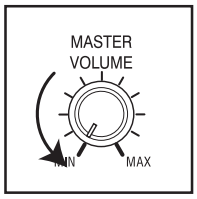
Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des angeschlossenen MIDI Keyboards.

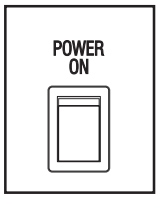
TURN ON AND PLAY

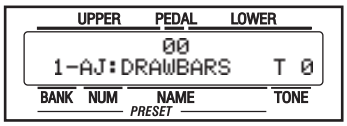
EINSCHALTEN UND SPIELEN

EINSCHALTEN

Nachdem Sie Ihre XK-1 an die Steckdose angeschlossen haben, führen Sie bitte nachfolgende Schritte aus, bevor Sie einschalten. Um Schäden an den Lautsprechern zu vermeiden, ändern Sie bitte nicht die Reihenfolge der Schritte.







VORGEHENSWEISE

1. Stellen Sie den MASTER VOLUME Knopf auf 0 (minimum), bevor Sie einschalten.
2. Drücken Sie den POWER Schalter auf der Rückseite. Es erscheint der “PLAY” Modus und danach TITLE im Display Fenster.
   ❖ *Es dauert einige Sekunden, bis die XK-1 bereit ist wegen der eingebauten Schutzschaltung.*
3. Schalten Sie die an die XK-1 angeschlossenen Verstärker etc. ein.
4. Drücken Sie eine Taste und stellen Sie MASTER VOLUME durch Drehen des Knopfes ein.
5. Stellen Sie die Lautstärke der Verstärker etc. ein.
   ❖ *Gehen Sie zum Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vor. (Schalten Sie zuerst die Verstärker aus etc.)*

BACK-UP

Ihre XK-1 merkt sich die Einstellungen sofort, bevor sie ausgeschaltet wird. Wenn sie wieder eingeschaltet wird, sind diese Einstellungen wieder vorhanden. Dies wird als “Back-up” bezeichnet. Die XK-1 wird mit dem Preset Taster [ADJUST] in “gedrücktem” Zustand ausgeliefert.

❖ *Der Preset Taster [ADJUST] produziert beim ersten Einschalten keinen Ton. Ziehen Sie die linken Zugriegel oder drücken Sie einen der Preset Taster [2] - [11], um zu starten.*

ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN

Bitte führen Sie folgende Schritte aus, um die XK-1 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

VORGEHENSWEISE

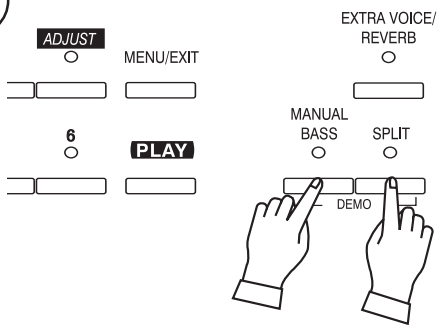
1. Schalten Sie die XK-1 aus.
2. Drücken Sie den [REC/JUMP] Taster und schalten Sie wieder ein.
3. Halten Sie den [REC/JUMP] Taster gedrückt, bis “Loading Default...” auf dem Display erscheint.
4. Wenn alles in Ordnung ist, erscheint nach 5 Sekunden der PLAY Modus auf dem Display. (Fertig)

ABHÖREN DER DEMOSONGS

Ihre XK-1 hat eingespeicherte Demosongs, um Ihnen die Eigenschaften und den Klang vorzuführen.

SCHRITTE

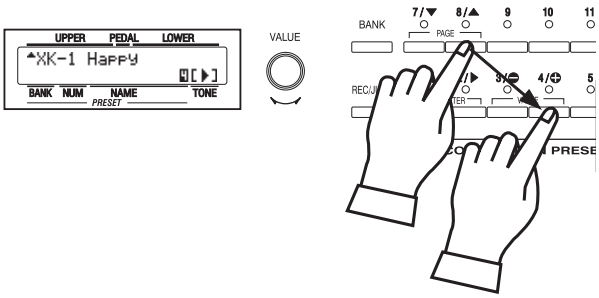
1



Drücken und halten Sie den [MANUAL BASS] und [SPLIT] Taster für 2 Sekunden.
Das Display sieht nun wie bei Schritt 2 aus.

ANMERKUNG: Sie können in dieses Menu auch auf einem anderen Weg gelangen. Drücken Sie den [MENU] Taster, drücken Sie den [PAGE] Taster und wählen Sie Page E und drücken Sie dann [2]DEMO.

2



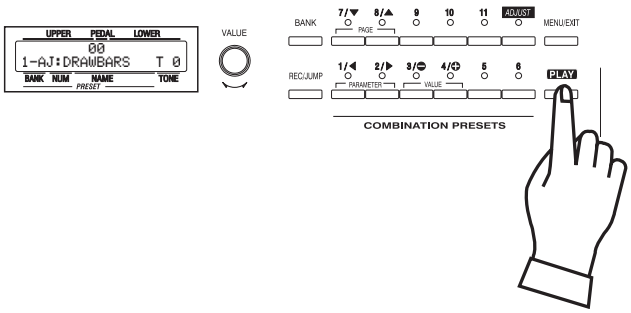
Drücken Sie den [PAGE] Taster und wählen Sie den gewünschten Song.
Die Wiedergabe startet, wenn der [4]“▶” Taster gedrückt ist.

ANMERKUNG: Wenn ein Song beendet ist, startet der nächste automatisch.

Um einen neuen Song auszuwählen während Sie spielen, drücken Sie wieder den [4]“▶” Taster. Der gerade laufende Song stoppt.

ANMERKUNG: Während die Demosongs spielen, können die Regler nicht bedient werden, mit Ausnahme von [MASTER VOLUME], [LESLIE BRAKE], [LESLIE ON], [LESLIE FAST] und [VIBRATO & CHORUS].

3



Wenn Sie den [MANUAL BASS] und [SPLIT](2 Sekunden halten), [MENU/EXIT] oder [PLAY] Taster drücken, wird die Wiedergabe gestoppt.

SPIELEN MIT DEN COMBINATION PRESETS

Sie können verschiedene Einstellungen in den Preset Tastern auf der rechten Seite der XK-1 abspeichern. Dies wird als “Combination Preset” bezeichnet. Der Combination Preset besteht aus der “BANK” und der Preset “NUMMER” und z.B. “1 - 3” erscheint bei jeder Einstellung auf dem Display. Der erste Buchstabe ist die Bank und der zweite die Nummer.

Die Preset Daten werden im Werk in die Banks 1 bis 12 gespeichert, so dass Sie sofort spielen können.

Combination Presets

Bank	Number 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Ad (Adjust)
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												

Die Tabelle links zeigt die Combination Presets. Die “BANK” sieht man vertikal und die “NUMBER” horizontal. Wählen Sie eine Kombination aus dieser Tabelle und spielen Sie.
“1 - ADJUST” ist werkseitig eingestellt.

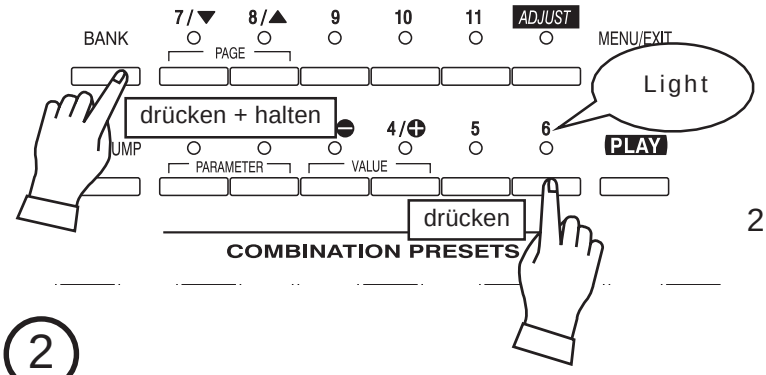
Das Beispiel unten zeigt dies.

ANMERKUNG: Der Preset Taster “1” erzeugt keinen Ton in Verbindung mit einer Bank. Dies wird “Cancel” genannt..

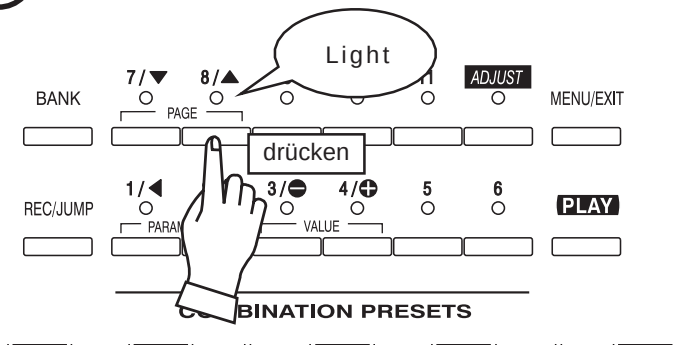
SO RUFT MAN DIE PRESETS AUF

Beispiel: wählen Sie “6 - 8”

1



2



1. Auswählen der Preset BANK

Während Sie den [BANK] Taster gedrückt halten, drücken Sie den Preset Taster [6].

ANMERKUNG: Die LED für den Preset Taster zeigt die “BANK” an, während der [BANK] Taster gedrückt wird.

2. Auswählen der Preset NUMMER

Drücken Sie den Preset Taster [8].

Jetzt ist der Preset ausgewählt und die Einstellung ändert sich.

ANMERKUNG: Während Sie den [BANK] Taster loslassen, zeigt das LED die “NUMMER” an.

“6 - 8” erscheint links unten auf dem Display.

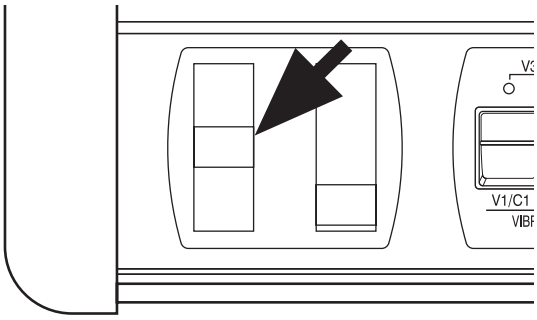
Rufen Sie verschiedene Combination Presets auf und spielen Sie.

Wenn Sie einen Combination Preset aufrufen, ändern sich nicht nur die Zugriegel Einstellungen, sondern auch die Effekte, wie Leslie und Reverb. Die Werkseinstellung BANK 12 ändert jedoch nur die Zugriegel, genau wie bei einer B-3 oder C-3.

ANMERKUNG: Sie können die Parameter, die Sie aufrufen, festlegen. (S. 56)

Ihr Spiel wird ausdrucksvoller, wenn Sie die Controller einsetzen. Auf dieser Seite sehen Sie, wie die Controller im allgemeinen bei den elektronischen Musikinstrumenten eingesetzt werden. (Wie die Controller bei den Hammond Orgeln eingesetzt werden, sehen Sie auf der nächsten Seite.)

PITCH BEND RAD



Hiermit können Sie die Tonhöhe während des Spielens verändern.
Die Frequenz erhöht sich, wenn Sie das Rad nach hinten drehen und sie geht nach unten, wenn Sie es nach vorne drehen. Wenn Sie Ihre Hand vom PITCH BEND Rad wegnehmen, geht es automatich in die Mittelstellung zurück.
ANMERKUNG: Sie können den Grad der Frequenzänderung einstellen. (S. 58)
Das [MODULATIONSRAD] auf der rechten Seite wird normalerweise nicht benutzt. Es wird gebraucht, wenn Sie die Modulationsinformation an ein externes MIDI Gerät übertragen (S.83), oder Effekt zu Extra Voice (S. 74) hinzufügen wollen.

EXPRESSION PEDAL

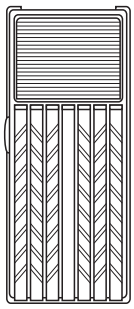


Fig.: V-20R (optional)

Im allgemeinen können Orgeln nicht die Stärke oder Dynamik des Tastenanschlags wiedergeben.
Wenn Sie jedoch ein Expression Pedal an die Orgel anschließen, können Sie entsprechend dem Druck Ihres Fusses auf das Pedal Ihrem Spiel Dynamik und Ausdruck verleihen. [Das Expression Pedal muss separat gekauft werden.]
Die Lautstärke ist am höchsten, wenn Sie das Pedal mit Ihren Zehen voll durchdrücken und sie ist am niedrigsten, wenn Sie das Pedal mit Ihrer Ferse durchdrücken.
ANMERKUNG: Stellen Sie den Parameter auf “Expression source” passend für das angeschlossene Expression Pedal ein. (S. 59)

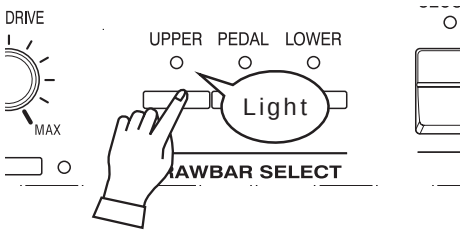
FUSS-SCHALTER

Fig.: FS-9H (optional)

Mit diesem Schalter können Sie Einstellungen, die Sie sonst während des Spielens mit den Händen vornehmen, mit dem Fuss vornehmen. [Der Fuss-Schalter muss separat gekauft werden.]
Die Werkseinstellung ist “LESLIE FAST”.
ANMERKUNG: Sie können die Zuordnung des Fuss-Schalters ändern. (S. 60)

Mit den besonderen Funktionen Ihrer HAMMOND ORGEL, wie Zugriegel und Perkussion, Vibrato und Leslie Effekt, können Sie Ihren eigenen Sound gestalten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

DRÜCKEN SIE DRAWBAR SELECT [UPPER]

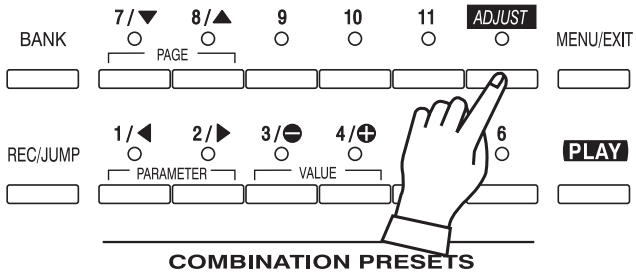


Drücken Sie den Taster [UPPER] bei Drawbar Select.
Mit diesem Taster auf der linken Seite des Instruments können Sie die Zugriegel Registrierung für jeden Part einstellen.

ANMERKUNG: Was ist ein “Part”? (S. 26)

Drücken Sie den UPPER] Taster; er wird am häufigsten benutzt.

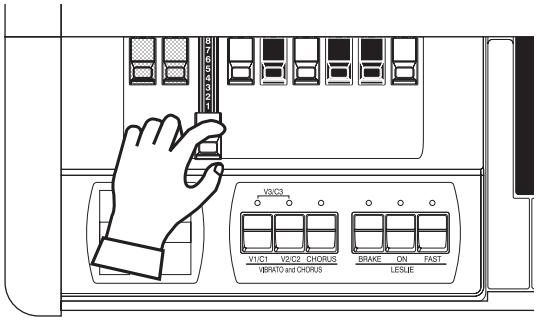
WÄHLEN SIE DEN PRESET TASTER [ADJUST]



Wählen Sie den Preset Taster [ADJUST].
Dies ist ein spezieller Taster, auch “Adjust Preset” genannt. Wenn dieser Taster ausgewählt ist, wird Ihre Einstellung immer gespeichert und die Zugriegel-Registrierung (= die Länge der Zugriegel) entspricht immer der internen Registrierung.

ANMERKUNG: Sie können den Speicherinhalt wieder zurücksetzen. (S. 72)

ZIEHEN SIE DIE ZUGRIEGEL HERAUS

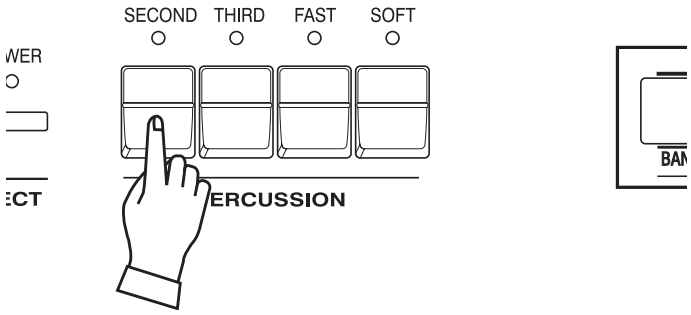


Ziehen Sie die Zugriegel auf der linken Seite auf die gewünschte Länge heraus, während Sie eine Taste auf der Tastatur drücken. Der Ton ändert sich entsprechend der Länge des Zugriegels. Somit sind es die Zugriegel, die die Grundtöne erzeugen. Die Lautstärke ist am höchsten, wenn die Zugriegel voll herausgezogen sind. Die XK-1 verstummt, wenn sie komplett eingeschoben sind. Die Frequenz der Zugriegel wird von links nach rechts stufenweise höher.
Die beliebtesten Einstellungen sind (1) nur die drei linken Zugriegel vollständig herausgezogen, (2) der ganz linke und die weißen Zugriegel vollständig herausgezogen, oder (3) alle Zugriegel herausgezogen.

ANMERKUNG: Sie können die Zugriegeleigenschaften ändern. (S. 54)

ANMERKUNG: Die aktuelle Registrierung wird im “Play”Modus im Display angezeigt. (S. 47)

FÜGEN SIE PERKUSSION HINZU

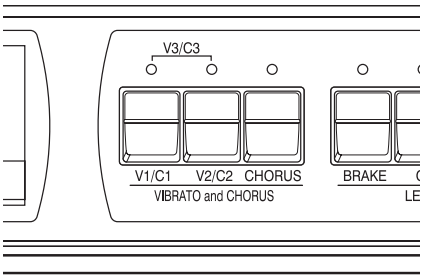


Die “Perkussion”, von der hier gesprochen wird, ist kein eigenständiges Perkussionsinstrument, sondern ein langsam verklingender Ton, der den Anschlag des Orgelsounds unterstreicht. Diesen “Anschlag” können Sie mit den Zugriegeln mischen.
Wenn Sie die [SECOND], [THIRD] Taster einschalten, erhalten Sie die Perkussion der harmonischen Obertöne (= das eine Oktave höhere “C” und “G” werden hinzugefügt). Wenn Sie den [FAST] Taster einschalten, klingt der Ton schnell aus. Wenn Sie den [SOFT] Taster drücken, wird die Perkussion leiser.

ANMERKUNG: Sie können die Lautstärke der Perkussion etc. feineinstellen. (S. 65)

FÜGEN SIE EFFEKTE HINZU

VIBRATO/CHORUS



"Vibrato und Chorus" ändern in einem gewissen Maße die Tonhöhe der Zugriegel und erzeugen einen warmen Klang.

[V1/C1], [V2/C2] Taster

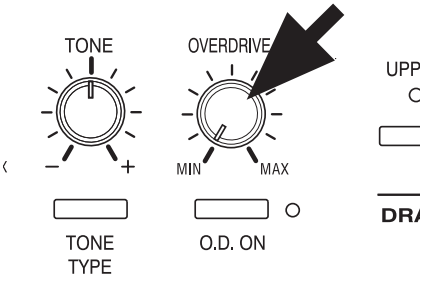
Steuern die Vibrato Tiefe und schalten Vibrato ein und aus. Die LED leuchtet, wenn sie eingeschaltet sind. Der Vibrato Effekt ist ausgeschaltet, wenn beide LEDs AUS sind und Sie haben die maximale Vibrato Tiefe, wenn beide LEDs leuchten (V3).

[CHORUS] Taster

Er mischt Vibrato mit dem Originalklang (= Chorus Effekt) und erzeugt einen vollen Ton.

ANMEKRUNG: Sie können die Geschwindigkeit von Vibrato/Chorus einstellen. (S. 69)

OVERDRIVE



Der Overdrive simuliert den Effekt eines extrem hohen Signals in den Verstärker Eingang, was zu Verzerrungen führt.

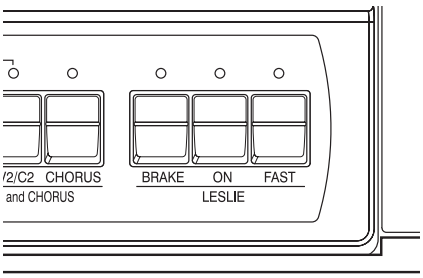
[O.D. ON] Taster

Wenn Sie diesen Taster drücken, leuchtet die LED und Sie erhalten den Overdrive Effekt.

[OVERDRIVE] Knopf

Mit diesem Knopf wird der Grad der Verzerrung geregelt. Der Overdrive Effekt ist am geringsten, wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn komplett auf "MIN" gedreht ist. Der Overdrive Effekt ist am stärksten, wenn der Knopf auf "MAX" gedreht ist.

LESLIE



Der Bass Rotor und die rotierenden Hörner fügen die Räumlichkeit und Dynamik einer Live Darbietung hinzu.

[LESLIE ON] Taster

Drücken Sie auf "ON" EIN und die LED leuchtet.

[LESLIE FAST] Taster

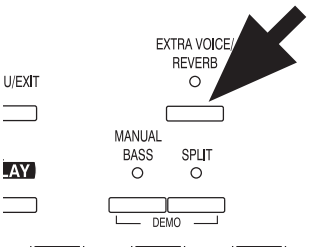
Dieser Taster regelt die zwei Rotor Geschwindigkeiten. LED EIN: SCHNELL; LED AUS: LANGSAM. Die gebräuchlichste Methode ist, LANGSAM zu spielen und durch den Wechsel auf SCHNELL den Höhepunkt zu erreichen.

[LESLIE BRAKE] Taster

Hier wird die Funktion bei ausgeschaltetem LESLIE ON Taster eingestellt.
Wenn die LED leuchtet, ist BRAKE eingeschaltet. Die Drehzahl nimmt langsam bis zum Stillstand ab. Wenn das Licht AUS ist, entsteht THROUGH. Der Leslie Effekt ist überbrückt.

ANMERKUNG: Sie können mit diesen Tastern auch ein externes LESLIE steuern.
ANMERKUNG: Sie können die Drehgeschwindigkeit etc. des internen LESLIE Effekts feineinstellen. (S. 66)

VERWENDEN SIE ZUSÄTZLICHE STIMMEN



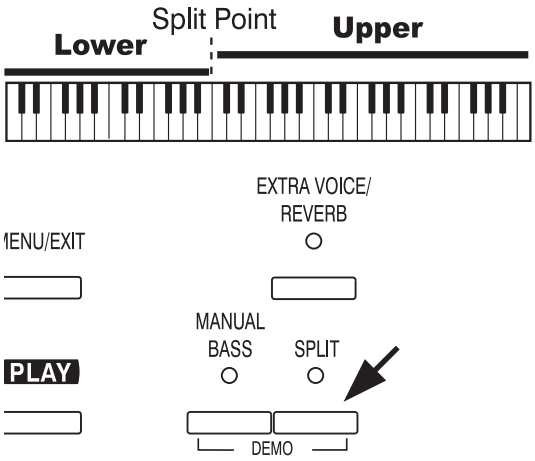
Sie können Extra Voices (d.h. elektrisches Piano, Klavier, etc.) anstelle des Orgelsounds verwenden.

[EXTRA VOICE / REVERB] Taster

Drücken Sie den Taster und schalten Sie die LED ein.

ANMERKUNG: Sie können Extra Voice auswählen. (S. 74)

Teilen Sie die Tastatur in zwei Teile - links und rechts [SPLIT]



Dieses Instrument hat nur ein Manual. Mit der “SPLIT” Funktion können Sie jedoch die Einstellung ändern und es wie ein zweimanualiges Keyboard spielen.

[SPLIT] Taster

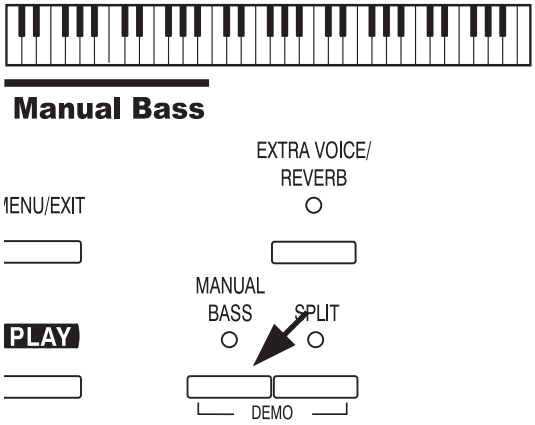
Schalten Sie durch Drücken des Tasters die LED ein, um das Manual zu “splitten”. Die werkseitige “SPLIT” Einstellung teilt die Tastater in der Mitte zwischen B2 und C3.

ANMERKUNG: Der Split Punkt oder die Oktave können verschoben werden. (S. 82)

ANMERKUNG: Die Split Funktion funktioniert nicht, wenn die MIDI IN Buchse für “LOWER/PEDAL” verwendet wird. (S. 84)

Die rechte Seite des Splitpunkts wird UPPER genannt und es klingen die Zugriegel (schalten Sie Drawbar Select [UPPER]) und die Perkussion. Die linke Seite wird LOWER genannt und es klingen die Zugriegel (schalten Sie Drawbar Select [LOWER]). Die Perkussion funktioniert mit LOWER nicht.

Legen Sie Bass auf die Tastatur [MANUAL BASS]



Sie können auf den untersten Tasten Bass spielen.
Dies wird “Manual Bass” genannt.

[MANUAL BASS] Taster

Um die Manual Bass Funktion zu nutzen, drücken Sie den Taster und die LED leuchtet. Diese Funktion ist werkseitig bis zu B2 begrenzt, damit die Melodie nicht beeinträchtigt wird.

ANMERKUNG: Sie können die obere Grenze von Manual Bass verändern. (S. 82)

ANMERKUNG: Die Manual Bass Funktion wird von einem angeschlossenen MIDI Keyboard gesteuert, wenn die MIDI IN Buchse “LOWER/PEDAL” zugeordnet ist. (S. 84)

Der mit Manual Bass erzeugte Bass Part wird PEDAL genannt und sein Ton wird von den Zugriegeln gesteuert (schalten Sie Drawbar Select [PEDAL]). Dies ist als würde man auf einer dreimanualigen Orgel spielen.

ANMERKUNG: Sie können wählen zwischen polyphonem Spiel (POLY) oder nur die unterste Note klingt (MONO). (S. 55)

Sie können Manual Bass und Split gleichzeitig anwenden. So können Sie Bass, Begleitung und Melodie zur gleichen Zeit spielen.

Was ist ein “Part”?

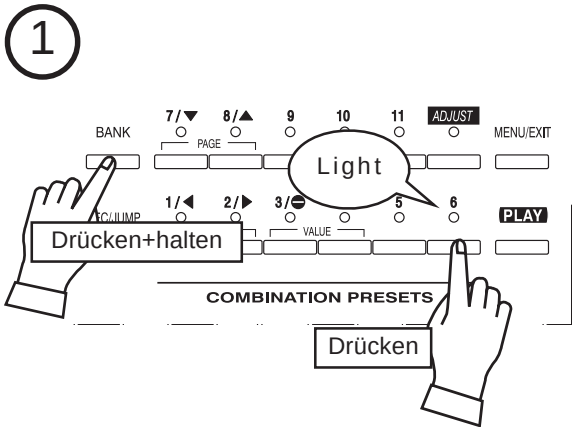
Ein “PART” spielt wie ein “Musiker” in einer Band oder einem Orchester.
Wie bei den dreimanualigen Orgeln hat dieses Instrument drei Parts: UPPER, LOWER und PEDAL, so dass Sie drei verschiedene Parts spielen können. Dieses Instrument hat nur ein Manual, aber Sie können mehrere Parts spielen, indem Sie mit SPLIT und/oder MIDI Keyboards die Tastatur erweitern.

ANMERKUNG: Die Funktion für mehrfache Klänge nennt man “Multi-timbre”.

SPEICHERN VON REGISTRIERUNGEN IM COMBINATION PRESET

Alle bisher erwähnten Einstellungen können im Combination Preset gespeichert werden.
Die im Werk gespeicherten Daten können ebenfalls überschrieben werden.

Z.B. Abspeichern auf “6 - 3”.

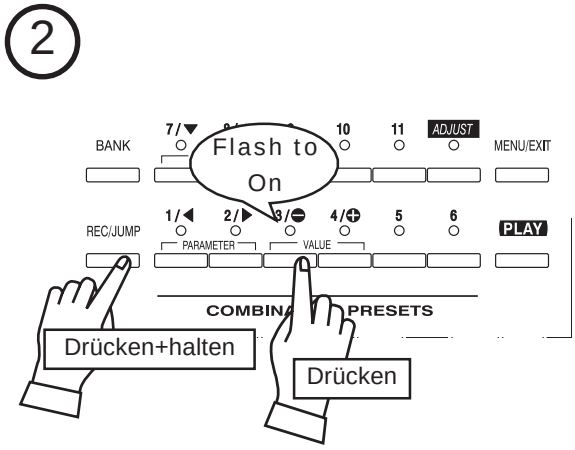


1. Während Sie den [BANK] Taster halten, drücken Sie den Preset Taster [6].

Preset BANK 6 wird eingeschaltet. Die LED auf dem Preset Taster zeigt BANK an, während der [BANK] Taster gedrückt ist.

ANMERKUNG: Wenn Sie den Taster loslassen, geht die LED aus. Es bedeutet, dass die Preset NUMMER nicht festgelegt ist.

-Wir sind jetzt in Bank 6. Wir wollen Nummer 3 abspeichern.



2. Während Sie den [REC/JUMP] Taster drücken, berühren Sie den Preset Taster [3].

Der Preset wird gespeichert und es erscheint kurz Recording Preset auf dem Display. Wenn die Abspeicherung beendet ist, blinkt die LED an dem Preset Taster [3] für wenige Sekunden und leuchtet dann. Das Display kehrt in den vorherigen Modus zurück.
Der gespeicherte Preset wird automatisch ausgewählt.

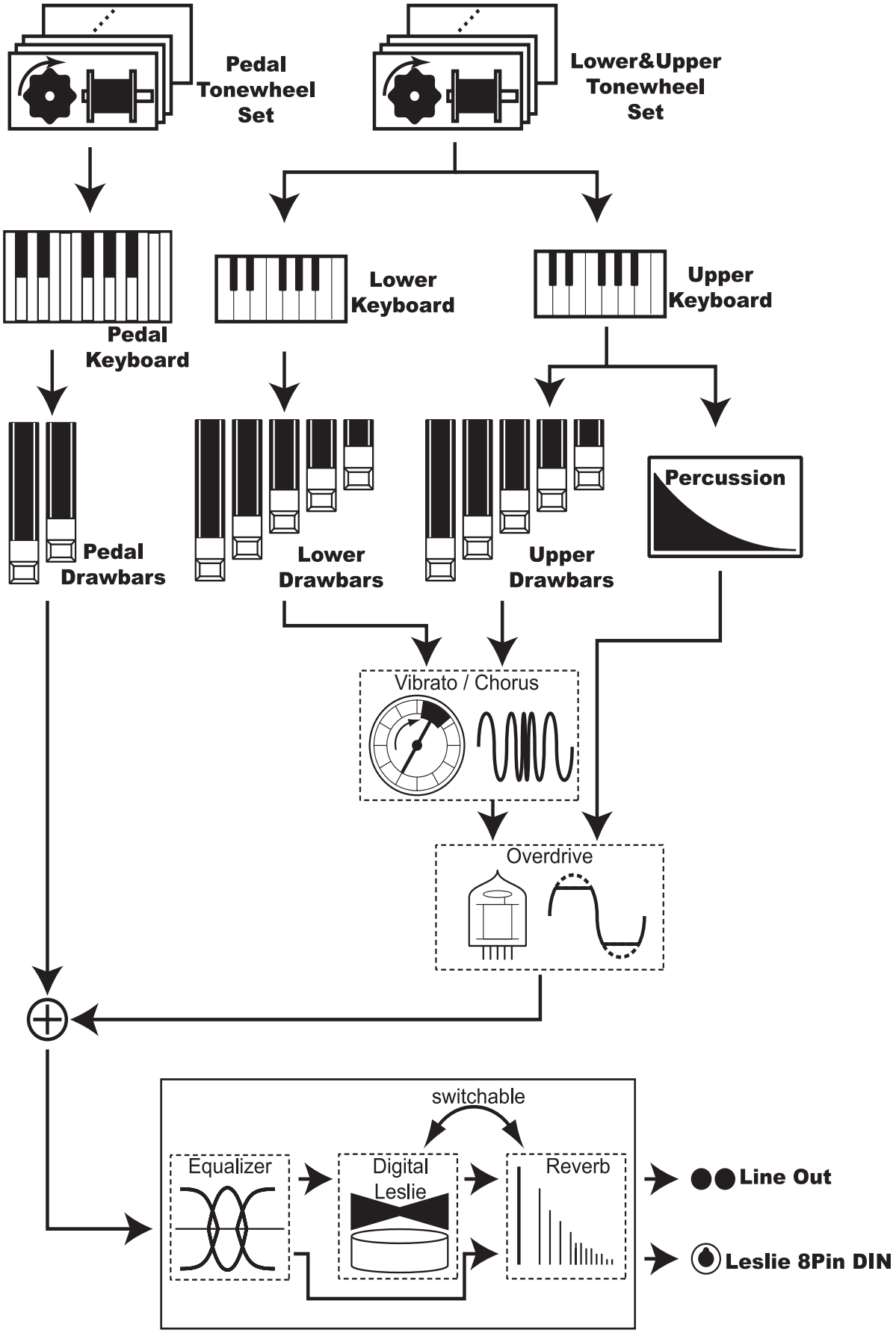
❖ *Der Preset Taster [ADJUST] kann bei dieser Funktion keine Registrierungen speichern.*

ANMERKUNG: Die gespeicherten Preset Daten bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

ANMERKUNG: Im Abschnitt “Preset Parameter” im Anhang finden Sie weitere Einzelheiten darüber, wie Parameter gespeichert werden.

SETTING UP
EINSTELLUNGEN

SYSTEM STRUKTUR DER XK-1



Um voll in den Genuss Ihres Instruments zu kommen, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt dieser Anleitung.

Beachten Sie die Illustration der System Struktur Ihres Instruments auf der vorhergehenden Seite.

TONE-WHEELS (Tonräder)

Die Tonquelle der Hammond Orgel sind die Tonräder. Sie sind wie die Saiten und Tonabnehmer an der elektrischen Gitarre. Jedes der 96 digitalen Tonräder erzeugt eine andere Frequenz.

KEYS (Tasten)

Jedes von den 96 digitalen Tonrädern erzeugte Tonsignal wird zu jeder Taste geführt. Jeder Ton und seine Harmonischen werden der entsprechenden Taste zugeordnet (z.B. 9 Signale an jeder Taste der Tastatur). Die Signale werden durch Betätigung der Tasten ein- und ausgeschaltet.

DRAWBARS (Zugriegel)

Die Zugriegel stellen die Grundlage für den Klang dar. Jeder Zugriegel bestimmt den Anteil einer Harmonischen (z.B. 9 Harmonische für jede Taste).

PERCUSSION (Perkussion)

Die Perkussion erzeugt beim Anschlag einer Taste im UPPER Part einen zusätzlichen abklingenden Ton.

VIBRATO/CHORUS

Vibrato moduliert den Ton in seiner Frequenz. Durch Mischen des Vibrato Klangs mit dem Originalklang entsteht der Chorus Effekt.

ANMERKUNG: Bei diesem Instrument wird die Scanner Schaltung der B-3/C-3 simuliert, wodurch ein stärkerer Effekt entsteht als durch die Veränderung der Tonhöhe.

OVERDRIVE

Mit dem Overdrive fügt man den rauhen, “schmutzigen” Klang hinzu, der von den Vakuum Röhren eines Röhren-Leslies erzeugt wird, wenn dieses übersteuert wird.

Der PEDAL Part dagegen geht nicht durch Vibrato/Chorus oder Overdrive, um die klare Bass-Linie zu behalten.

EQUALIZER, LESLIE und REVERB

Der Ton an den Ausgangsbuchsen hat alle räumlichen Effekte durchlaufen: den Equalizer (zur Klangeinstellung), das Leslie (für die Rotationseffekte) und den Reverb (für die Resonanz). (Der eingebaute Leslie Effekt funktioniert nicht an der 8-pin Leslie Buchse.)

ANMERKUNG: Der eingebaute Leslie Effekt simuliert die Drehungen der beiden Rotoren.

tips TONE-WHEEL SET

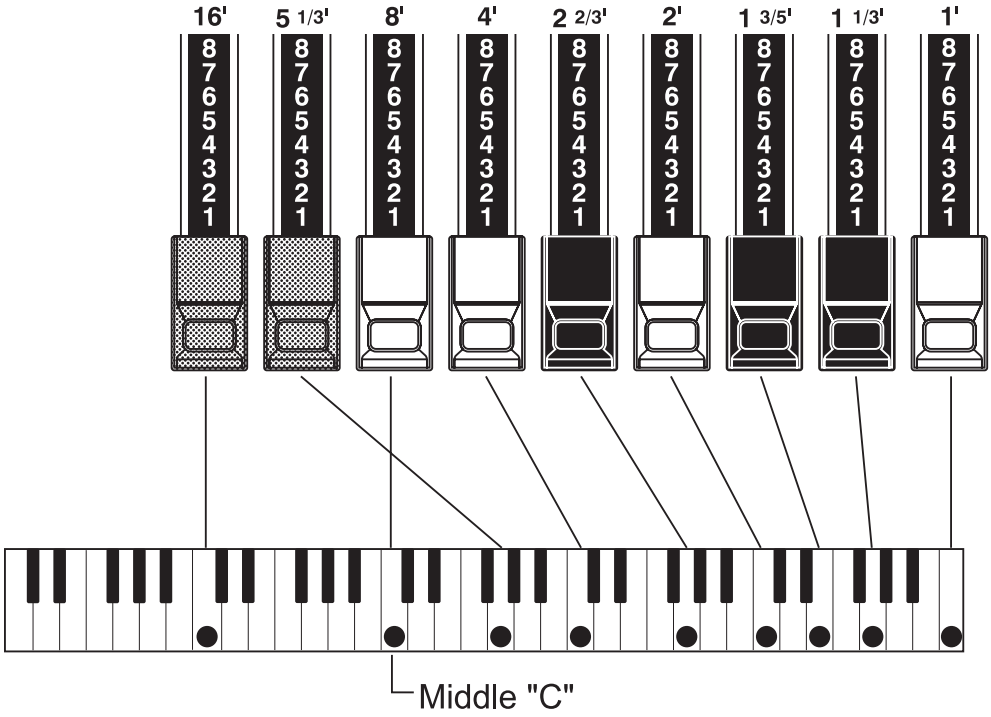
Die Tonrad Sets sind aufgeteilt auf die Manual Tastatur und den Pedal Part. Dadurch bekommt der Pedal Part den Decay (= ausklingender Ton beim Drücken der Taste) oder Sustain Effekt (= ausklingender Ton beim Loslassen der Taste).

tips HARMONISCHE

Harmonische sind geradzahlige oder ungeradzahlige Obertöne der Grundtöne. Je mehr Harmonische, desto heller das Klangbild.

DRAWBARS™ (ZUGRIEGEL)

Die 9 Zugriegel an diesem Instrument erzeugen die Grundtöne. Auf jedem Zugriegel stehen die Zahlen 1 - 8. Wenn Sie den Zugriegel so weit einschieben, dass keine Zahl mehr zu sehen ist, ist dieser Zugriegel stumm. Wenn Sie den Zugriegel ganz herausziehen, erhalten Sie den maximalen SOUND LEVEL.
Außer wenn der Preset Taster [ADJUST] gedrückt ist, wird die aktuelle Zugriegel-Registrierung im Display-Fenster angezeigt. Die “Zugriegel-Registrierung” zeigt die Länge der gezogenen Zugriegel an. Das Display zeigt nur die verwendeten Zugriegel an.

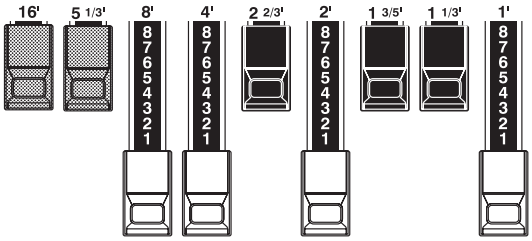


Die Tonhöhe der Zugriegel ist oben dargestellt, wenn das mittlere C gedrückt ist. Die Fusslage, mit der jeder Zugriegel beschriftet ist (‘), leitet sich von der entsprechenden Länge der Pfeife einer Pfeifenorgel ab. Die Zahlen 1 - 8 auf jedem Zugriegel geben die Lautstärke des zu erzeugenden Klangs an und dienen als Hilfe für eine schnelle Einstellung der Zugriegel.
Wenn Sie z.B. Klarinette spielen, wird die Luft im Inneren zum Vibrieren gebracht und es entsteht der Grundton (8') und die dritte Harmonische (2 2/3') und die fünfte Harmonische (1 3/5') kommen gleichzeitig heraus. Bei diesem Instrument erhalten Sie den Sound der Klarinette, wenn Sie 3 Zugriegel herausziehen. Wenn Sie einen Zugriegel rechts davon etwas weiter und einen Zugriegel links davon etwas weniger herausziehen, wird durch den höheren Anteil von Obertönen der Klang rauher und härter. Wenn Sie dagegen einen der linken Zugriegel etwas mehr herausziehen, wird der Klang weicher.

Auf diese Weise können Sie feinste Klangveränderungen vornehmen, wenn Sie sich während des Spielens, abhängig vom Fluss Ihres Musikstückes und Ihrem Geschmack, der Zugriegel bedienen.

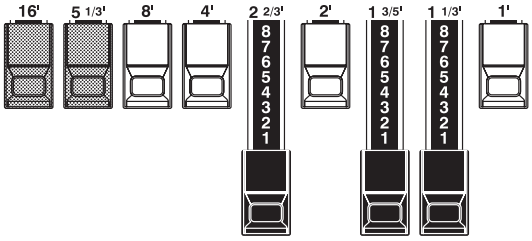
ANMERKUNG: Sie können die Eigenschaften der Zugriegel ändern (S. 54)

WEISSE ZUGRIEGEL



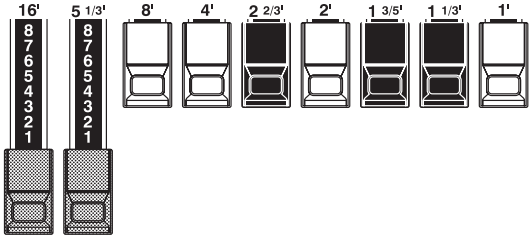
In jedem Zugriegelsatz erzeugt der weiße Zugriegel (8') auf der linken Seite den Grund-/Fundamentalton. Die anderen weißen Zugriegel nach rechts erhöhen den Ton jeweils um eine Oktave.

SCHWARZE ZUGRIEGEL



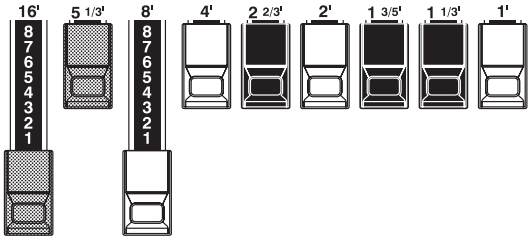
Die schwarzen Zugriegel spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Klangerzeugung. Sie entsprechen dem fünf- und dreifachen des Grundtones. Sie enthalten alle Elemente der unterschiedlichsten Harmonischen, wie z.B. ein weiches Horn, warme Streicher usw.

BRAUNE ZUGRIEGEL



Die beiden braunen Zugriegel ganz links fügen dem Klang Tiefe und Fülle zu. Der linke 16’ Zugriegel ist eine (1) Oktave niedriger als der 8' Zugriegel und der 5 1/3' ist die dritte Harmonische des 16’ Grundtones. Normalerweise bauen sich die Töne auf dem 8' Grundton auf, aber wenn Sie mehr Tiefe wollen oder den Spielbereich um eine (1) Oktave erweitern wollen, bauen sich die Töne auf dem 16' Grundton auf.

PEDAL ZUGRIEGEL

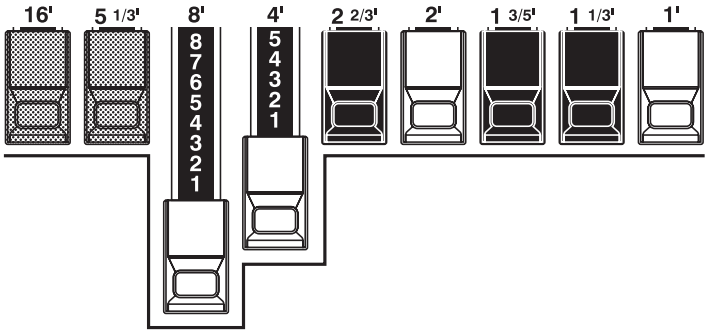


Mit dem Pedal Part wird normalerweise der Bass gespielt, indem nur die beiden Zugriegel -16' und 8' verwendet werden. Andere werden nicht gebraucht.
Der erste Pedal Zugriegel erzeugt einen Ton bei 16' für einen tiefen Grundbass, während der zweite Pedal Zugriegel einen Ton bei 8' erzeugt oder eine Oktave höher.
Die Registrierung des Pedal Parts wird in der Mitte des Displays angezeigt, links ist 16', rechts ist 8'.

ZUGRIEGEL REGISTRIERUNGSMUSTER

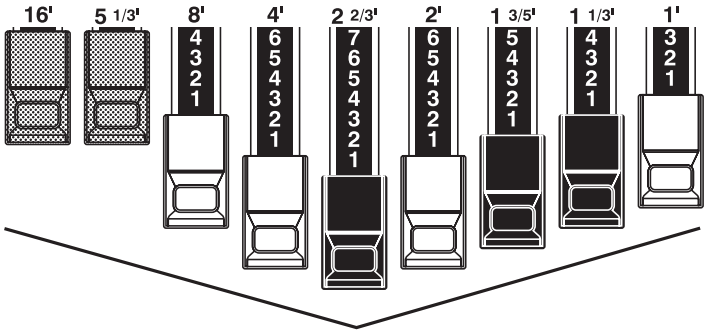
Zugriegelregistrierungen werden normalerweise durch Ziffern dargestellt, wie unten rechts aufgezeigt. Es ist jedoch ratsam, sich die typischen Kombinationen der 9 Zugriegel nach ihren Formen zu merken.

Flöten (2-Stufen-Form)



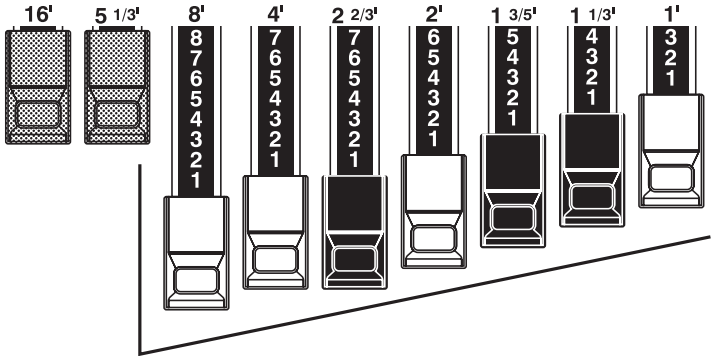
Accompaniment Flute 8' I	00 8460 000
Accompaniment Flute 8' II	00 3220 000
Accompaniment Flute 8' III	00 8600 000
Chorus of Flutes 16'	80 8605 002
Orchestral Flute 8'	00 3831 000
Piccolo 2'	00 0006 003
Stopped Flute 8'	00 5020 000
Tibia 8'	00 7030 000
Tibia 4'	00 0700 030
Tibia (Theater) 16'	80 8605 004
Wooden Open Flute 8'	00 8840 000

Zungeninstrumente (Dreieckform)



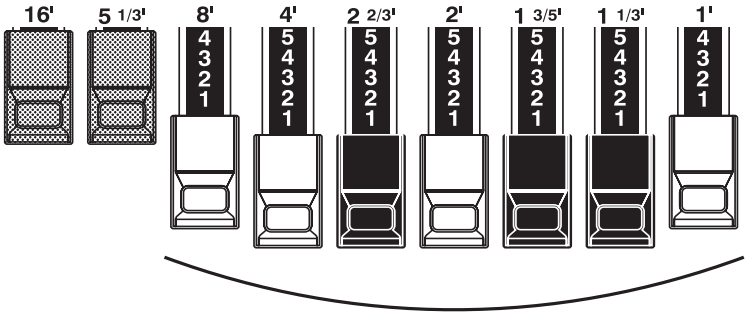
Bassoon 16'	44 7000 000
Clarinet 8'	00 6070 540
English Horn 8'	00 3682 210
Flugel Horn 8'	00 5777 530
French Horn	00 7654 321
Kinura 8'	00 0172 786
Oboe 8'	00 4764 210
Trombone 8'	01 8777 530
Trumpet 8'	00 6788 650
Tuba Sonora 8'	02 7788 640
Vox Humana 8'	00 4720 123

Diapason (Häkchenform)



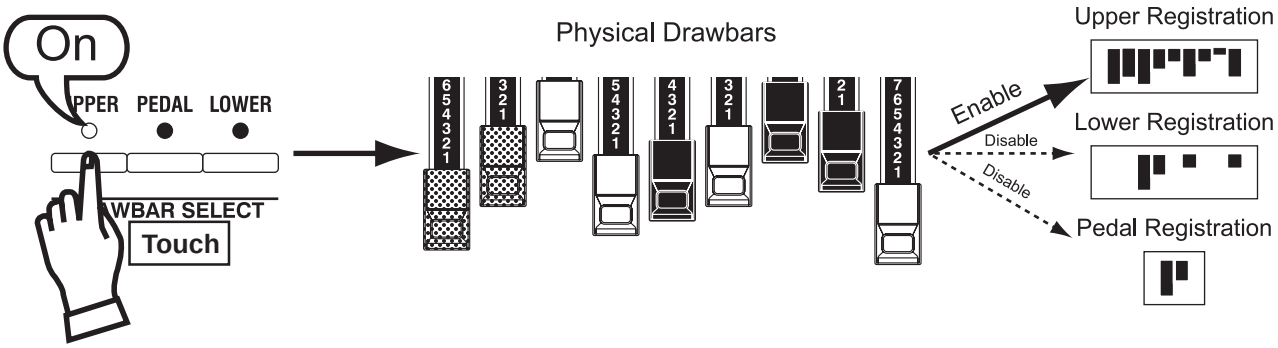
Accomp. Diapason 8'	00 8874 210
Chorus Diapason 8'	00 8686 310
Diapason 8'	00 7785 321
Echo Diapason 8'	00 4434 210
Harmonic Diapason 16'	85 8524 100
Harmonic Diapason 8'	00 8877 760
Harmonic Diapason 4'	00 0606 045
Horn Diapason 8'	00 8887 480
Open Diapason 8'	01 8866 430
Solo Diapason	01 8855 331
Wood Diapason 8'	00 7754 321

Streicher (Bogenform)



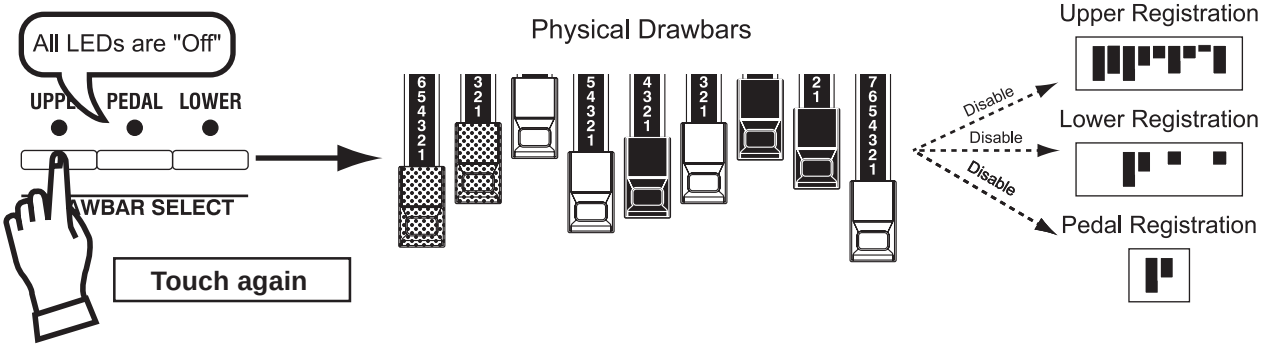
Cello 8'	00 3564 534
Dulciana 8'	00 7770 000
Gamba 8' I	00 3484 443
Gemshorn 8'	00 4741 321
Orchestral String 8'	00 1464 321
Salicional 8'	00 2453 321
Solo Viola 8'	00 2474 341
Solo Violin 8'	00 3654 324
Viola da Gamba 8'	00 2465 432
Violina 4'	00 0103 064
Violone 16	26 3431 000

BESTIMMEN SIE DIE ZUGRIEGEL FÜR JEDEN PART



Bei diesem Instrument gibt es 3 Parts: UPPER, LOWER und PEDAL und jeder hat die entsprechenden Zugriegel.
Das Manual des Keyboards ist normalerweise für den UPPER Part bestimmt. Wenn Sie den LOWER oder PEDAL Part spielen wollen, verwenden Sie die Split oder Manual Bass Funktion oder schließen Sie eine MIDI Tastatur an und weisen Sie jeden Part zu.

Das Instrument besitzt einen Zugriegelsatz für 3 Parts. Mit den Drawbar Select Tastern können Sie die Zugriegel jedem der Parts zuweisen.
Die Drawbar Select Taster [UPPER], [PEDAL], [LOWER] werden verwendet, um auszuwählen, “welchem Part die Zugriegel zugewiesen werden”.

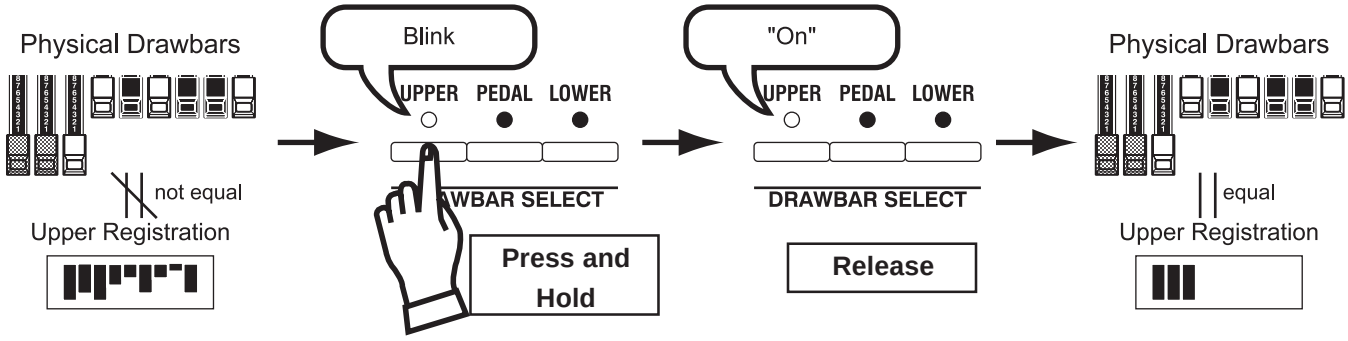


Der Drawbar Select Taster kann durch nochmaliges Drücken ausgeschaltet werden. Dadurch können Sie während des Spielens eine neue Registrierung vornehmen und diese ändern.

Mit der u.a. Funktion können Sie die Registrierung vornehmen.

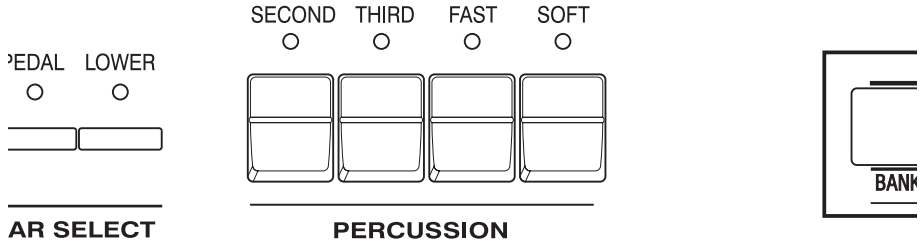
PASSEN SIE DIE REGISTRIERUNG AN DIE ZUGRIEGEL AN

Wenn Sie den Combination Preset aufrufen, verändert sich nur die interne Registrierung; es ändert sich nicht die mechanische Position der Zugriegel. Wenn Sie einen Zugriegel bewegen, wird nur die gerade geänderte Fusslage aktualisiert.
Um die mechanische Registrierung der Zugriegel zu übernehmen, den Inhalt des Combination Presets jedoch zu verwenden, halten Sie die Preset Taste eine Weile gedrückt. Der Combination Preset wird aufgerufen und die mechanische Zugriegel Registrierung wird übernommen.



PERKUSSION

Der Perkussions-Anschlag ist ein exklusives Merkmal für eine Hammond. Perkussion wird normalerweise in Verbindung mit den Zugriegeln eingesetzt.



[SECOND] TASTER

Die zweite Harmonische oder der 4' Perkussionseffekt wird dem UPPER Part hinzugefügt. Drücken Sie dazu den [SECOND] Taster und die LED leuchtet.

[THIRD] TASTER

Die dritte Harmonische oder der 2 2/3' Perkussionseffekt wird dem UPPER Part hinzugefügt. Durch Mischen mit den Zugriegeln wird ein markanter Ton erzeugt. Drücken Sie dazu den [THIRD] Taster und die LED leuchtet.

[FAST] TASTER

Damit verkürzt sich die Ausklingzeit der Perkussion.
Ist wirkungsvoll, wenn es beim Spielen eines schnellen Stücks mit einem klaren Rhythmus angewendet wird.
Wenn die LED aus ist, ist es LANGSAM. Es wird SCHNELL, wenn Sie den [FAST] Taster drücken und die LED leuchtet.

[SOFT] TASTER

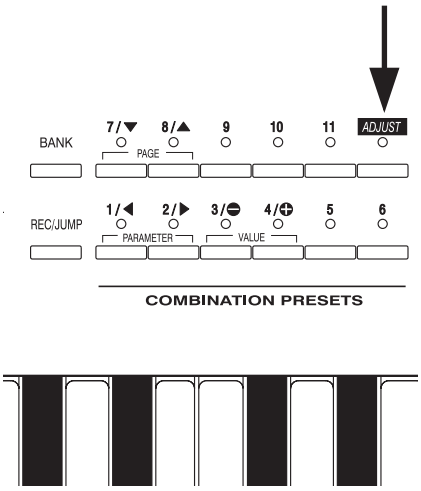
Reduziert die Lautstärke der Perkussion.
Wenn die LED AUS ist, ist es NORMAL. Wenn Sie den [SOFT] Taster drücken, wird die Perkussion leiser und die LED leuchtet.

ANMERKUNG: Sie können die Perkussion anpassen. (S. 65)

tips **DECAY**

Der Klavierton klingt langsam aus, auch wenn eine Taste gedrückt bleibt. Dies wird als “Decay” bezeichnet. Bei der Violine dagegen klingt der Ton bei einer bestimmten Lautstärke weiter. Dies wird “Sustain” genannt.

ANMERKUNGEN



“Perkussion klingt nicht!”

Werkseinstellung: Die Perkussion klingt nur auf der Preset Taste [ADJUST], wenn der Combination Preset Bank 12 ist. (Siehe links.) Dies ist die gleiche Einstellung wie bei der B-3/C-3.

ANMERKUNG:Sie können jede Preset Taste so einstellen, dass sie Perkussion zuläßt (S. 56)

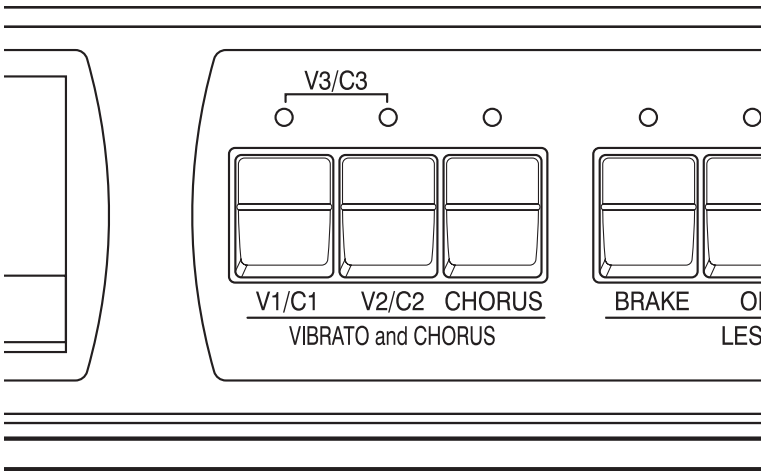
DRAWBAR CANCEL

Wenn entweder der [SECOND] oder [THIRD] Taster eingeschaltet ist, wird im Upper Part der 1' Zugriegel unterdrückt, das gleiche wie bei der B-3/C-3.

ANMERKUNG: Sie können einstellen, dass der 1’ Zugriegel spielt, während die Perkussion eingeschaltet ist. (S. 65)

VIBRATO/CHORUS

VIBRATO fügt dem Klang Wärme hinzu und erzeugt leichte Frequenzschwankungen der Zugriegeltöne mit einer bestimmten Geschwindigkeit.
Sie können das Klangvolumen steigern, indem Sie den Vibrato-Klang mit dem Original-Klang mischen (= Chorus Effekt).



[V1/C1], [V2/C2] TASTER

Schaltet den Vibrato/Chorus Effekt ein und aus und bestimmt die Tiefe.
Betrifft den UPPER und LOWER Part.
Um diesen Effekt zu erhalten, drücken Sie den Taster und die LED leuchtet.

- V-1: Vegleichsweise leichtes Vibrato (nur an [V1/C1])
- V-2: Standard Tiefe des Vibratos (nur an [V2/C2]]
- V-3: Tiefstes Vibrato (an beiden [V1/C1] und [V2/C2])

[CHORUS] TASTER

Schaltet die Vibrato oder Chorus Effekte.
Um den Chorus Effekt zu erhalten, drücken Sie den Taster und die LED leuchtet.

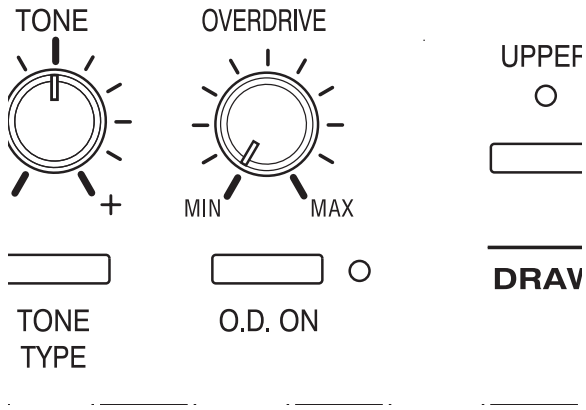
ANMERKUNG: Sie können die Geschwindigkeit des Vibrato Effekts ändern. (S. 69)

tips BUTTONS AND STATUS

Button			State
V1/C1	V2/C2	CHORUS	Effect
Off	Off	Off	Through
Off	Off	On	
On	Off	Off	V-1
Off	On	Off	V-2
On	On	Off	V-3
On	Off	On	C-1
Off	On	On	C-2
On	On	On	C-3

OVERDRIVE

Der Overdrive produziert den verzerrten Sound eines übersteuerten Verstärkers. Verändert man den Overdrive, erhält man verschiedene Röhrenklänge, von einem reinen Klang bis hin zum stark verzerrten, schmutzigen Overdrive Klang.



[O.D. ON] TASTER

Mit diesem Taster wird der Overdrive Effekt ein- und ausgeschaltet.
Wenn Sie den Taster drücken, leuchtet die LED und Sie erhalten den Overdrive Effekt.

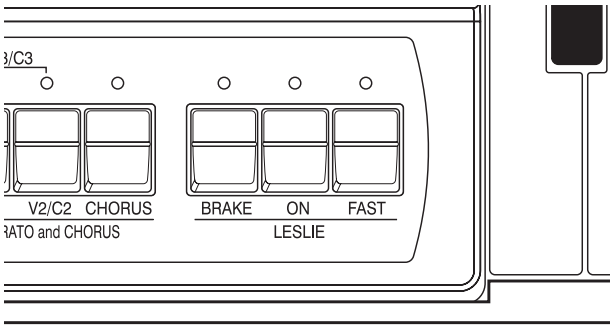
[OVERDRIVE] KNOPF

Hiermit wird der Grad der Verzerrung des Overdrive Effekts eingestellt.
Er ist nicht vorhanden, wenn der Knopf ganz nach links gedreht ist.
Wenn Sie ihn nach rechts drehen, wird die Verzerrung stärker.

ANMERKUNG: Sie können den Grad der Verzerrung fein einstellen (S. 69)

LESLIE

Der LESLIE EFFEKT ist eine Simulation rotierender Lautsprecher.
Wenn Sie richtige Leslie Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, werden diese damit gesteuert.



[ON] TASTER

Wenn Sie diesen Taster drücken, leuchtet die LED und der Rotor fängt an sich zu drehen. Man hört den Ton über den Rotary Kanal.

[FAST] TASTER

Hiermit wird die Rotorgeschwindigkeit in zwei Stufen geschaltet. Schaltet bei jedem Drücken um. Wenn die LED leuchtet, läuft der Rotor SCHNELL; wenn die LED nicht leuchtet, LANGSAM.

[BRAKE] TASTER

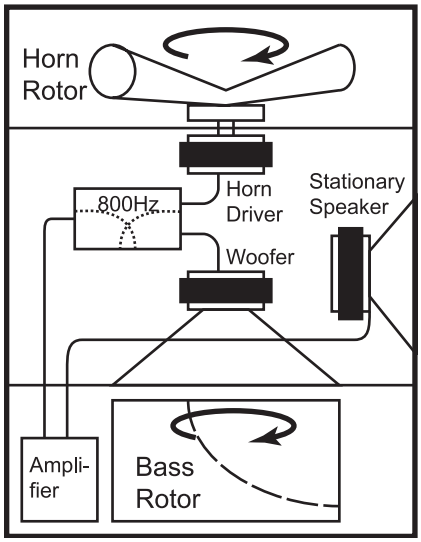
Dieser Taster bestimmt das Verhalten bei ausgeschaltetem [ON] Taster.
Wenn die LED leuchtet, ist BRAKE aktiv (= Die Geschwindigkeit nimmt langsam ab und stoppt.) und wenn die LED nicht leuchtet, ist THROUGH aktiv. (= Der Leslie Effekt ist auf THROUGH und der Ton kommt über den stationären Kanal.)

ANMERKUNG: Bei den externen Leslie Lautsprechern ist keine Brake oder Through Funktion möglich.

ANMERKUNG: Sie können den LESLIE Effekt, wie z.B. Geschwindigkeiten einstellen. (S. 66)

tips TASTER UND LESLIE STATUS

Button			State	
BRAKE	ON	FAST	Externes Leslie	Interner Leslie Effekt
On	On	On	Schnell	
Off	On	On		
On	On	Off	Langsam	
Off	On	Off		
On	Off	On	Brake	
On	Off	Off		
Off	Off	On	Fast	Through
Off	Off	Off	Slow	Through



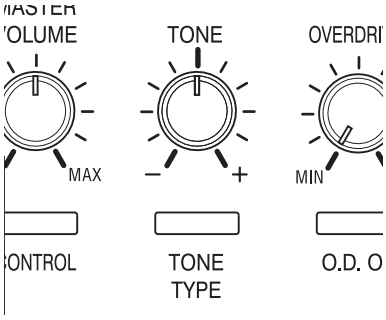
tips WAS IST DER LESLIE EFFEKT?

In den Leslie Lautsprechern befinden sich im allgemeinen ein Verstärker und zwei Rotoren, der “Horn Rotor”, der für die Höhen verantwortlich ist und der “Bass Rotor” für den Bass.
Jeder Rotor hat einen oder mehrere Lautsprecher und einen Motor zur Geschwindigkeitsregelung für den einzigartigen Tremolo Sound, der durch den Doppler Effekt erreicht wird.
Es gibt auch Modelle, die nicht nur Rotoren besitzen, sondern auch schaltbare stationäre Lautsprecher.
Der Kreis, in dem der Ton zum Rotor geleitet wird, wird “Rotary Channel” genannt und der zum stationären Lautsprecher wird “Stationary Channel” genannt.
Der eingebaute Leslie Effekt simuliert dieses und Sie erzielen das beste Ergebnis beim Anschluss an einen Stereoverstärker.

EQUALIZER & REVERB

Der Equalizer und der Reverb Effekt geben dem Ton den letzten Schliff.
Der Equalizer regelt den Klang und der Reverb simuliert die Akustik einer Konzerthalle.
Diese Funktionen können Sie mit Hilfe der Taster und Knöpfe einstellen.

EQUALIZER



[TONE] KNOPF

Damit wird einer der drei Klangtypen gesteuert.
Werkseitig ist TREBLE eingestellt, welches beim Drehen nach rechts verstärkt und beim Drehen nach links reduziert wird.

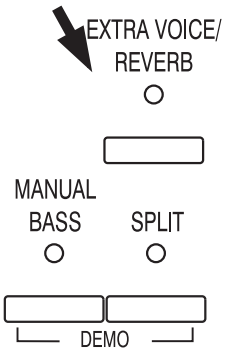
[TONE TYPE] TASTER

Bestimmt die Einstellungen des [TONE] KNOPFES.
Bei jedem Tastendruck wechselt die Zuordnung von TREBLE zu BASS und MIDDLE. Der Anfangsbuchstabe des jeweiligen Wortes wird im PLAY Mode angezeigt.

ANMERKUNG: Nähere Einzelheiten können Sie im Abschnitt "EQUALIZER" nachlesen. (S. 70)

The illustration indicates TREBLE is at +9.

REVERB



[EXTRA VOICE / REVERB] TASTER

Hiermit wird der Reverb Effekt ein- und ausgeschaltet, wenn diesem Taster REVERB zugewiesen wurde (S. 61).

ANMERKUNG: Sie können Zeit und Tiefe des Reverbs verändern. (S. 71)

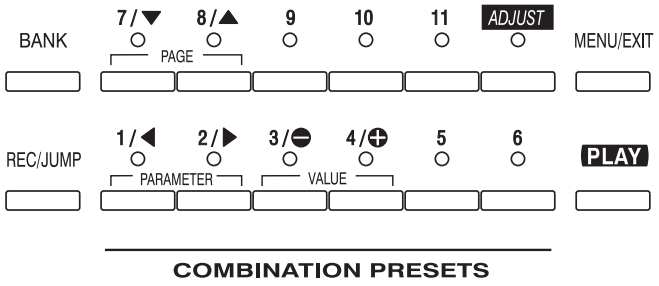
Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen können in den Combination Presets abgespeichert werden.

BANK UND NUMMER

Combination Presets

	Number											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Ad
Bank 1												Adjust
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												

Die Combination Preset Tabelle links zeigt die [BANK] und die [NUMBER] Information.
Der Zugriff erfolgt über die Preset Taster. Zum Wählen der [BANK] drücken Sie die Taste, während Sie den [BANK] Taster halten. Zum Auswählen von [NUMBER] drücken Sie den Preset Taster.
Aufnehmen und Abspielen ist festgelegt, wenn die Nummer bestimmt wurde. Nur die Wahl der Bank hat keinen Einfluss auf Aufnahme und Wiedergabe.
Die Abbildung links unten zeigt jeden Taster und Namen.



Der [ADJUST] Taster rechts ist ein spezieller Preset, genannt “Adjust Preset”. Hier stimmt die Zugriegel Registration immer mit der internen Registrierung überein.

ANMERKUNG: Die Einstellung der Preset Taster [C] bis [A] an der B-3/C-3 ist fest und [A#] und [B] schalten die Zugriegel Registrierung. Bei diesem Modell können Sie jedoch die Einstellung verändern, indem Sie die Zugriegel bewegen, auch während Sie die Taster [1]bis [11] verwenden.

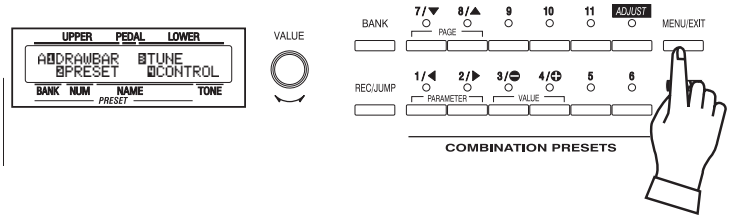
tips COMBINATION PRESETS

Bei der Original B-3 Orgel wurden auf den Preset Tasten nur Zugriegel Registrierungs-Informationen gespeichert. Bei der XK-1 können Sie zusätzlich noch viele verschiedene Parameter in einem Preset speichern. Daher der Name “Combination Preset”.

ANMERKUNG: Die Parameter, die mit den Preset Tasten aufgerufen werden, können Bank für Bank eingeschränkt werden. (S. 56)

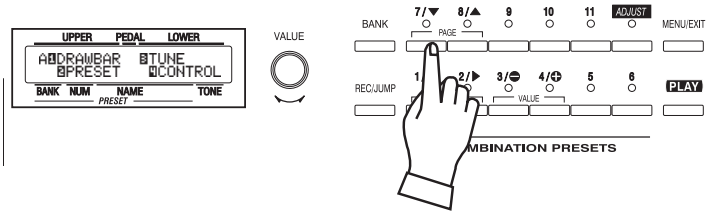
BENENNEN SIE DIE COMBINATION PRESETS

1 Gehen Sie in das MENU.



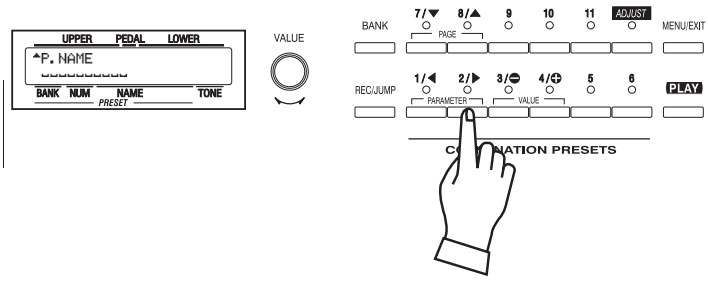
Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster.
Der MENU Modus wird angezeigt.

2 Gehen Sie zu PAGE A.



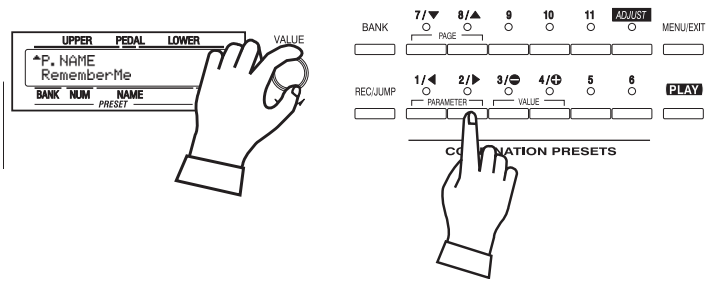
Wenn PAGE A nicht angezeigt wird, drücken Sie den [PAGE] Taster und gehen Sie zu PAGE A.

3 Gehen Sie in den PRESET FUNCTION Modus.



Drücken Sie den [2] PRESET Taster und gehen Sie in den PRESET FUNCTION Modus.

4 Geben Sie den NAMEN ein.



Sie können Namen mit bis zu 10 Buchstaben eingeben.

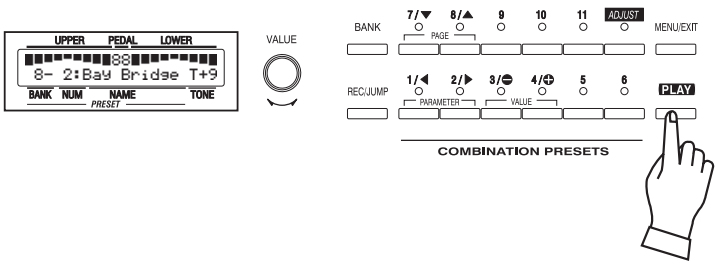
[PARAMETER] Taster: bewegt den Cursor.
[VALUE] Taster: wählt die Buchstaben.

Sie können alle Groß- und Klein-Buchstaben des Alphabets, Zeichen/Symbole und Ziffern verwenden.
Um zum Anfang der Liste zu gelangen, halten Sie den [REC/JUMP] Taster und drücken Sie den [VALUE] Taster. Sie können die Buchstaben etc. auch mit dem [VALUE] Knopf auswählen.
Der hier eingegebene Name ist nur temporär. Speichern Sie ihn ab wie auf der nächsten Seite erklärt.

SPEICHERN SIE IN DEN COMBINATION PRESETS AB

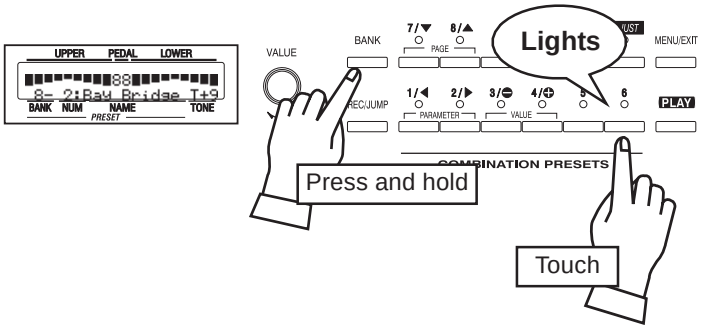
BEISPIEL: Speichern in “6-3”.

1 Gehen Sie in den PLAY Modus.



Wenn sich das Display nicht im PLAY Modus befindet, drücken Sie den [PLAY] Taster, um in den PLAY Modus zurückzukommen. Dieser Vorgang erübrigt sich, wenn sich das Display bereits im PLAY Modus befindet.

2 Wählen Sie die Bank.

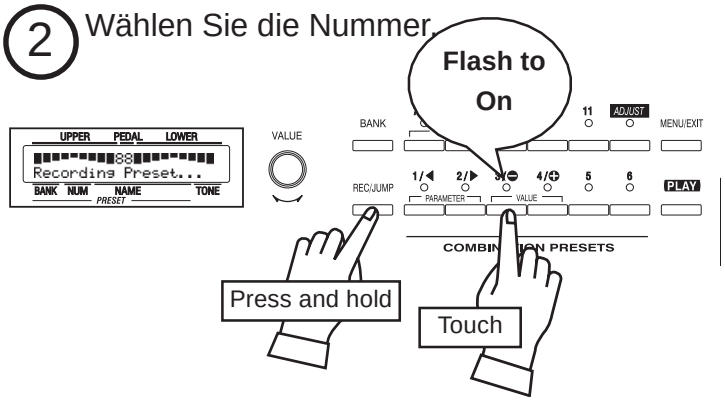


Während Sie den [BANK] Taster halten, drücken Sie den Preset Taster [6].
Die LED auf der Preset Taste zeigt die BANK an, während Sie den [BANK] Taster gedrückt halten.

ANMERKUNG: Die LED geht aus, wenn Sie den Taster loslassen. Das bedeutet, dass der Preset nicht gespeichert wurde.

Dieser Vorgang ist nicht notwendig, wenn Sie die Bank nicht ändern.

2 Wählen Sie die Nummer.



Drücken Sie den Preset Taster [3], während Sie [REC/JUMP] gedrückt halten. Der Preset wird gespeichert und das Display zeigt für wenige Sekunden Folgendes an:

Recording Preset...

Wenn die Aufnahme beendet ist, flackert die LED des Preset Tasters [D] für kurze Zeit. (Die gespeicherte Preset Nummer wird automatisch ausgewählt.)
Auf dem Display erscheint wieder die vorherige Anzeige.

❖ Sie können auf diese Weise nicht auf den Preset Taster [ADJUST] abspeichern.

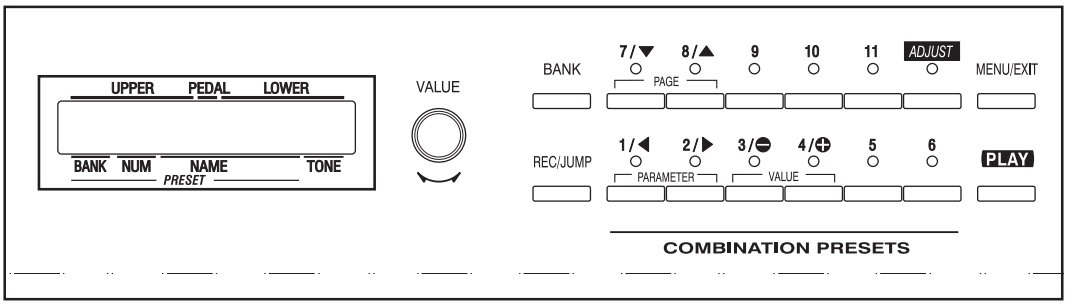
ANMERKUNG: Die abgespeicherten Preset Daten gehen auch nach dem Abschalten des Stroms nicht verloren.

USING THE CONTROL PANEL

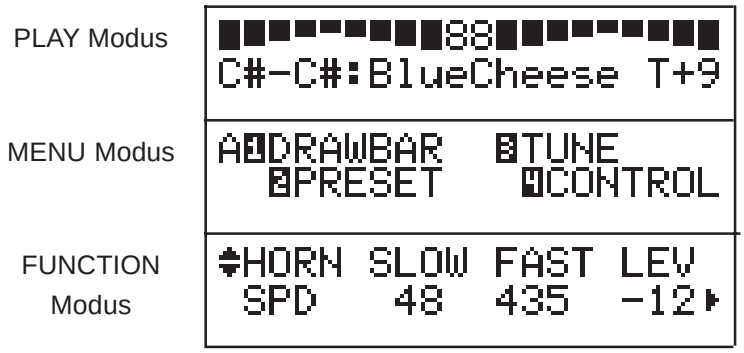
ARBEITEN MIT DEM BEDIENFELD

BEDIENFELD

Sie wissen jetzt, dass Sie viele Einstellungen mit den Tastern und Knöpfen an Ihrem Instrument vornehmen können. Mit den Display Knöpfen auf dem Bedienfeld können Sie noch feinere Einstellungen vornehmen, wie z.B. die genaue Geschwindigkeit des Leslie Effekts oder des MIDI Gerätes.



Es gibt PLAY, MENU und FUNCTION Betriebsarten im Display.
Die Taster und Knöpfe in jedem Modus werden auf den folgenden Seiten erklärt.



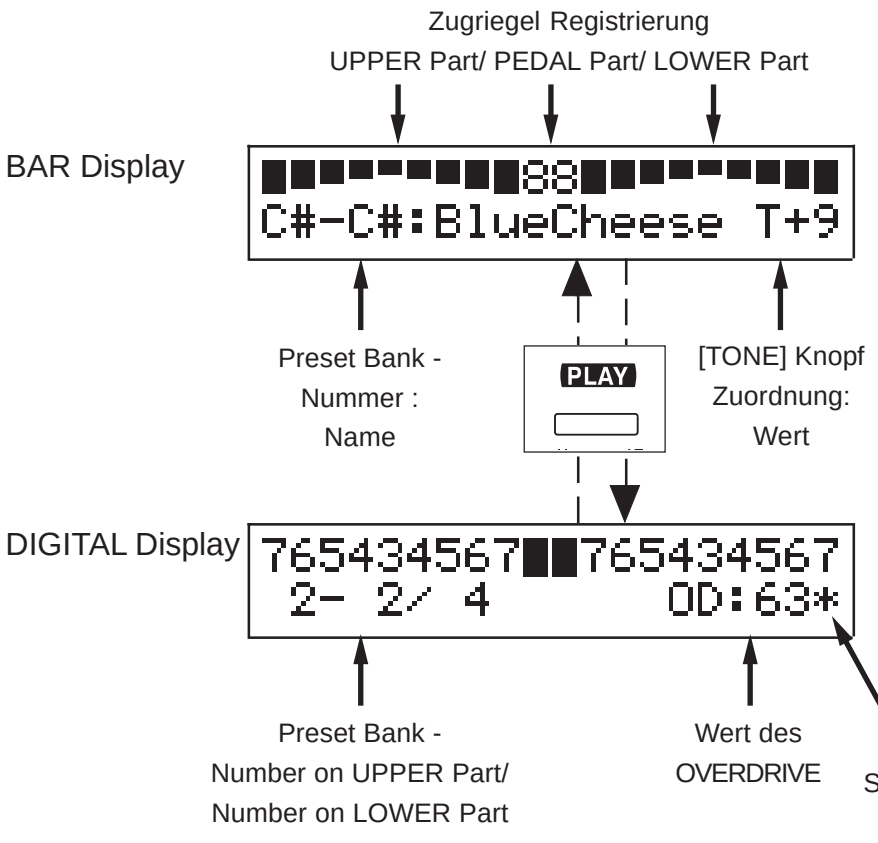
PLAY MODUS

Der PLAY MODUS ist die Standardanzeige für alle Funktionen. Es werden die notwendigen Informationen für das normale Spiel angezeigt.
Die Zugriegel-Registrierung wird auf zwei Arten angezeigt. Die eine zeigt die Länge der Zugriegel und die andere die Ziffern.

So erhält man diese Anzeige:

1. Sofort nach dem Einschalten wird der PLAY Modus angezeigt.
2. Wenn ein anderer Modus angezeigt wird, drücken Sie den [PLAY] Taster.

SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN



Diese beiden PLAY Mode Displays (= Bar Display und Digital Display) werden bei jedem Drücken des [PLAY] Tasters angezeigt.
Im Bar Display wird der Name des Combination Presets angezeigt, aber ein Preset Key, der dem LOWER Part zugeordnet ist, wird nicht angezeigt. Die Funktion, die dem [TONE] Knopf zugeordnet ist und ihr Wert werden auch nicht angezeigt.

Der Preset Name wird im Digital Display nicht angezeigt, Sie können jedoch die Preset Nummer des LOWER Parts sehen.
Es wird auch der Wert des Overdrives und die MIDI IN Note Information angezeigt.

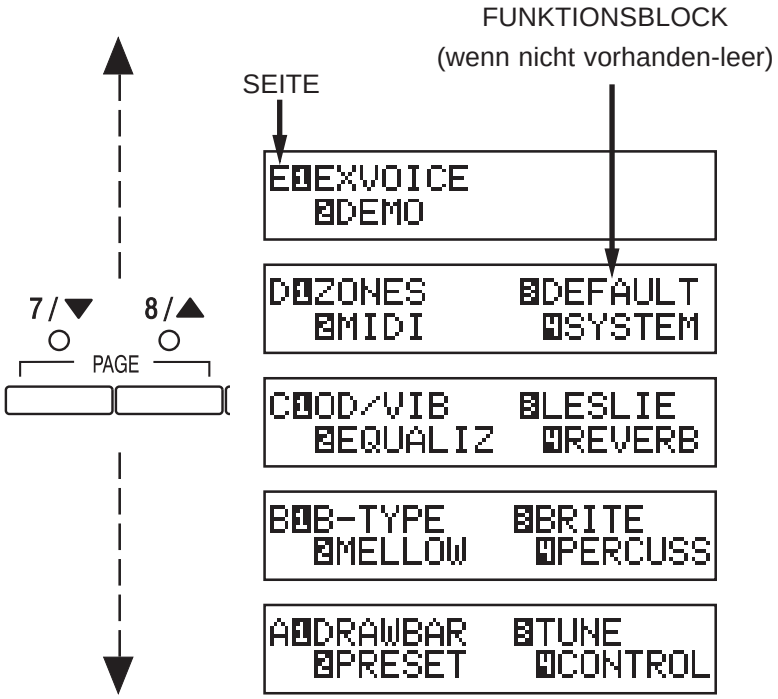
Der MENU Modus ist der Pfad zu jeder Funktion.

So erhält man diese Anzeige:

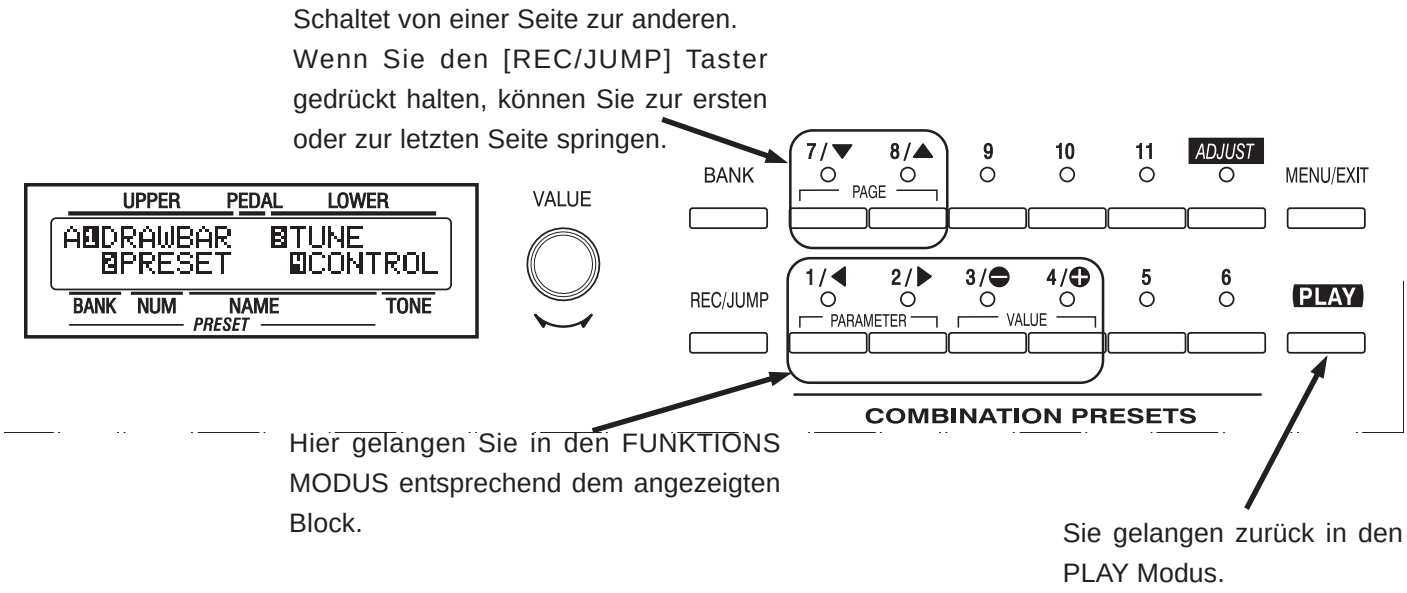
Drücken Sie den [MENU] Taster.

Es gibt mehrere Seiten mit unterschiedlichen FUNCTION Displays. Gehen Sie von Seite zu Seite und drücken Sie den numerierten Taster, um die gewünschte Anzeige zu sehen.

SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN

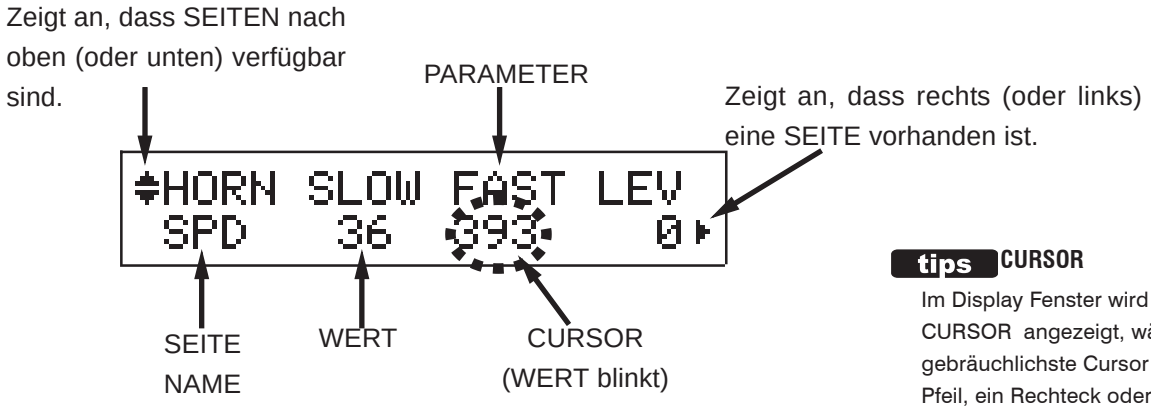


TASTERFUNKTION IN DIESEM MENU



Im FUNKTIONS MODUS werden die Einstellungen gemacht.
Es gibt viele Anzeigen, aber die Grundbedienung bleibt gleich.

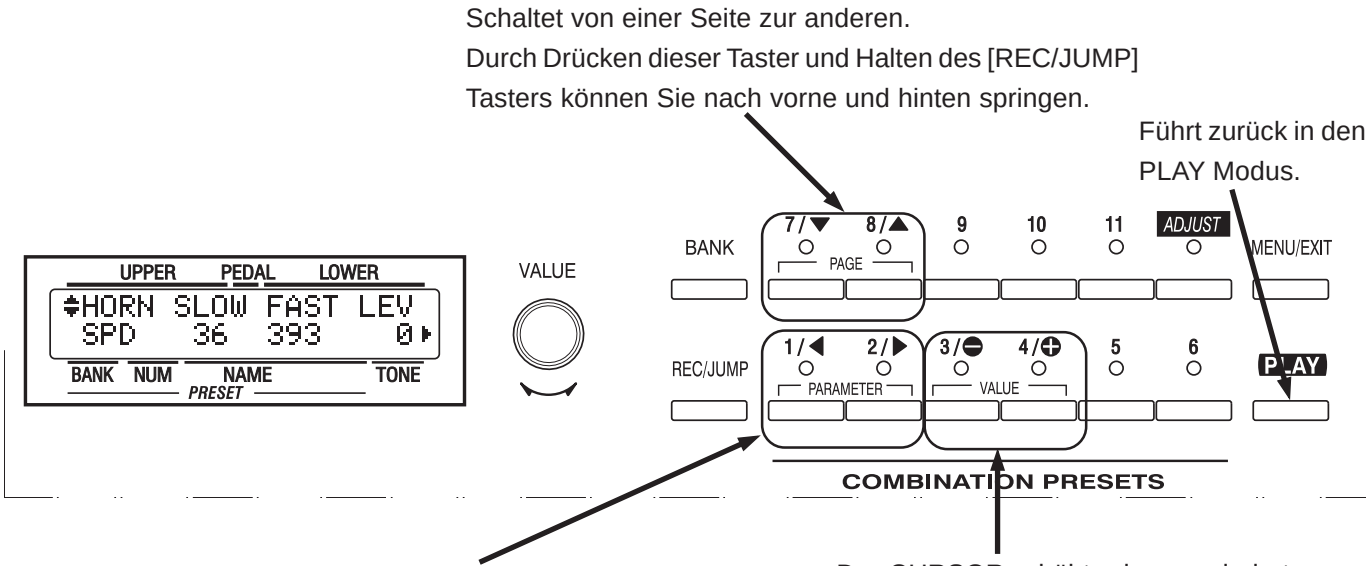
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN



tips CURSOR

Im Display Fenster wird ein blinkender CURSOR angezeigt, während der gebräuchlichste Cursor z.B. am PC ein Pfeil, ein Rechteck oder ein I ist.

TASTERFUNKTION IN DIESEM MODUS



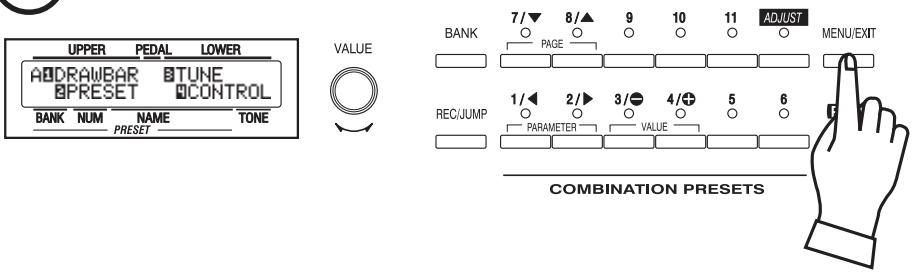
Dieser Taster bewegt den CURSOR nach rechts oder links, um den zu ändernden PARAMETER auszuwählen. Der CURSOR bewegt sich in die Ecke des Displays und dann weiter auf die nächste Seite (rechts oder links), wenn vorhanden. Wenn Sie diesen Taster drücken, während Sie den [REC/JUMP] Taster halten, können Sie auf die rechte oder linke Seite gehen, unabhängig davon, wo sich der Cursor befindet.

Der CURSOR erhöht oder vermindert den Parameter Wert. Hält man ihn gedrückt, verändert sich der Wert kontinuierlich.Durch Drücken und gleichzeitiges Halten des [REC/JUMP] Tasters erhöht (oder vermindert) sich der Wert schnell.
Der Wert kann auch mit dem [VALUE] Knopf auf der linken Seite geändert werden.

BEDIENBEISPIEL:

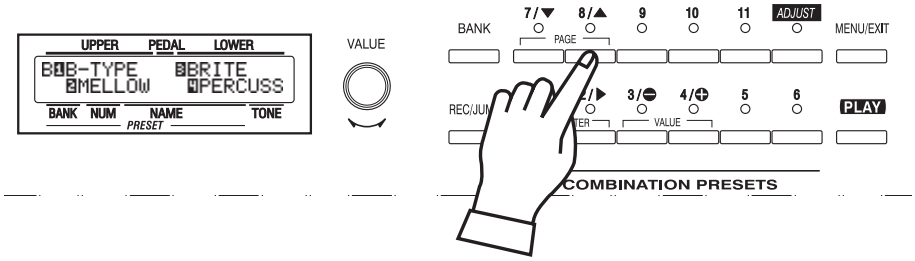
Einstellung der DECAY TIME der Perkussion [FAST]

1 Gehen Sie in den MENU Modus.



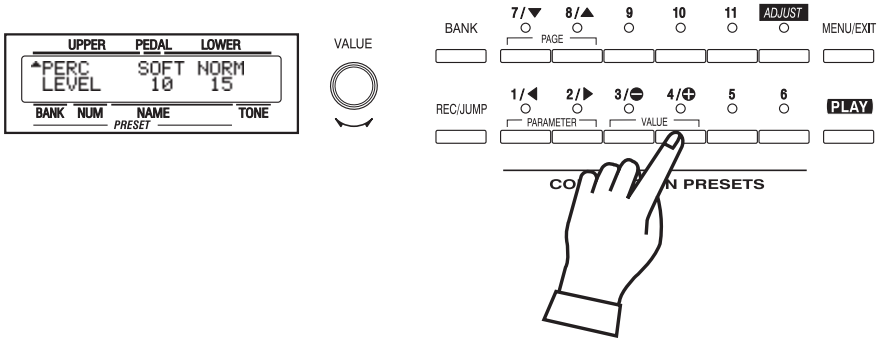
Drücken Sie den [MENU] Taster.
Der [MENU] Modus wird angezeigt.

2 Wählen Sie PAGE.



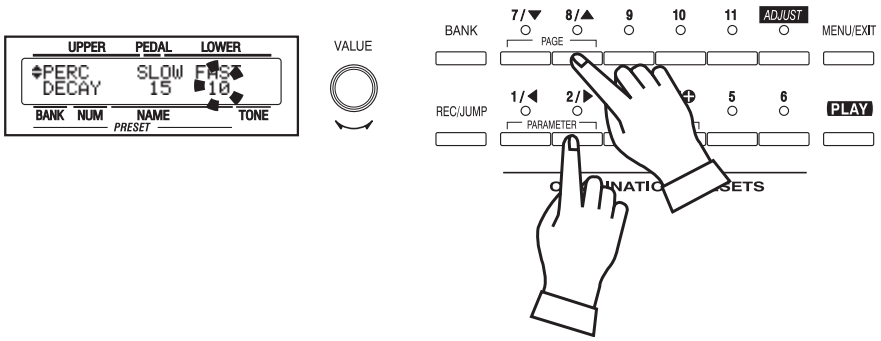
Suchen Sie mit dem [PAGE] Taster die Seite PERCUS.
“PERCUS” ist auf PAGE B. Wählen Sie deshalb PAGE [B].

3 Drücken Sie den Nummer Taster.



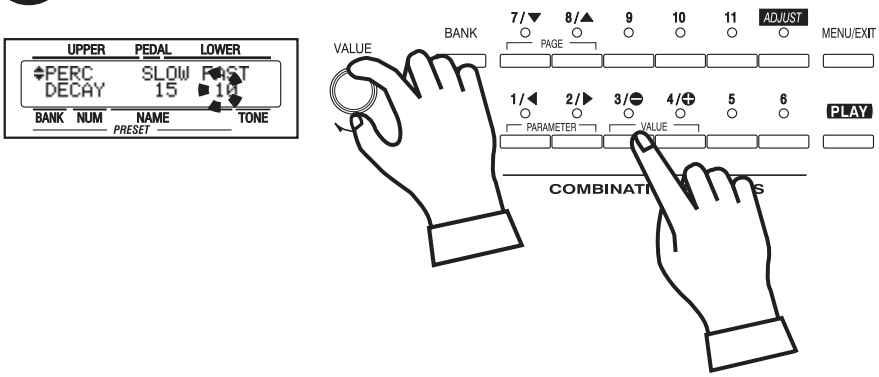
Drücken Sie den Taster [4] für “PERCUS”.
Sie befinden sich jetzt auf der ersten Seite des Percussion Funktions-Displays.

4 Bewegen Sie den CURSOR auf den zu ändernden Parameter.



DECAY TIME befindet sich auf der “DECAY” PAGE. Gehen Sie auf diese Seite mit dem [PAGE] Taster.
“FAST” befindet sich ganz rechts. Bewegen Sie den CURSOR (Wert blinkt) unter “FAST” mit dem [PARAMETER] Taster.

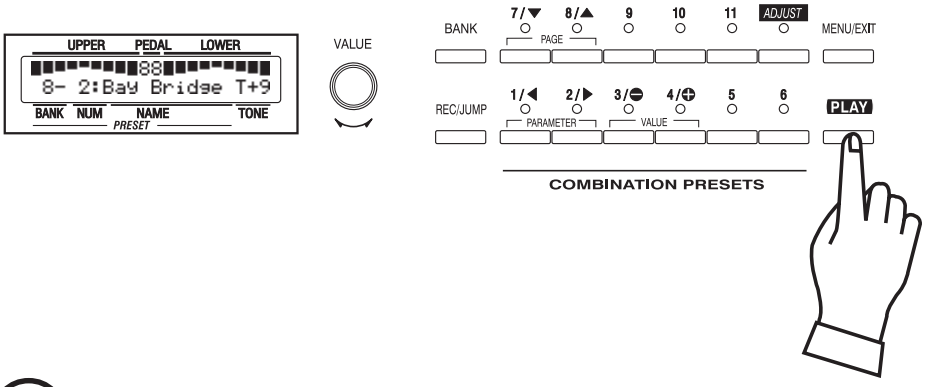
5 Ändern des Wertes.



Vermindern Sie den Wert mit dem [VALUE] Taster oder [VALUE] Knopf auf der linken Seite.

ANMERKUNG: Wiederholen Sie den Vorgang 1 - 5, wenn Sie auch andere Parameter ändern wollen.

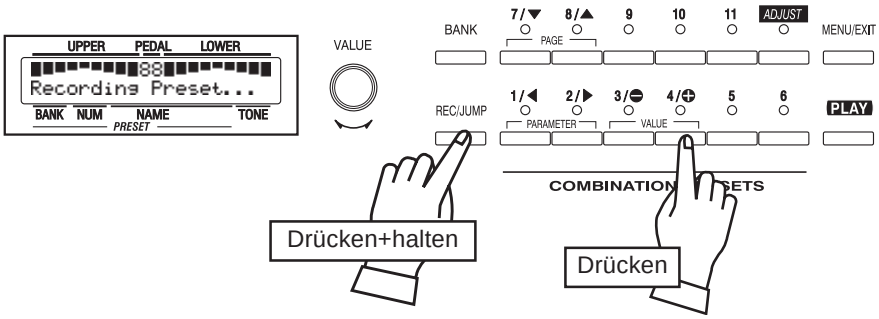
6 Zurück in den PLAY Modus.



Drücken Sie den [PLAY] Taster, um in den PLAY Modus zurückzugelangen.

7 Abspeichern eines neuen Combination Presets.

"DECAY FAST" ist ein Preset Parameter. Er wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn Sie einen anderen (oder den aktuellen) Combination Preset aufrufen. Wenn Sie den veränderten Wert beibehalten wollen, müssen Sie den Wert im Combination Preset speichern.



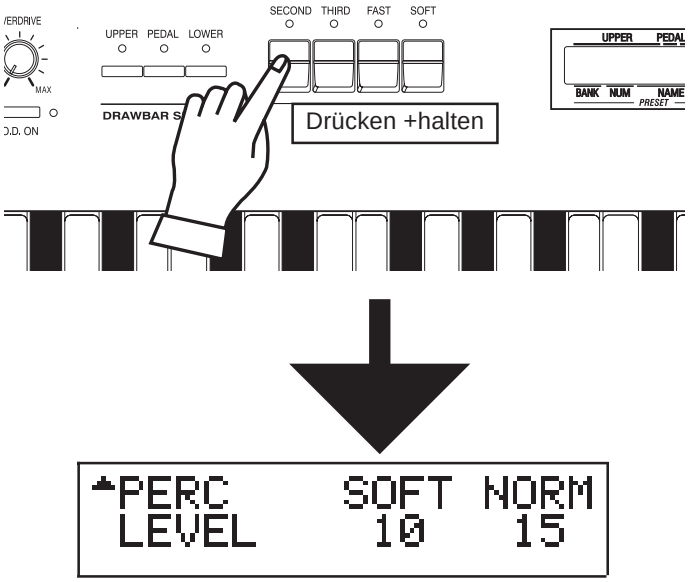
tips PRESET PARAMETER

Diese Parameter können in jeden Combination Preset abgespeichert werden. Sie beinhalten die Parameter zur Einstellung des Status von Tastern/Knöpfen am Bedienfeld, "Decay Fast" und viele andere.
Die allgemeinen Parameter (die nicht Bestandteil eines Combination Presets sind) werden "Global Parameter" genannt.

DIREKTZUGRIFF AUF DEN FUNKTIONSMODUS

Für jeden Taster auf dem Bedienfeld gibt es den “SHORT-CUT”, mit dem Sie auf jede Funktion leicht zugreifen können. Indem Sie einen Taster gedrückt halten, können Sie einfach zu dem gewünschten Display Modus gehen. Mit dem “SHORT-CUT” Modus sparen Sie Zeit und können direkt die Parameter ändern.

Bedienbeispiel: Gehen Sie in den Percussion Function Modus.



Wenn Sie z.B. die Einstellung der Perkussion ändern wollen, gehen Sie in das PERCUSSION FUNCTION MODE Display, indem Sie entweder den Taster [SECOND], [THIRD], [FAST], oder [SOFT] für wenige Sekunden gedrückt halten. Dies aktiviert den “SHORT CUT” Modus.
Short-Cut Taster werden im Abschnit “EINSTELLEN DER PARAMETER” erklärt..

ANMERKUNG: Sie können einstellen, wielange ein Taster für den “SHORT CUT” gedrückt werden muss. (S. 61)

SPEICHERN IHRER HAUPTSEITE

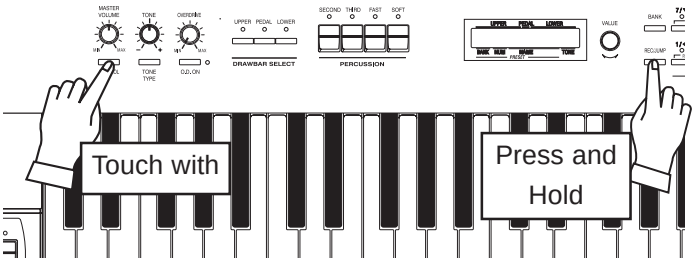
Sie können die Seite, die Sie ständig benutzen, abspeichern und gelangen auf diese Seite durch Drücken des [CONTROL] Tasters.

Bedienbeispiel: Speichern der Zugriegel - Pedal Funktion

1

Gehen Sie auf die abzuspeichernde Seite mit MENU etc.

2



Drücken und halten Sie [REC/JUMP] und drücken Sie den [CONTROL] Taster.
Beim nächsten Mal gelangen Sie auf diese Seite nur durch Drücken des [CONTROL] Tasters.

SETTING THE PARAMETERS

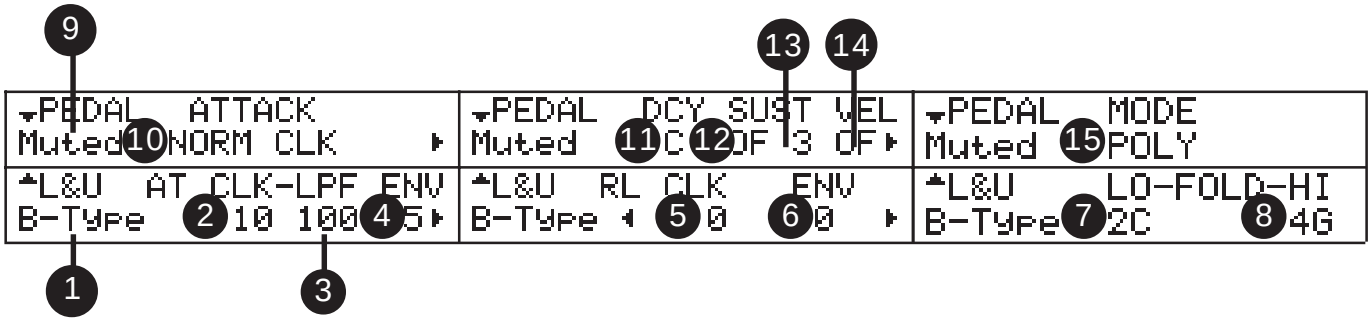
EINSTELLUNG DER PARAMETER

ZUGRIEGEL

In diesem Modus können Sie den Zugriegel Parameter für jeden Part einstellen.

So finden Sie den Drawbar Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, drücken Sie den [PAGE] Taster und wählen Sie PAGE A und [1] DRAWBAR.



♦ Einstellung des Manuals (LOWER und UPPER)

1. TONE-WHEEL

Wählen Sie TONE-WHEEL SET (Wellenform) für den Manual Part.

B-type:	Klassischer Tonewheel Sound einer B-3/C-3
Mellow:	Sinuswelle
Brite:	Der analoge Klang einer X-5

2. CLICK - ATTACK LEVEL

Hiermit stellen Sie Key-Click VOLUME (Lautstärke) von ATTACK (= Anschlag) ein. Je höher der Wert, desto lauter wird es. Kein Key-Click bei 0.

ANMERKUNG: Wenn dieser Parameter geändert wird, wird automatisch auch die 4. Envelope - Attack Rate auf den passenden Wert geändert.

3. CLICK - LPF

Hier stellen Sie den Ton des Key-Clicks ein.
Der Einstellbereich liegt bei 0 - 127. Je größer der Wert, desto brillanter die Klangfarbe.

4. ENVELOPE - ATTACK RATE

Hier stellen Sie ein, wie schnell die Lautstärke des Zugriegels bei Attack (wenn Sie die Taste anschlagen) ansteigt. Je höher der Wert, desto langsamer. Die Lautstärke ist maximal bei 0 zum Zeitpunkt des Tastendrucks.

5. CLICK - RELEASE LEVEL

Hier können Sie die Lautstärke von Key-Click auf RELEASE (= wenn Sie die Taste loslassen) einstellen. Je höher der Wert, desto lauter wird es. Kein Key-Click bei 0.

ANMERKUNG: Wenn dieser Parameter geändert wird, wird automatisch auch die 6. Envelope - Release Rate auf den passenden Wert geändert.

6. ENVELOPE - RELEASE RATE

Hier können Sie einstellen, wie schnell der Zugriegelton bei Release (wenn Sie die Taste loslassen) abfällt. Je höher der Wert, desto langsamer wird RELEASE. Bei 0 verstummt der Ton sofort beim Loslassen der Taste.

7. FOLD-BACK - LOW

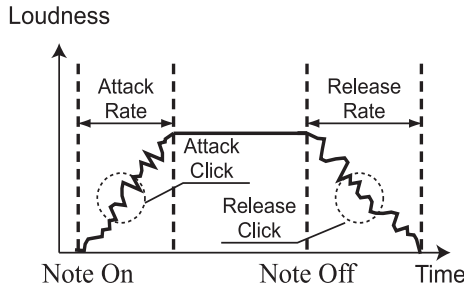
Hier stellen Sie ein, bei welcher Taste der 16' Zugriegel mit FOLD-BACK beginnt. (Fold-back: Wiederholung der gleichen Oktave innerhalb eines bestimmten Tastaturbereichs.) Die erste Taste (= die Taste ganz links auf dem Manual neben den Preset Tasten) wird als "1C" angezeigt. Der Einstellbereich ist 1C - 2C.

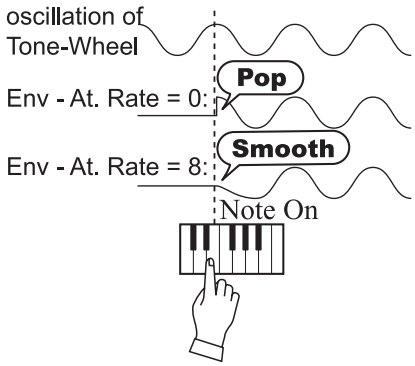
tips TONE-WHEEL SET

Mit jedem Tone-Wheel Set können Sie noch feinere Einstellungen vornehmen. (S. 64)

tips KEY-CLICK

Der "Key Click" ist das Geräusch, das man bei der B-3/C-3 hört, wenn eine Taste gedrückt oder losgelassen wird. Dieses Geräusch hat seine Ursache in den elektromechanischen Kontakten dieser Modelle. Die Funktion simuliert dieses Geräusch.





tips FOLD-BACK

Da die Anzahl der Tonräder bei der B-3/C-3 begrenzt war, wurde jeweils eine Oktave im ganz oberen und ganz unteren Bereich wiederholt. Diese Eigenschaft wird hier simuliert.

8. FOLD-BACK - HIGH

Hier stellen Sie ein, bei welcher Taste der 1' Zugriegel mit dem FOLD-BACK (= Wiederholung derselben Oktave) im obersten Bereich anfängt. Der Einstellbereich ist 4G - 5C.

ANMERKUNG: FOLD-BACK kann nicht nur für den 1', sondern auch für den 1 1/3', 1 3/5', 2' und 2 2/3' Zugriegel eingestellt werden.

♦Einstellung des PEDAL Parts

9. TONE-WHEELS

Hier machen Sie die Einstellungen (Wellenform) für den PEDAL Part.

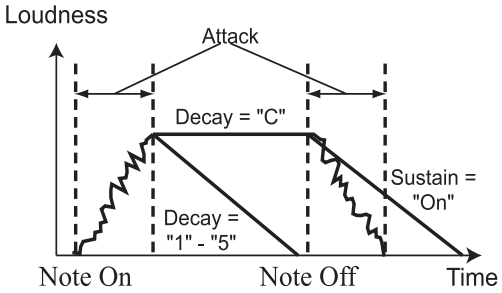
Normal:	Der klassische B-3/C-3 Tone-wheel Sound
Muted:	Der analoge Klang einer X-5.
Synth1:	Sägezahnform mit durchgestimmtem Filter.
Synth2:	Träge Wellenform.

ANMERKUNG: Sie gelangen auf diese Seite auch durch Drücken des [MANUAL BASS] Tasters.

10. ATTACK

Hier können Sie die Attack Rate und Key-Click Lautstärke für ATTACK und RELEASE einstellen.

MAX CLK:	Ton kommt sofort und der Key-Click ist laut.
NORM CLK:	Ton kommt sofort und der Key-Click ist normal.
SOFT CLK:	Ton kommt sofort und der Key-Click ist weich.
NO CLK:	Ton kommt langsamer ohne Key-Click.
SLOW ATK:	Ton kommt langsam ohne Key-Click



11. DECAY RATE

Hier bestimmen Sie, ob der Ton weiter klingt oder ausklingt und stellen die Ausklingzeit ein, wenn eine Taste gedrückt bleibt.
Der Einstellberereich ist 1 - 5 und C. Je größer der Wert, desto länger die Ausklingzeit. Keine Ausklingzeit bei C.

tips SUSTAIN

Diese Funktion bewirkt, dass die Lautstärke langsam abfällt, wenn eine Taste losgelassen wird; nicht wie bei einem Synthesizer.

12. SUSTAIN - ON

Hier schalten Sie die Sustain Funktion ein.

13. SUSTAIN - LENGTH

Hier stellen Sie die Release Rate (= Ausklingzeit nach Loslassen einer Taste) ein, wenn SUSTAIN - ON (Position #12) eingeschaltet ist.
1 ist die kürzeste Zeit und 5 die längste.

tips VELOCITY

"Velocity" ist die Geschwindigkeit, mit der eine Taste gedrückt wird. Wenn Sie eine Klaviertaste hart anschlagen, ist der Ton laut. Bei der Orgeltaste dagegen ändert sich der Ton auch bei hartem Anschlag nicht. Mit dieser Funktion können Sie erreichen, dass die Tastatur auf die Dynamik Ihres Anschlags reagiert.

14. VELOCITY

Hier stellen Sie die Reaktion auf die Geschwindigkeit ein. Der Einstellbereich ist OF und 1 - 4. Bei OF ändert sich die Lautstärke nicht, der Tastenanschlag ist jedoch hart. Da sich der Wert von 1 - 4 erhöht, wird der Ton lauter, auch wenn Sie die Taste sanft anschlagen.

15. KEY MODE

Hier stellen Sie Polyphonie für das Pedal ein.

POLY:	Ermöglicht das Spielen von Harmonien (bis zu 3 Noten)
MONO:	Es erklingt nur die tiefste Note, wenn Sie eine Harmonie spielen.

ANMERKUNG: Die letzte gespielte Note wird abgeschnitten, wenn Sie eine neue spielen, auch wenn die Pedal Einstellung im POLY Modus ist und SUSTAIN eingeschaltet ist.

ANMERKUNG: Wenn die Pedal Daten von der MIDI IN Buchse empfangen werden, während der Parameter Wert [MIDI IN] (S. 84 #2) "IN1/IN2" ist, erzeugt das Pedal Polyphonie ohne Rücksicht auf den Wert.

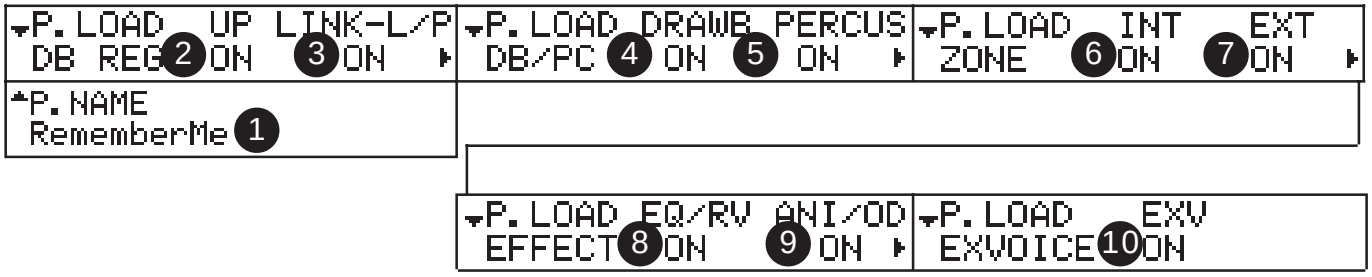
ANMERKUNG: Alle diese Parameter sind Preset Parameter. Sie können in einem Combination Preset gespeichert werden.

PRESET

In diesem Modus können Sie die Combination Presets benennen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und MENU wird angezeigt, dann drücken Sie den [PAGE] Taster, um PAGE A auszuwählen und drücken Sie den [2] PRESET Taster.



♦PRESET NAME

1. Preset Name (P)

Hier können Sie die aktuellen Combination Presets bennen (bis zu 10 Buchstaben).
Bewegen Sie den Cursor mit dem [PARAM] Taster und wählen Sie die Buchstaben mit dem [VALUE] Taster oder [VALUE] Knopf aus. Diese Änderung geht wie die anderen Preset Parameter verloren, wenn sie nicht gespeichert wird.

ANMERKUNG: Die Parameter mit einem (P) am Ende sind Preset Parameter und werden in jedem Combination Preset gespeichert.

♦PRESET LOAD

Hier stellen Sie die Funktion ein, wenn Sie die Preset Taste drücken.

2. PRESET LOAD - UPPER (B)

Hier legen Sie fest, ob die Zugriegel Registrierung für den UPPER Part aufgerufen wird.

3. PRESET LOAD - LINK LOWER/PEDAL (G)

Hier können Sie festlegen, ob die Zugriegel Registrierung des LOWER und PEDAL Parts aufgerufen wird oder nicht.

4. PRESET LOAD - DRAWBAR (B)

Hier bestimmen Sie, ob die Zugriegel Parameter für jeden Part, wie Tonewheel Set, aufgerufen werden oder nicht.

5. PRESET LOAD - PERCUSSION (B)

Hier bestimmen Sie, ob PERKUSSION mit einem anderen Preset Taster als dem [ADJUST] Taster erklingt und die die Perkussion betreffenden Parameter aufgerufen werden.

6. PRESET LOAD - INTERNAL ZONE (B)

Hier legen Sie fest, ob die Parameter für die interne Zone, wie SPLIT oder MANUAL BASS, aufgerufen werden oder nicht.

7. PRESET LOAD - EXTERNAL ZONE (B)

Hier legen Sie fest, ob die Parameter für die externe Zone zur Steuerung des externen MIDI Gerätes aufgerufen werden oder nicht.

8. PRESET LOAD - EQ/RV (B)

Hier können Sie festlegen, ob die Parameter für EQUALIZER und REVERB aufgerufen werden oder nicht.

9. PRESET LOAD - ANI/OD (B)

Hier können Sie festlegen, ob die Parameter für VIBRATO, OVERDRIVE und LESLIE aufgerufen werden oder nicht.

10. PRESET LOAD - EXTRA VOICE (B)

Hier können Sie festlegen, ob die Parameter für EXTRA VOICE aufgerufen werden oder nicht.

ANMERKUNG: Jeder Parameter (B) von Preset Load ist ein Bank Parameter (mit Ausnahme von Link Lower/Pedal). Er wird nur für die aktuell ausgewählte BANK eingesetzt. Link Lower/Pedal ist ein Global Parameter. Er gilt allgemein für alle Banks.

EFFEKTIVER EINSATZ VON LINK-LOWER/ PEDAL

Mit dieser Funktion wird nur vom angeschlossenen MIDI Gerät aus geschaltet/gespeichert und der Preset für LOWER und PEDAL wird nicht an diesem Instrument angewendet.
Die Preset Tasten einer B-3/C-3 funktionieren unabhängig Taste für Taste, und werden deshalb auch unabhängig bedient. Diese Funktion simuliert das.

WENN LINK LOWER/PEDAL EIN IST:

Wenn Sie den Combination Preset mit der Preset Taste aufrufen, ändert sich der Inhalt von UPPER/LOWER und PEDAL. Wenn Sie Lower auf eine andere Preset Taste legen wollen, senden Sie Program Change mit der Taste des an MIDI IN (LOWER) angeschlossenen MIDI Keyboards (hier “Lower Keyboad” genannt).

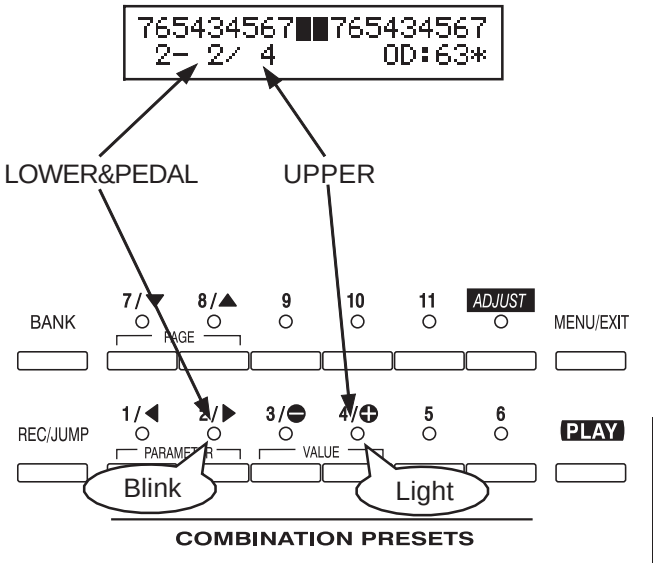
ANMERKUNG: Im Anhang finden Sie weitere Einzelheiten über Program Change und die Tasten.

Das Abspeichern in die Combination Presets erfolgt bei diesem Keyboard an den UPPER/ LOWER und PEDAL Part. Am Lower Keyboard erfolgt es nur an den LOWER Part.
Um in den LOWER Preset aufzunehmen, senden Sie Program Change vom Lower Keyboard, indem Sie den [REC/JUMP] Taster dieses Keyboards drücken.

WHEN LINK LOWER/PEDAL AUS IST:

Wenn Sie den Combination Preset mit der Preset Taste dieses Keyboards aufrufen, wird nur der Inhalt des UPPER Parts geschaltet.
Um den LOWER Part Preset aufzurufen, senden Sie Program Change mit der Taste des Lower Keyboards.
In die Combination Presets an diesem Keyboard wird nur der UPPER Part aufgenommen mit den Preset Tasten und nur der LOWER Part wird aufgenommen mit dem Lower Keyboard.

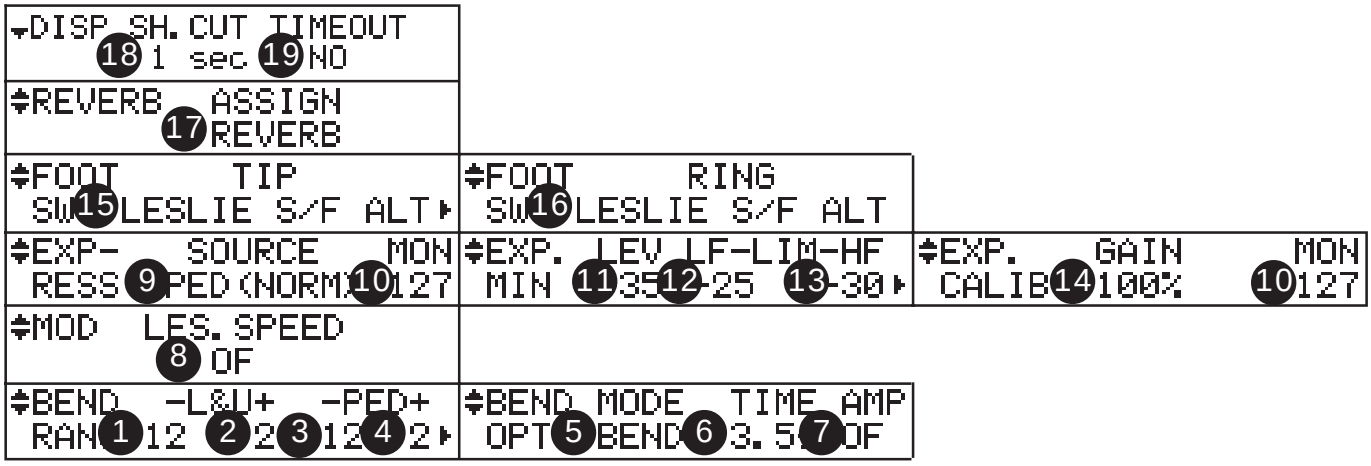
Wenn im UPPER und LOWER/PEDAL Part verschiedene Preset Tasten ausgewählt sind, sieht das Display so aus:



In diesem Modus können Sie Einstellungen für den jeweiligen Controller vornehmen. Sie können die Funktionen verschiedener Knöpfe und Schalter, die an dem Instrument angebracht sind, verändern. Auch auf der Rückseite befinden sich zwei Buchsen zum Anschluss des Fuss-Schalters und des Expression Pedals. In diesem Modus können Sie eine davon auswählen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen und wählen Sie PAGE A mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [4] CONTROL Taster.
2. Oder Sie drücken den [CONTROL] Taster (Default).



♦PITCH BEND

1. BEND - L&U DOWN (P)
2. BEND - L&U UP (P)
3. BEND - PEDAL DOWN (P)
4. BEND - PEDAL UP (P)

Hier stellen Sie den Änderungsbereich des PITCH-BEND RADES in Halbtönen ein. LOWER und UPPER PART werden gleichzeitig verändert, da sie die gleichen Tonräder verwenden. Der Einstellbereich ist 0 - 12 aufwärts und 0 - 24 abwärts.

5. BEND - MODE (P)

Ändert die Funktion des PITCH BEND Rads.

BEND:
Sie verändern die Tonhöhe durch Drehen des PITCH BEND Rads.

MOTOR:
Sie steuern den Motor des TONRADS. Der Motor läuft an, wenn das Rad in Mittelstellung oder neutraler Position ist und er hält an, wenn Sie das Rad auf sich zu bewegen und er beschleunigt, wenn Sie es von sich weg bewegen.

6. BEND - TIME (P)

Hier wird die Zeit des Drehzahlabfalls bis Stop oder die Beschleunigungszeit des Motors eingestellt, wenn [= MODE(5)] sich im MOTOR Modus befindet.
Der Wert reicht von 0.1[s] bis 5.0[s].

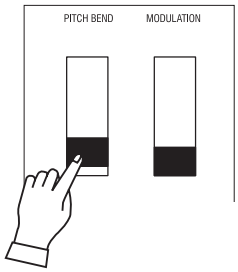
7. BEND - AMPLIFIER (P)

Hier legen Sie fest, ob sich der Verstärker ausschaltet, wenn Sie das PITCH BEND Rad auf sich zu bewegen. Wenn der Wert dieses Parameters “OF” ist, fällt die Tonhöhe ab und der Ton blendet sich langsam aus.

tips MOTOR

An der B-3/C-3 gibt es keine Pitch Bend Funktion. Deshalb schalteten manche Musiker einfach den Motor ab während des Spielens , um diesen Effekt zu erhalten. Wenn die B-3/C-3 ausgeschaltet wird, nimmt die Drehzahl des Tongenerators langsam ab und und mit dem Verstärker geschieht das gleiche.Mit dieser Funktion wird dies simuliert.

tips WIE PITCH BEND FUNKTIONIERT



BEND: Die Tonhöhe fällt sofort ab.
MOTOR: Die Tonhöhe fällt allmählich auf den eingestellten Wert ab.

♦MODULATION

8. MODULATION - LESLIE (P)

Ordnet dem Modulationsrad die Leslie Fast Funktion zu.

EIN: Wenn Sie das Modulationsrad nach vorne und nach hinten drehen, ändert sich die Geschwindigkeit des Leslie Effekts ständig von schnell zu langsam.

AUS: Keine Funktion.

tips BRAKE ON MODULATION

Wenn Sie den Leslie Effekt durch Vorwärtsdrehen des Modulationsrades unterbrechen ("Brake") wollen, stellen Sie Slow Speed auf "0"ein im Leslie Parameter (S. 66).

♦EXPRESSION

9. EXPRESSION - SOURCE (G)

Hier bestimmen Sie, was Sie für Expression verwenden.

PED1(NORM):
V-20R etc.

PED1(REV):
KORG XVP-10 etc.

EXP-100:
EXP-100F etc.

MIDI IN:
Expression Information, die vom UPPER Kanal empfangen wird.

10. EXPRESSION - MONITOR

Zeigt den aktuellen Expression Wert. Sie können hiermit Fehlerursachen des Expression Pedals finden, wie "kein Ton", "keine Funktion", indem Sie prüfen, ob sich der Expression Wert richtig verändert. Er kann auch zur Orientierung dienen, wenn Sie von "leise" langsam einblenden wollen.

11. EXPRESSION - MINIMUM LEVEL (G)

Hier stellen Sie den Ausgangspegel für Expression Minimum ein.
Der Einstellbereich ist OFF, -60db bis 0db. "OFF" erzeugt keinen Ton bei Expression Minimum, "0dB" reduziert die Lautstärke nicht.

12. EXPRESSION - LIMIT LF (G)

13. EXPRESSION - LIMIT HF (G)

Hiermit stellen Sie den Pegel für hohe und tiefe Frequenzen bei minimaler Expression ein. Der Einstellbereich ist OFF, -60dB bis 0dB. Keine Funktion bei "OFF". Ansonsten wird der Pegel auch bei minimaler Expression beibehalten.

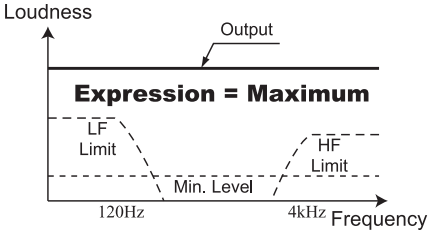
tips EXPRESSION LIMIT

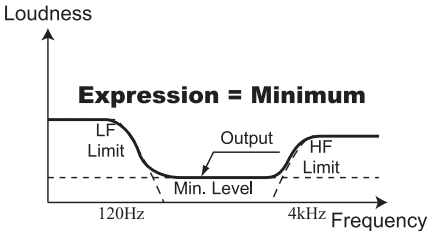
Das menschliche Ohr kann bei niedriger Lautstärke hohe und niedrige Frequenzen nicht sehr gut wahrnehmen. Mit dieser Funktion wird das ausgeglichen. Die hohen und tiefen Frequenzen können auf einem bestimmten Wert gehalten werden, wenn die Lautstärke mit Expression reduziert wird, so dass hohe und tiefe Frequenzen hörbar bleiben. Die gleiche Funktion findet man als "Loudness" Funktion bei Heim-Stereoanlagen.

14. EXPRESSION - GAIN (S)

Hier stellen Sie den Verstärkungsbereich (= Bereich der Änderung) des angeschlossenen Expression Pedals ein. Es kann vorkommen, dass, abhängig vom verwendeten Expression Pedal, auch bei komplett durchgedrücktem Pedal nicht die volle Lautstärke (127) erreicht wird. In diesem Fall stellen Sie den Parameter so ein, dass der volle Regelbereich zur Verfügung steht.

ANMERKUNG: Dieser Parameter ist ein System Parameter. Er wird gespeichert, wenn er geändert wird. Er ist für alle Combination Presets gültig.





ANMERKUNG: Die Parameter mit (P) am Schluss sind Preset Parameter und werden in jedem Combination Preset gespeichert. (G) steht für "Global". Diese Parameter werden gespeichert, wenn sie geändert werden und sind gültig in allen Combination Presets.

▼DISP SH. CUT TIMEOUT 18 1 sec 19 NO		
⇕REVERB ASSIGN 17 REVERB		
⇕FOOT TIP SW 15 LESLIE S/F ALT ▸	⇕FOOT RING SW 16 LESLIE S/F ALT	
⇕EXP- SOURCE MON RESS 9 PED (NORM 10 127	⇕EXP. LEV LF-LIM-HF MIN 11 35 12 25 13 30 ▸	⇕EXP. GAIN MON CALIB 14 100% 10 127
⇕MOD LES. SPEED 8 OF		
⇕BEND -L&U+ -PED+ RAN 1 12 2 2 3 12 4 2 ▸	⇕BEND MODE TIME AMP OPT 5 BEND 6 3.5 7 OF	

♦FUSS-SCHALTER

15. FOOT-SWITCH - TIP (G)

Hier wird die Funktion für die Fuss-Schalter 1 Buchse eingestellt.

Wenn Sie den Fuss-Schalter mit einem Stereo-Stecker verwenden, betrifft dies die Steckerspitze (Tip).

OFF:
Keine Funktion.

LESLIE S/F ALT:
LESLIE S/F MOM:
Hier wird SLOW/FAST des Leslie Effekts geschaltet.
Bei ALT wird bei jedem Drücken umgeschaltet und bei MOM wird auf Fast geschaltet, solange der Fuss-Schalter gedrückt wird und es wird langsam, wenn er losgelassen wird.

DAMPER UPPER:
DAMPER LOWER:
DAMPER PEDAL:
Die Noten werden gehalten für die UPPER, LOWER und PEDAL Parts, solange der Fuss-Schalter gedrückt bleibt.

PRESET FWD:
PRESET REV:
Zum Schalten eines Combination Presets entweder nach rechts (FWD) oder nach links (REV).

SPRING:
Simuliert einen Federhall.

DELAY TIME:
Verzögerungszeit des Reverb Effekts (S. 71).

16. FOOT-SWITCH - RING (G)

Hier stellt man die Funktion für den RING ein, wenn ein Fuss-Schalter mit Stereo-Stecker verwendet wird.

tips DAMPER

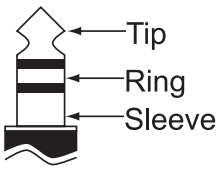
Das Wort “Damper” kommt vom Dämpferpedal des Klaviers. Das Kavier verstummt, wenn Sie die Taste loslassen wegen des eingebauten Dämpfersystems. Drückt man das Dämpfer Pedal, arbeitet das System nicht und der Ton klingt auch nach dem Loslassen der Taste weiter.

tips SPRING REVERB

Der Spring Reverb (Federhall) erzeugt einen Nachhall; Ausnutzung der Laufzeit in einer Feder. Er war sehr stoßempfindlich und verursachte ein lautes “clang”. Dieser in der Regel unerwünschte Effekt wird als Effekt beim progressiven Rock genutzt. Mit diesem Instrument kann dieser Klang simuliert werden.

tips TIP UND RING

Wenn Sie sich einen Stereoklinkenstecker ansehen, finden Sie 3 Metallstücke. Die Spitze wird “Tip” genannt und der Mittelteil “Ring”. Das Stück am Kabel nennt man “Sleeve”.
Der gewöhnliche Fuss-Schalter hat nur Tip und Sleeve. Ein Schalter mit zwei Kontakten oder zwei Fuss-Schaltern in einem Stecker kann ebenfalls angeschlossen werden.



♦EXTRA VOICE / REVERB

17. EXTRA VOICE / REVERB (G)

Hier wird die Funktion für den [EXTRA VOICE / REVERB] TASTER festgelegt.

EXVOICE: Schaltet den Orgelsound und Extra Voice.
REVERB: Schaltet den Reverb Effekt EIN/AUS.
PEDAL SUS: Schaltet PEDAL Sustain ein/aus.
EX. ZONE: Schaltet die Übertragung für die externe Zone ein/aus.
LOWER OCT: Schaltet 0/+1 der LOWER Oktave.
LES. BRAKE: [LESLIE BRAKE] Taster.
LES. ON: [LESLIE ON] Taster.
LES. FAST: [LESLIE FAST] Button.
LESONREV: Schaltet den Leslie On Reverb ein/aus.

♦DISPLAY

18. DISPLAY - SHORT CUT (G)

Hier wird die Zeitbegrenzung in Sekunden für die Short Cut Funktion eingestellt.
Der Bereich ist 0s bis 2s und KEIN Short Cut. Bei “NO” arbeitet die Short Cut Funktion nicht.

19. DISPLAY - TIME OUT (G)

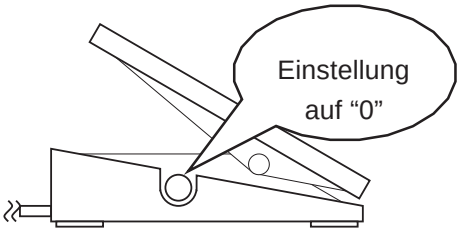
Hier wird die Zeitbegrenzung, während der man von der angezeigten Seite in die vorhergehende Seite mit der Short Cut Funktion wechseln kann, eingestellt.
Der Bereich ist 4s bis 16s und NO Time Out. Bei “NO” arbeitet die Time Out Funktion nicht.

ANMERKUNG: Die Parameter mit (P) am Schluss sind Preset Parameter und werden in jedem Combination Preset gespeichert. (G) steht für “Global”. Diese Parameter werden gespeichert, wenn sie geändert werden und sind gültig in allen Combination Presets.

EINSTELLUNG DES EXPRESSION PEDALS

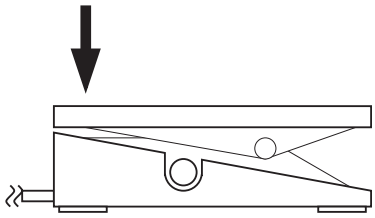
Wenn Sie das Expression Pedal V-20R verwenden, schlagen wir vor, wie folgt vorzugehen.

1



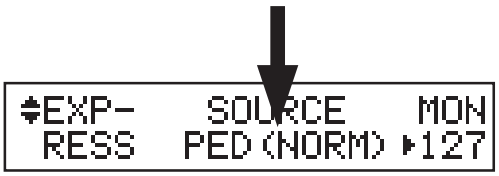
Schließen Sie das Expression Pedal V-20R an das Instrument an und setzen Sie die Minimum Lautstärke auf Null.

2



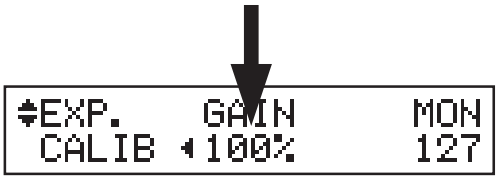
Schließen Sie das Expression Pedal auf der Zehen-Seite.

3



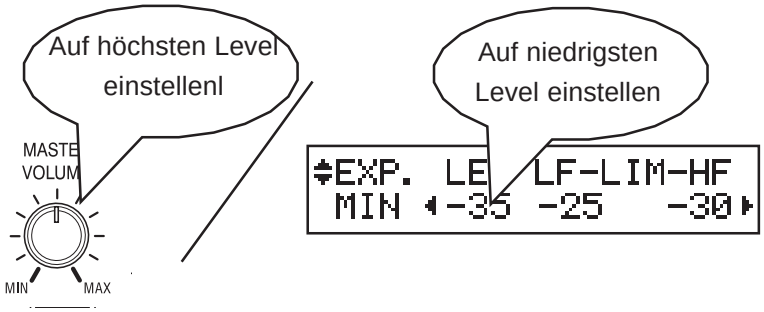
Stellen Sie die 9. Expression - Source auf “PED (NORM)” ein.

4



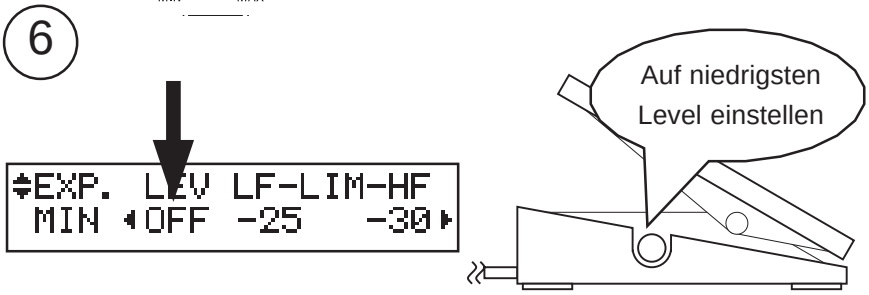
Stellen Sie 14. Expression - Gain auf den niedrigsten Wert ein, so dass der 10. Monitor “127” anzeigt.

5



Stellen Sie den Master Volume Knopf auf höchste Stufe des Expression Pedals an der Zehenseite und stellen Sie den 11. Expression - Minimum Level am Expression Pedal an der Fersenseite ein. .

6



Eine andere Möglichkeit, auf niedrigsten Level einzustellen:
Stellen Sie den 11. Expression - Minimum Level auf “OFF” (AUS) und passen Sie ihn mit Minimum Volume des Expression Pedals V-20R an.

TUNE

In diesem Modus können Sie den Abgleich und die Transponierung für das Spielen im Ensemble mit anderen Instrumenten vornehmen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster (MENU wird angezeigt), wählen Sie PAGE A mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie den [3] TUNE Taster.

```
TUNE XPOSE MASTER
MAST 1 +0    A=440 2
```

1. TRANSPOSE

Sie können die gesamte Tastatur in Halbtonschritten transponieren.
Der Einstellbereich liegt bei -6 bis +6.

Transpose beeinflusst:

- die Manual Tastatur und die eingebaute Tonerzeugung
- MIDI IN und die eingebaute Tonerzeugung.
- Die Masterverstimmung von RPN wird an die externe Zone gesendet.
- Wenn Sie das MIDI Pedalboard XPK-100 anschließen, werden auch diese Parameter mit dem Transpose Befehl verändert.

2. MASTER TUNE

Ändert die Tonhöhe (PITCH) der gesamten Tastatur.
Der Einstellbereich ist A = 430 - 450 Hz.

ANMERKUNG: Die Parameter in diesem Modus sind Global Parameter. Sie werden gespeichert, wenn der Wert eingestellt ist. Sie gelten auch für jeden Combination Preset.

CUSTOM TONEWHEELS

In diesem Modus können Sie jeden Tone-Wheel Set für Manual Tastatur auswählen und regulieren.
Wir nennen das "CUSTOM TONEWHEELS".
Die 3 (oder 4) typischen Einstellungen sind vom Werk her gespeichert.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und MENU wird angezeigt, wählen Sie PAGE B mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann entweder den [1] B-type, [2] Mellow, oder [3] Brite Taster für den gewünschten Tonewheel Set.
Auch die temporäre (= aktuelle) Einstellung schaltet auf das jetzt ausgewählte Tone-Wheel Set.

```
CUSTOM NUMBER
B-Typ 1 1:Real B-3
```

1. CUSTOM NUMBER

Hier wählen Sie die "CUSTOM NUMMER", die Sie verwenden wollen.
Jede Custom Nummer hat Parameter, wie "Level", "Cut Off Frequency" etc.
Z.B. wird in die B-Modelle der "Real B-3" Sound gespeichert, der den gut erhaltenen B-3/C-3 und "80's Clean" Sound mit wenig Einstreuung, den rauhen Sound "Noisy" und "Noisy 60" mit viel Einstreuung simuliert.

ANMERKUNG: Dieser Parameter ist ein Global Parameter. Er ist für denselben Tonewheel Set (= "B-type" hier) in jedem Combination Preset gültig.

ANMERKUNG: Sie können den Rad-für-Rad Parameter an diesem Instrument nicht editieren. .

tips LEAKAGE NOISE (Einstreuung)

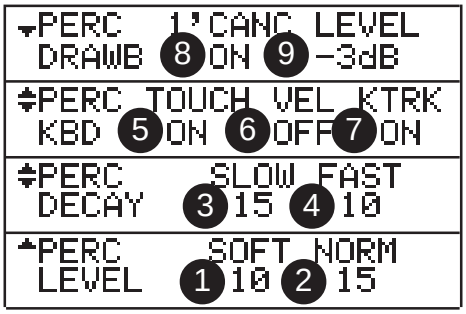
Bei der B-3/C-3 streute das Signal auf dem Weg vom Tonabnehmer eines Tonrads durch die Orgel in die Leitungen der anderen Tonräder ein (= ein Gemisch der Töne war zu hören). Dieses Gemisch nennt man "Leakage Noise".
Dieser "Leakage Noise" verhindert die Erzeugung reiner Töne, ist aber ein unverzichtbares Merkmal einer alten Hammond.
"Mellow"und "Brite" haben dieses Geräusch nicht.

PERCUSS (PERCUSSion)

In disem Modus können Sie die Parameter für den PERCUSSION Klang einstellen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und das MENU wird angezeigt, wählen Sie dann PAGE B mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie den [4] PERCUSS Taster.
2. Oder halten Sie für eine bestimmte Zeit entweder den [SECOND],[THIRD],[FAST],oder [SOFT] Taster gedrückt.



1. LEVEL - SOFT

2. LEVEL - NORMAL

Hier wird die Lautstärke der Perkussion eingestellt. SOFT ist die Lautstärke bei eingeschaltetem [SOFT] Taster und NORMAL ist die Lautstärke bei ausgeschaltetem [SOFT] Taster.

3. DECAY - SLOW

4. DECAY - FAST

Hier wird die Geschwindigkeit, mit der die Perkussion ausklingt, eingestellt. SLOW ist die Geschwindigkeit bei ausgeschaltetem [FAST] Taster und FAST ist die Geschwindigkeit bei eingeschaltetem [FAST] Taster.
Der Einstellbereich ist 1 - 9 und C. Je höher der Wert, desto länger die Ausklingzeit. Bei C kein Decay (= continuierlich).

5. KEYBOARD - TOUCH

Hier wird eingestellt, wie sich der Klang der Perkussion verhält.

ON: Bei Legatospiel klingen die zweite und die folgenden Noten nicht. (Die Hüllkurve wird nicht zurückgesetzt.)
OF: Auch bei Legatospiel klingen alle Noten, wie bei einem Klavier.

6. KEYBOARD - VELOCITY

Steuert die Lautstärke der Perkussion mit der Anschlaggeschwindigkeit.

ON: Je fester eine Taste gedrückt wird, desto lauter der Ton.
OF: Die Lautstärke ist unabhängig vom Tastendruck.

7. KEYBOARD - KEY TRACK

Ändert die Lautstärke der Perkussion abhängig von der Note.

ON: Je höher die Note, desto niedriger die Lautstärke.
OF: Die Lautstärke ist unabhängig von der gespielten Note.

8. DRAWBAR - 1' CANCEL

Schaltet den 1' Zugriegel des UPPER PARTs stumm, wenn Perkussion gespielt wird.

ON: Stumm
OF: Nicht stumm.

9. DRAWBAR - LEVEL

Reduziert die Lautstärke der UPPER DRAWBARS wenn Perkussion eingeschaltet ist.

-3dB: Reduziert die Lautstärke.
0dB: Reduziert die Lautstärke nicht.

ANMERKUNG: Dieser Parameter arbeitet nur, wenn [SOFT] ausgeschaltet ist.

ANMERKUNG: Diese Parameter sind Preset Parameter. Sie werden in jedem Combination Preset gespeichert.

tips TOUCH

Die B-3/C-3 hatte nur einen eingebauten Hüllkurvengenerator, der sich nicht zurücksetzte, bis alle Tasten des oberen Manuals losgelassen wurden. Das sieht nach einem Nachteil aus, hatte aber den Vorteil, dass der Klang nicht abbrach, wenn sehr schnell gespielt wurde.

tips 1' CANCEL

Die B-3/C-3 hatte keinen separaten Tastenkontakt für die Perkussion , sondern verwendete den 1' Kontakt. Dies wird an diesem Instrument simuliert.

tips DRAWBAR LEVEL

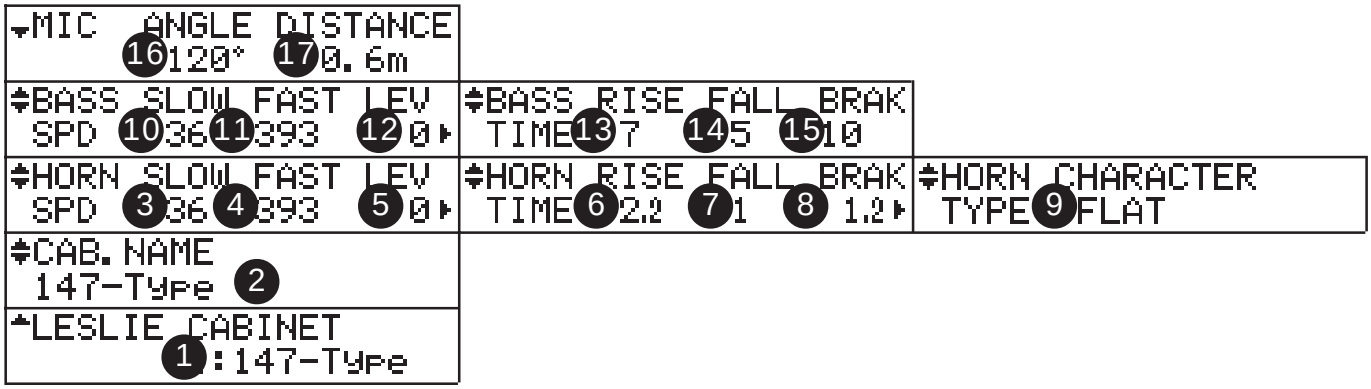
Bei der B-3/C-3 wurde die Lautstärke der Zugriegel leiser, wenn Perkussion eingeschaltet war. Dies wird hier simuliert.

LESLIE

In diesem Modus können Sie Ihre eigenen Einstellungen für den eingebauten Leslie Effekt vornehmen. Es gibt viele Parameter für den eingebauten Leslie Effekt, so dass Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können, jedoch nicht unabhängig für jeden Combination Preset. Die Parameter befinden sich in der Gruppe "CABINET". Die CABINET NUMMER können Sie in den Combination Presets auswählen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen. Wählen Sie dann PAGE C mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie [3] LESLIE.
2. Oder halten Sie entweder den [LESLIE BREAK], [LESLIE ON] oder [LESLIE FAST] Taster gedrückt.



♦CABINET NUMMERN

1. LESLIE CABINETS

Hier wählen Sie die CABINET NUMMER, die Sie in den Combination Presets verwenden. Der Einstellbereich ist 1 - 8. “*” wird angezeigt, wenn die Leslie Parameter dieser Cabinet Nummer geändert wurden.

♦LESLIE PARAMETER

2. CABINET NAME

Hier vergeben Sie die Cabinet Namen.
Bewegen Sie mit dem [PARAMETER] Taster den Cursor und wählen Sie die Buchstaben mit dem [VALUE] Taster. In diesem Modus wird nur der temporäre Wert geändert. Sie müssen den Namen mit der Funktion “Recording the Cabinet”, wie im nächsten Abschnitt beschrieben, speichern. Sonst gehen die Daten verloren.

3. SLOW SPEED - HORN

10. SLOW SPEED - BASS

Hier stellen Sie die Rotoren auf langsame Geschwindigkeit ein.
Der Einstellbereich ist 0, 24 - 318 rpm. Keine Drehung bei 0.

4. FAST SPEED - HORN

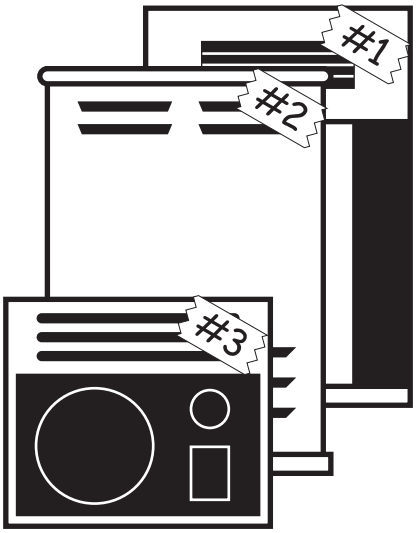
11. FAST SPEED - BASS

Hier stellen Sie die Rotoren auf schnelle Geschwindigkeit ein.
Der Einstellbereich ist 0, 375 - 453 rpm. Keine Drehung bei 0.

tips

KONZEPT DER CABINET NUMMERN

Jedes Cabinet repräsentiert einen imaginären Leslie Lautsprecher, der mit dem Leslie Parameter erzeugt wird. Dieser Parameter ist der einzige Preset Parameter in diesem Modus.



5. HORN LEVEL

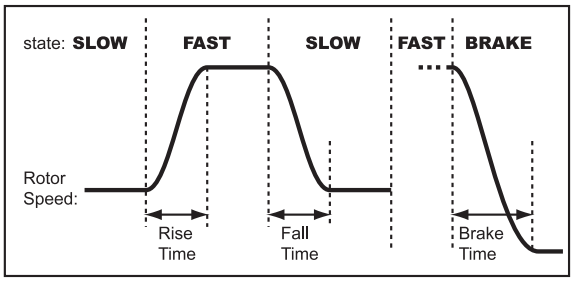
12. BASS LEVEL

Hier wird die Lautstärke für jeden Rotor eingestellt. Der Einstellbereich ist 0 bis -12dB.

6. RISE TIME - HORN

13. RISE TIME - BASS

Hier wird die Zeit eingestellt, die der Rotor braucht, um von Slow oder Break auf Fast zu kommen. Der Einstellbereich für den Horn Rotor ist 0.2 - 5.0s, und für den Bass Rotor s 0.5 - 12.5s.



7. FALL TIME - HORN

14. FALL TIME - BASS

Hier wird die Zeit eingestellt, die der Rotor braucht, um von Fast auf Slow zu kommen. Der Einstellbereich für den Horn Rotor ist 0.2 - 5.0s, und für den Bass Rotor 0.5 - 12.5s.

8. BREAK TIME - HORN

15. BREAK TIME - BASS

Hier wird die Zeit eingestellt, die der Rotor braucht, um anzuhalten, wenn von Fast auf Break geschaltet wird. Der Einstellbereich für den Horn Rotor ist 0.2 - 5.0s, und für den Bass Rotor 0.5 - 12.5s.

9. HORN CHARACTER

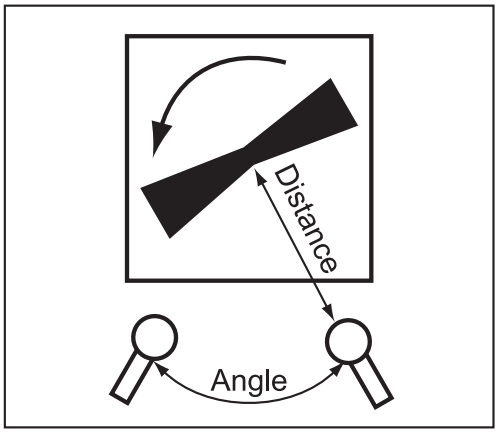
Hier wird der Klang für den Horn Rotor festgelegt.
"FLAT" ist ein flacher Klang und die anderen Klänge haben jeweils eine etwas andere "spitzige" Charakteristik.

16. MIC - ANGLE

Hier stellen Sie die POSITIONEN der zwei Mikrofone für den imaginären Leslie Lautsprecher ein.
ANGLE (Winkel) bestimmt die Entfernung zwischen den beiden Mikrofonen. Der Einstellbereich ist 0 - 180 Grad. Je weiter, desto ausgeprägter der Stereo-Effekt.

17. MIC - DISTANCE

Mit diesem Parameter wird die Entfernung (DISTANCE) zwischen dem imaginären Leslie Lautsprecher und den Mikrofonen festgelegt.
Der Einstellbereich ist 0.3 - 2.7m. Je größer der Wert, desto schwächer der Effekt.

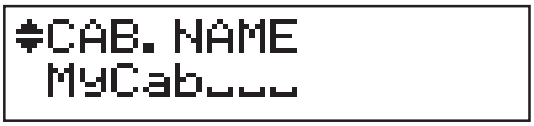


ANMEKRUNG: Wenn Sie mit den Parametern 2 - 17 arbeiten, geht der Einstellbereich nach dem Ausschalten verloren, wenn Sie nicht die auf der nächsten Seite beschriebene Speicherfunktion ausführen.

SPEICHERN DER CABINETS

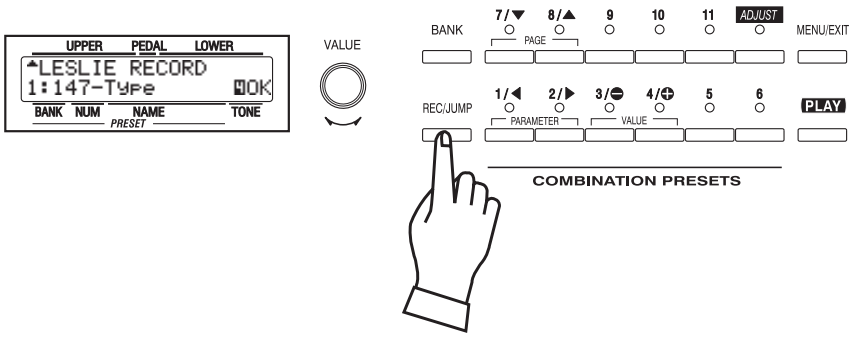
Die Leslie Parameter (2 - 17 der vorigen Seite) können mit den Cabinet Nummern gespeichert und im Combination Preset ausgewählt und angewendet werden..

1



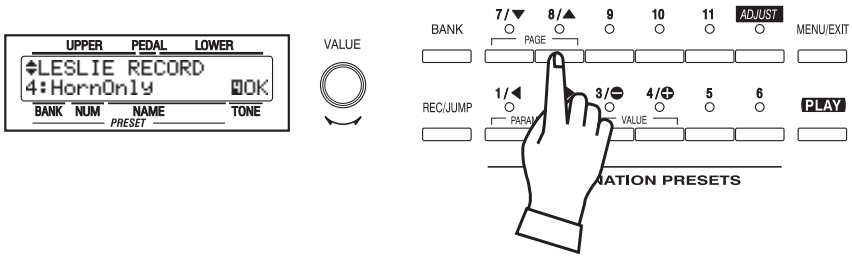
Geben Sie den Namen des Cabinets ein.

2



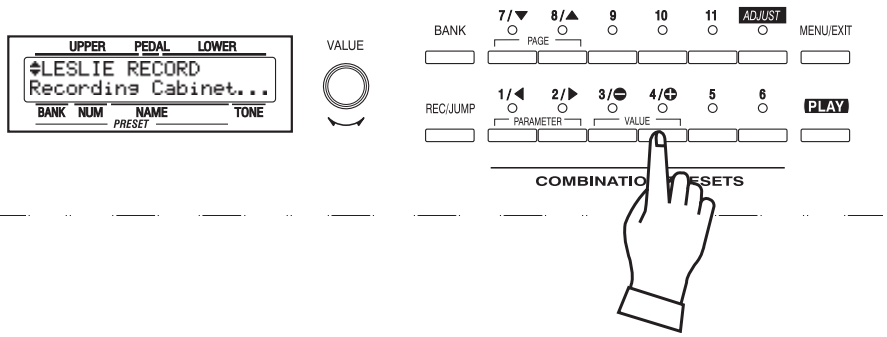
Drücken Sie den [REC/JUMP] Taster im Einstellmodus des Leslie Parameters. Der Modus zur Auswahl eines Cabinets wird angezeigt.

3



Wählen Sie die zu speichernde Cabinet Nummer mit dem [PAGE] Taster.

4



Drücken Sie [4] OK und die Speicherung wird durchgeführt. Das Display sieht während des Speichervorgangs wie links im Bild aus.

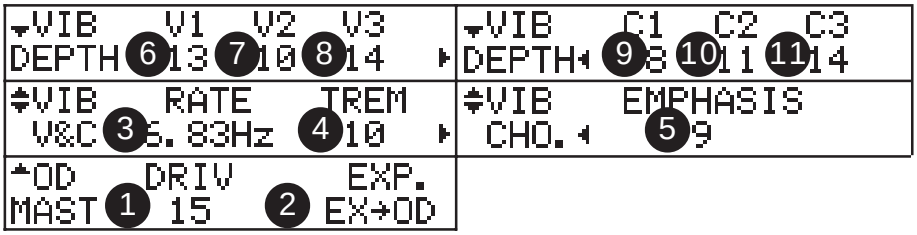
ANMERKUNG: Wenn Sie nicht abspeichern wollen, drücken Sie den [MENU/ EXIT] Taster.

OD/VIB (OverDrive / VIBrato)

In diesem Modus können Sie die Einstellungen für den Overdrive und Vibrato/ Chorus Effekt einstellen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE C mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [1] OD/VIB Taster.
2. Oder halten Sie eine Zeit lang den [O.D. ON] Taster (OVERDRIVE Seite), den [V1/C1], [V2/C2] oder [CHORUS] Taster (VIBRATO/CHORUS Seite) gedrückt.



♦OVERDRIVE

1. DRIVE

Hier wird der Overdrive Wert eingestellt.
Je höher der Werkt, desto mehr Overdrive.
Dies ist mit dem [OVERDRIVE] Knopf auf dem Bedienfeld verknüpft. Der Einstellbereich ist 0 bis 63.

2. EXPRESSION

Hier wird der Overdrive durch Veränderung des Expression Wertes verändert.

EX→OD:
Wenn Sie mit dem Expression Pedal spielen, ändert sich nicht nur die Lautstärke, sondern auch die Verzerrung.

OD→EX:
Das Expression Pedal beeinflusst nur die Lautstärke, nicht die Verzerrung.

OD ONLY:
Das Expression Pedal beeinflusst nur die Verzerrung, nicht die Lautstärke.

♦VIBRATO/CHORUS

3. VIBRATO - RATE

Hier wird die Geschwindigkeit des Vibrato/Chorus Effekts eingestellt. Der Einstellbereich ist 6.10 - 7.25 Hz.

4. VIBRATO - TREMOLO

Hier wird das Tremolo (Amplitudenmodulation) des Vibrato/ Chorus Effekts eingestellt. Der Einstellbereich ist 0 - 15.

5. VIBRATO - EMPHASIS

Hier wird Emphasis (Verstärkung der hohen Frequenz) des Chorus Effekts (C1/C2/C3) eingestellt. Der Einstellbereich ist 0 - 9dB.

6. VIBRATO - DEPTH V1

7. VIBRATO - DEPTH V2

8. VIBRATO - DEPTH V3

9. VIBRATO - DEPTH C1

10. VIBRATO - DEPTH C2

11. VIBRATO - DEPTH C3

Hier wird die Tiefe für jeden Vibrato/Chorus Effekt Modus eingestellt.
Der Einstellbereich ist 0 - 15.

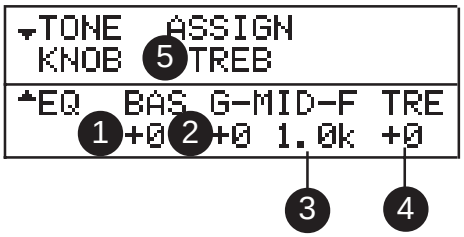
ANMERKUNG: Diese Parameter sind Preset Parameter und sie werden in den Combination Presets gespeichert.

EQUALIZ (EQUALIZer)

In diesem Modus können Sie die Equalizer Einstellung ändern.
Mit dem Equalizer Effekt können Sie die Tonqualität einstellen. Der eingebaute Equalizer besteht aus 3 Bändern. Mit den 3 Bändern vom Bass bis zu den Höhen können die Töne angehoben oder beschnitten werden.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE C mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [2] EQUALIZE Taster.
2. Drücken und halten Sie den [TONE TYPE] Taster.



1. EQ BOOST/CUT - BASS
2. EQ BOOST/CUT - MIDDLE
4. EQ BOOST/CUT - TREBLE

Dient zur Anhebung/Absenkung von Bass, Mittelton und Höhen.
Der Einstellbereich ist -9 bis +9. Neutral bei 0.

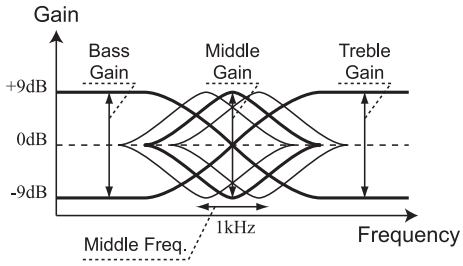
3. EQ FREQUENCY - MIDDLE

Bestimmt die Frequenz, bei der die Beeinflussung der Mitten geschieht (Position #2).
Der Einstellbereich ist 480Hz - 2.9kHz.

5. TONE - ASSIGN

Mit dieser Funktion können Sie eines der EQ Bänder, Bass, Mitte oder Höhen, dem [TONE] Knopf zuordnen. Eine Änderung kann während des Spielens erfolgen.

ANMERKUNG: Diese Parameter sind Preset Parameter und können in einem Combination Preset gespeichert werden.



tips

EFFEKTIVE ANWENDUNG DER MITTEN-FREQUENZ

Der Frequenzgang des Horn Rotors in einem Leslie Lautsprecher ist nicht gerade. Er hat eine Spitze von 1kHz bis 3kHz, dem Empfindlichkeitsbereich des menschlichen Ohrs. Wenn Sie dieses Instrument über Line-Out ohne Leslie Lautsprecher verwenden, können Sie einen ähnlichen Effekt durch Einstellung von FREQUENCY - MIDDLE auf ca. 2kHz und GAIN - MIDDLE auf "+" erzielen.

tips **PRESET PARAMETER**

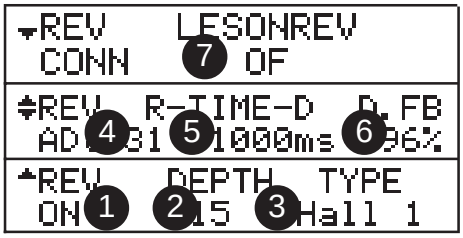
Der Equalizer ist ein Preset Parameter, der als ein wesentlich den Klang bestimmendes Hilfsmittel gedacht ist. Es ist jedoch nicht sinnvoll, den Equalizer zur Anpassung an die Raumverhältnisse zu verwenden. Deshalb ändert sich der Equalizer Wert nicht, wenn der Preset aufgerufen wird (S. 56), wenn P.LOAD RV/EQ im PRESET Funktionsmodus ausgeschaltet ist.

REVERB

In diesem Modus können Sie die Einstellung für den REVERB EFFEKT ändern.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, damit MENU angezeigt wird, wählen Sie PAGE C mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [4] REVERB Taster.
2. Oder halten Sie den [EXTRA VOICE / REVERB] Taster eine Zeit lang gedrückt.



1. REVERB ON

Mit diesem Parameter wird der Reverb Effekt ein/ausgeschaltet. Sie können diesen Parameter mit dem [EXTRA VOICE / REVERB] Taster auf dem Bedienfeld verknüpfen (S.61)

2. DEPTH

Hier wird die Tiefe (= Lautstärke) des Reverb Effekts eingestellt. Der Einstellbereich ist 0 - 15. Wenn Sie den Wert erhöhen, hat der Zuhörer den Eindruck, dass in einem großen Raum gespielt wird.

3. TYPE

Hier wird die Art des Reverb Effekts eingestellt.

Room 1:	Im Raum (kurz)
Room 2:	Im Raum (lang)
Live:	Club
Hall 1:	Konzerthalle (lang)
Hall 2:	Konzerthalle (kurz)
Church:	Kirche
Plate:	Metallplatte Reverb
Delay:	Verzögerung
PanDly:	Panorama Delay
RevDly:	Reverb + Delay

4. REVERB TIME

In Einstellung (3) Room 1 bis Plate wird die Ausklingzeit definiert. Der Einstellbereich ist 0 - 31. Je höher der Wert, desto größer der Eindruck, dass in einem großen Gebäude gespielt wird.

5. DELAY TIME

In Einstellung (3) Delay bestimmt PanDly, RevDly die Verzögerungszeit. Der Einstellbereich ist 4.7 - 1000 ms. Ein höherer Wert bedeutet eine längere Verzögerungszeit.

6. DELAY FEEDBACK

In Einstellung (3) Delay bestimmt PanDly, RevDly den Grad der Rückkopplung. (Der verzögerte Ton wiederholt sich.) Der Einstellbereich ist 0 - 96%. Je höher der Wert, desto mehr Feedback.

6. LESLIE ON REVERB

Hier wird der Pfad des Reverb und Leslie Effekts festgelegt.

OF: Leslie zu Reverb
ON: Reverb zu Leslie

ANMERKUNG: Diese Parameter sind Preset Parameter und werden im Combination Preset gespeichert.

tips PRESET PARAMETER

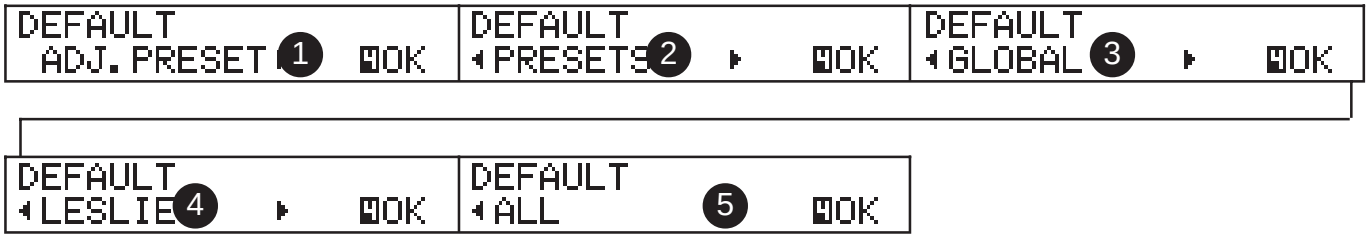
Reverb ist ein Preset Parameter, der zur aktiven Klangbeeinflussung gedacht ist. Er ist jedoch nicht dazu geeignet, um die Raumeinflüsse zu korrigieren. In einem solchen Fall können Sie mit der Funktion PLOAD RV/EQ im Preset Mode (Reverb On/Off) verhindern, dass beim Wechseln des Presets der Reverb mit umgeschaltet wird. (S. 56)

DEFAULT

In diesem Modus können Sie ganz oder teilweise zu den Werkseinstellungen zurückkehren.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [3] DEFAULT Taster.



Zum Initialisieren der Parameter drücken Sie den [PARAM] Taster und dann [4] OK.

1. ADJUST PRESET

   Initialisiert den Inhalt des Preset Keys [B].
   Wenn der Zugriegelmodus auf “UPPER A#/B” steht, wird auch der Inhalt von [A#] initialisiert. Wenn Sie die Funktion durchführen, bevor Sie eine neue Einstellung vornehmen, können Sie bei den Werkseinstellungen beginnen.

2. PRESET

   Initialisiert den Inhalt aller Combination Presets.

3. GLOBAL

   Initialisiert die Global Parameter, wie Master Tune oder Zuweisung des Fuss-Schalters.

4. LESLIE

   Initialisiert den Inhalt aller Cabinets.

5. ALL

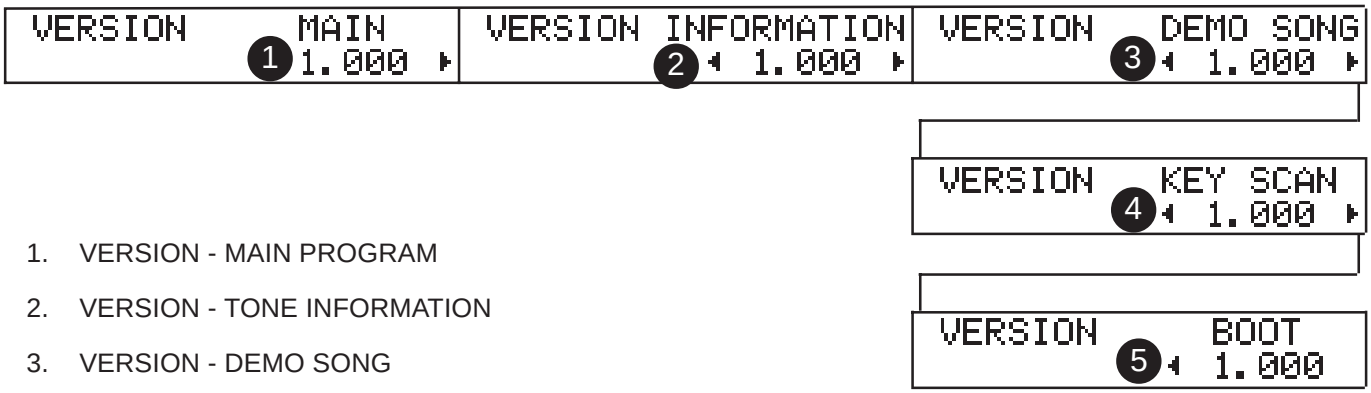
   Initialisiert alle Parameter dieses Instruments.
   Falls irgendetwas eine Störung im System verursacht hat, so wird diese behoben.

ANMERKUNG: Sie können auch eine Gesamtinitialisierung Ihres Instruments vornehmen, indem Sie beim Einschalten den [REC/JUMP] Taster drücken.

In diesem Modus werden die Informationen dieses Instruments angezeigt.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [4] SYSTEM Taster.



1. VERSION - MAIN PROGRAM
2. VERSION - TONE INFORMATION
3. VERSION - DEMO SONG
4. VERSION - KEY SCAN PROGRAM
5. VERSION - BOOT PROGRAM

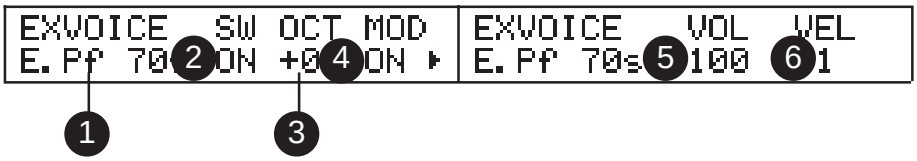
Dies sind die Software Versionen, die in diesem Gerät eingebaut sind.
Sie können nur angezeigt, aber nicht geändert werden.

EXVOICE (EXtra VOICE)

In diesem Modus können Sie EXTRA VOICE einstellen.
In Ihrem Instrument sind Stimmen, wie elektrisches Piano und Clavi eingebaut, auf die Sie von der Zugriegel- oder Perkussions-Stimme schalten können.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE F mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [1] EXVOICE Taster.



1. INSTRUMENT

Wählt das Extra Voice Instrument aus.

EPf60's:	Schmaler Bereich altes elektrisches Piano.
EPf70's:	Elektrisches Piano der 70er, sehr populär bei Jazz und Fusion.
EPf80's:	Elektrisches Piano in den 80ern mit brillanten Tönen für Balladen.
Clav 1:	Vintage Sound Clavi.
Clav 2:	Helles Clavi.
Vibes:	Vibraphone geeignet für Leslie Effekt.
Saw Lead:	Synth Lead mit Sägezahn Wellenform.
Funny Ld:	Synth Lead mit Filter.

2. SWITCH

Hier wird Extra Voice ein/ausgeschaltet. Er ist verknüpft mit dem [EXTRA VOICE / REVERB] Taster auf dem Bedienfeld. Wenn er eingeschaltet ist, klingen die Zugriegel von UPPER / LOWER und die Perkussion nicht; stattdessen klingt Extra Voice.

3. OCTAVE

Hier wird die Tonhöhe der Extra Voice eingestellt.
Der Einstellbereich ist -2 - +2 Oktaven.

4. MODULATION - EXTRA VOICE

Weist Extra Voice das Modulationsrad zu.

ON: Wenn das Modulationsrad zurückgedreht wird, erhält Extra Voice Tremolo, Wah oder Vibrato Effekt.
OF: Keine Funktion.

5. VOLUME

Bestimmt die Lautstärke der Extra Voice.

6. VELOCITY

Die Geschwindigkeit der Extra Voice wird festgelegt.
Der Einstellbereich ist OF, 1 - 4. Bei OF hat der Ton eine gewisse Lautstärke unabhängig vom Tastendruck; bei 1 - 4, je höher der Wert, desto lauter der Ton, auch wenn die Taste nur leicht angeschlagen wird.

ANMERKUNG: Diese Parameter sind Preset Parameter, die in den Combination Presets gespeichert werden.

tips EXCLUSIVE ANWENDUNG

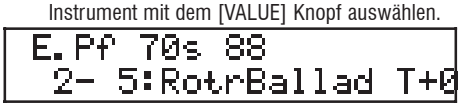
Bei Anwendung von EXTRA VOICE klingen die Zugriegel für den UPPER und LOWER Part oder Perkussion nicht.

tips VERFÜGBARE EFFEKTE

Die Effekte, die zu Extra Voice hinzugefügt werden können, sind OVERDRIVE, EQUALIZER, LESLIE und REVERB.
VIBRATO/CHORUS ist nicht verfügbar.

tips PLAY MODUS

Wenn im Play Modus Extra Voice eingeschaltet ist, wird das Extra Voice Instrument anstelle der Registrierung der oberen Zugriegel im Display angezeigt. Sie können das Extra Voice Instrument mit dem [VALUE] Knopf auswählen.

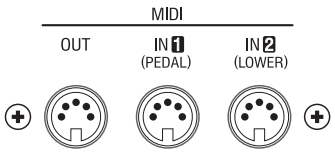


MIDI

Was ist “MIDI”?

MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface. (Die Großbuchstaben dieser vier Wörter.)
MIDI dient zum Austausch von Daten zwischen einem elektronischen Musikinstrument und einem Sequenzer etc.
MIDI ist ein internationaler Standard, mit dem Instrumente verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren können.
Die Informationen, die ausgetauscht werden, sind z.B., ob eine Taste gedrückt oder losgelassen wird, ob das Dämpferpedal gedrückt oder losgelassen wird usw.

MIDI ANSCHLÜSSE AN DIESEM KEYBOARD



MIDI OUT

Sendet die Spiel-Informationen.

MIDI IN 1 (PEDAL)

MIDI IN 2 (LOWER)

Hier wird das MIDI Signal empfangen. Jede MIDI Buchse ist vom Werk her auf die gleiche Funktion eingestellt.

ANMERKUNG: Jede MIDI IN Buchse kann ausschließlich für den Empfang von LOWER und PEDAL PART eingestellt werden. (S. 84)

WAS MIDI AN IHREM KEYBOARD BEWIRKT

Bei diesem Instrument sind die MIDI Buchsen für folgende Funktionen ausgelegt:

- zur Erweiterung des Instruments und zum Spielen als eine Orgel.
- zur Aufnahme oder Wiedergabe Ihrer Darbietung an einen externen Computer oder Sequenzer.
- zum Steuern der externen Klangquelle, wie Synthesizer und Sampler.

Um die Einstellungen möglichst einfach durchführen zu können, gibt es eine “MIDI Template” Funktion.

MIDI KANAL

MIDI hat die “MIDI CHANNELS” 1 - 16. Somit können Sie Ihre Spiel-Information aufgeteilt auf 16 Kanäle durch ein MIDI Kabel übertragen.
Jedoch müssen die Kanäle des Senders und des Empfängers aufeinander abgestimmt sein. Sonst kann der eine nicht “hören”, was der andere “sagt”.

MAJOR MIDI MESSAGE

Die MIDI Infomation enthält die Nachricht für jeden der 16 Kanäle und die System Nachricht für alle Kanäle. Einzelheiten über die MIDI Nachrichten finden Sie in der MIDI IMPLEMENTATION CHART.

CHANNEL MESSAGE

♦ NOTE ON

Beinhaltet 3 Data-Funktionen: welche Taste (Note Number) bei welcher Geschwindigkeit (Velocity) gespielt wird (Note ON).
Der Tongenerator dieses Instruments empfängt Geschwindigkeit nur für Perkussion und Pedal. Die Zugriegel spielen mit einer gewissen Lautstärke unabhängig von der Geschwindigkeit.

♦ PROGRAM CHANGE

KEYBOARD CHANNEL:
Schaltet die Combination Presets.

EXTERNAL ZONE:
Schaltet das Programm des externen Soundmoduls.

♦ CONTROL CHANGE

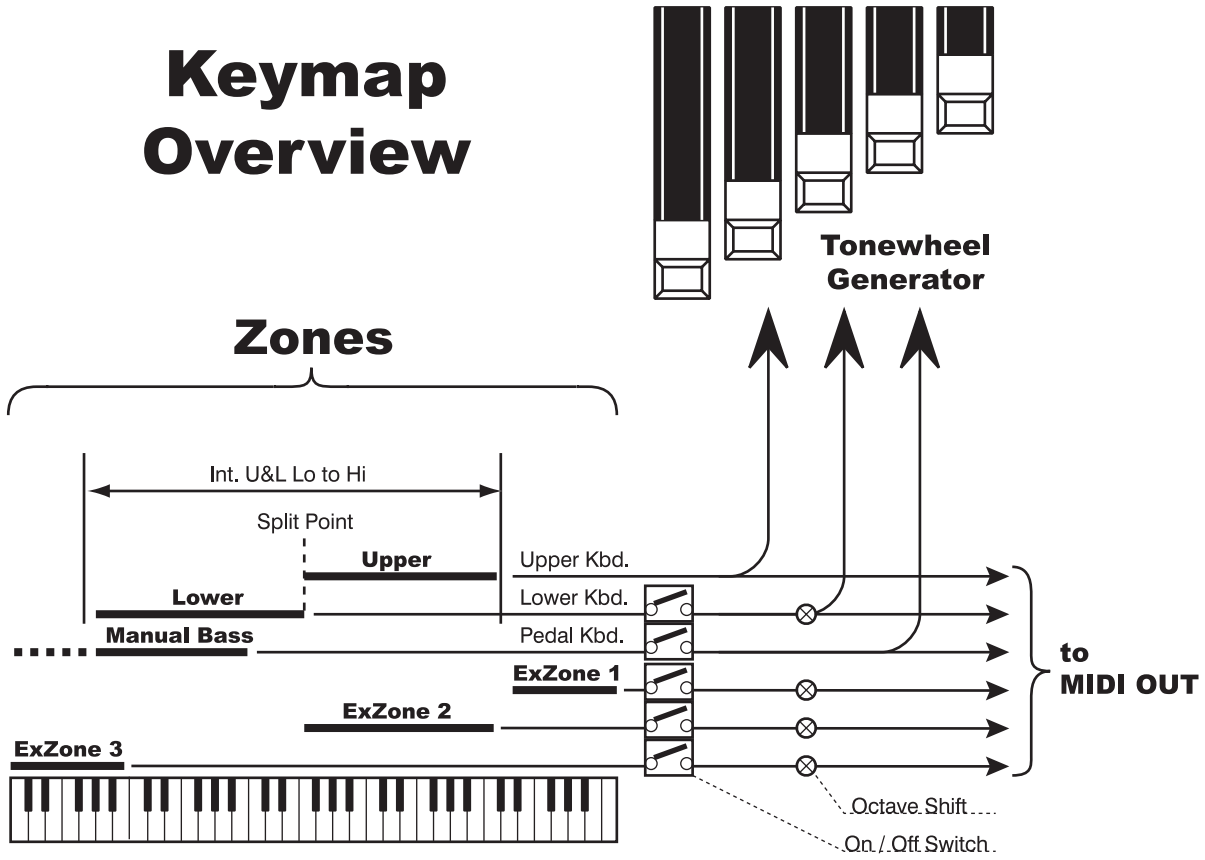
Daten werden gesendet/empfangen entsprechend der Funktion von Expression Pedal, Fuss-Schalter, Modulation, etc.

SYSTEM MESSAGE

♦ SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE

Hier werden Daten zwischen Geräten des gleichen Typs und Herstellers ausgetauscht. Dieses Instrument besitzt Memory Dump (überträgt alle Einstellungen) und kann die Daten auf einen externen Sequenzer speichern.

Die XK-1 hat nur eine Tastatur, aber drei Parts: UPPER, LOWER und PEDAL.
Es gibt drei “EXTERNE ZONEN”, um das externe MIDI Gerät zu steuern.
Deshalb gibt es bei diesem Instrument 6 MIDI KANÄLE.



♦KEYBOARD CHANNEL

UPPER

Hier werden die Spieldaten für den UPPER Part, das Umschalten der Combination Presets und die Daten für Expression gesendet/empfangen.

LOWER

Hier werden die Spieldaten für den LOWER Part und die Kontrolldaten sowie die Umschaltdaten des Presets für den LOWER Part unabhängig übertragen.

PEDAL

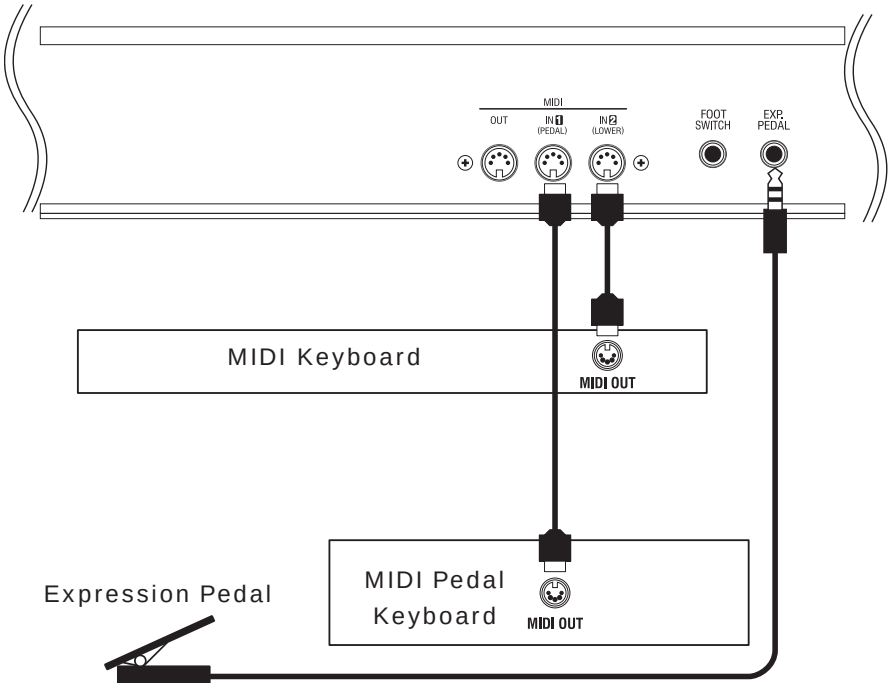
Hier werden die Spiel- und Kontrolldaten für den PEDAL Part übertragen.

♦EXTERNAL ZONE CHANNEL

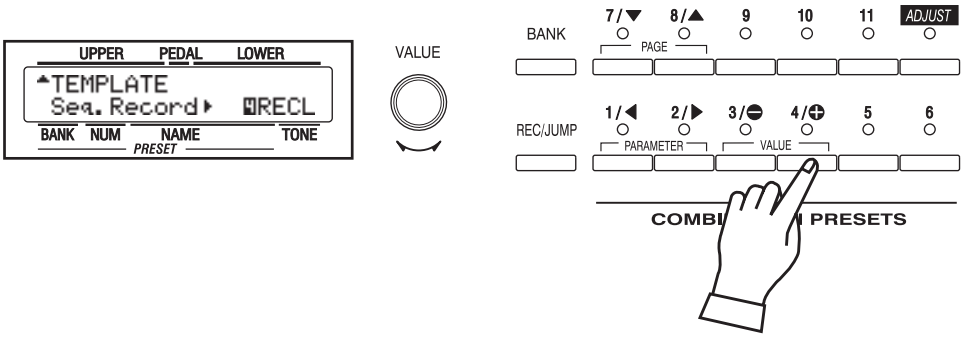
EX. ZONE 1, EX. ZONE 2, EX. ZONE 3

Sie können Ihre XK-1 als einfaches Master Keyboard verwenden, indem Sie den gesamten Bereich der Tastatur einem Kanal zuordnen, über den Sie ein externes MIDI Gerät steuern. Sie können für jeden Combination Preset verschiedene Einstellungen vornehmen.

So machen Sie aus Ihrer XK-1 mit Hilfe von MIDI ein vollwertiges dreimanualiges Instrument.



1. Schließen Sie wie oben gezeigt an.
2. Rufen Sie “Seq. Record” mit MIDI Template auf.

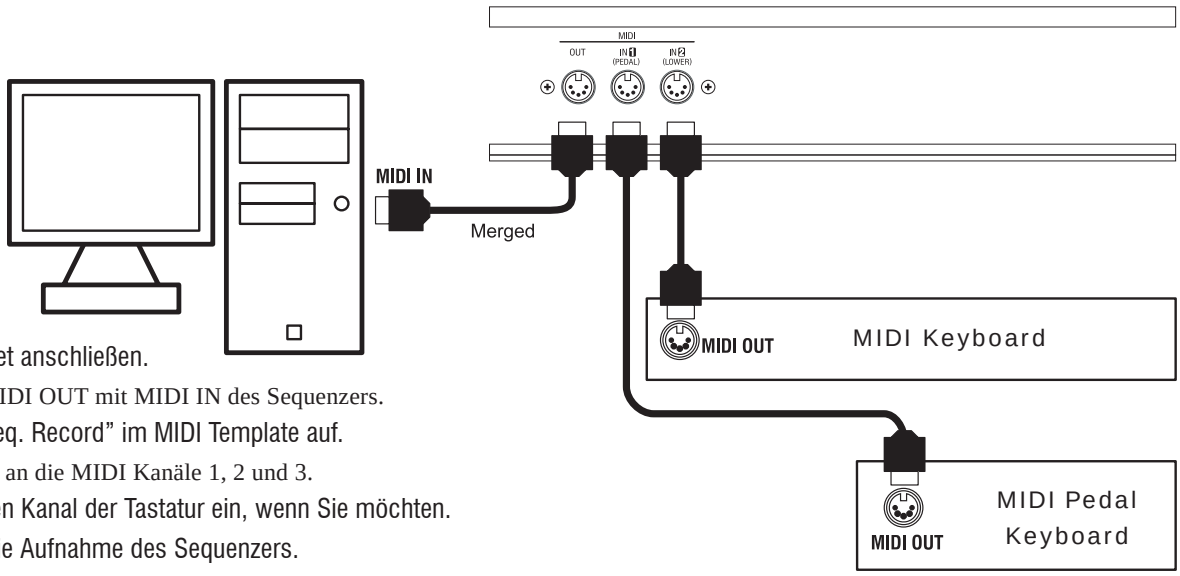


3. Wenn Sie ein Expression Pedal verwenden, stellen Sie “Expression Source” gemäß dem angeschlossenen Expression Pedal ein. (S. 59)

Wenn Sie die MIDI Tastatur, die an MIDI IN (LOWER) der XK-1 (LOWER Keyboard) angeschlossen ist, spielen, hören Sie den LOWER Part und wenn Sie die an MIDI IN (PEDAL) angeschlossene MIDI Pedal Tastatur spielen, hören Sie den PEDAL Part.
Wenn Sie die Programmänderung mit der LOWER Tastatur senden, wird der Preset des LOWER Parts umgeschaltet.
Die Manual Bass Funktion arbeitet auf dem Lower Keyboard anstatt auf dem XK-1 Manual.

So können Sie aufnehmen und wiedergeben, indem Sie den Sequenzer oder Computer an Ihre XK-1 anschließen.

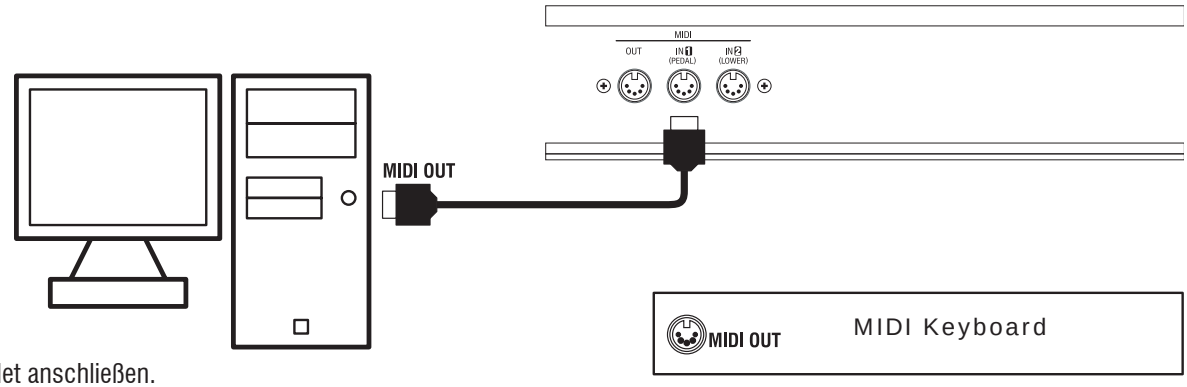
♦Aufnehmen auf den Sequenzer oder Computer



1. Wie abgebildet anschließen.
   Verbinden Sie MIDI OUT mit MIDI IN des Sequenzers.
2. Rufen Sie “Seq. Record” im MIDI Template auf.
   Die XK-1 sendet an die MIDI Kanäle 1, 2 und 3.
3. Stellen Sie den Kanal der Tastatur ein, wenn Sie möchten.
4. Starten Sie die Aufnahme des Sequenzers.
5. Senden Sie Memory Dump, wenn Sie möchten.
6. Fangen Sie an zu spielen.

ANMERKUNG: Wenn das MIDI Keyboard an MIDI IN angeschlossen ist, wird diese Spielinformation an jeden MIDI Kanal über die MIDI OUT Buchse übertragen.

♦Wiedergabe vom Sequenzer oder Computer

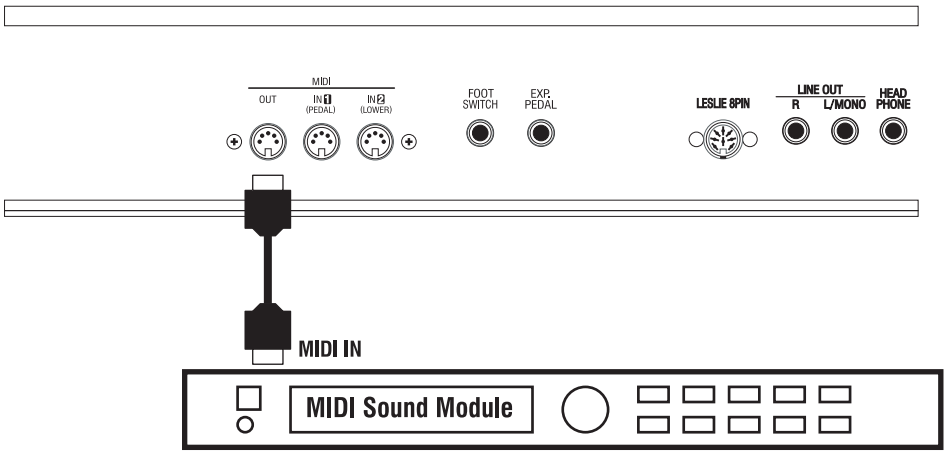


1. Wie abgebildet anschließen.
   Falls ein MIDI Keyboard angeschlossen ist, bitte ausstecken und MIDI OUT des Sequenzers mit MIDI IN dieses Instruments verbinden.
2. Rufen Sie “Seq. Play” im MIDI Template auf.
   Die auf den MIDI Kanälen 1,2 und 3 empfangenen Nachrichten werden an jeden Part gesendet.
3. Stellen Sie den Kanal der Tastatur wenn nötig ein.
4. Starten Sie die Wiedergabe des Sequenzers.

❖ *Nur die interne Tonquelle kann aufgenommen werden. Geräte, die über die externe Zone aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.*

STEUERUNG EXTERNER MIDI GERÄTE

Sie können externe MIDI Geräte, wie Soundmodule, mit bis zu 3 Zonen mit Ihrer XK-1 ansteuern..



1. Wie abgebildet anschließen.

   Verbinden Sie MIDI OUT mit MIDI IN des Gerätes, das Sie ansteuern wollen.

2. Rufen Sie im MIDI Template “Use EX Zone” auf.

   Die Übertragung des Keyboard Kanals stoppt und die Informationen der Externen Zone werden über MIDI OUT gesendet.

3. Stellen Sie die Zone ein und die Daten werden im Combination Preset gespeichert, falls erforderlich.

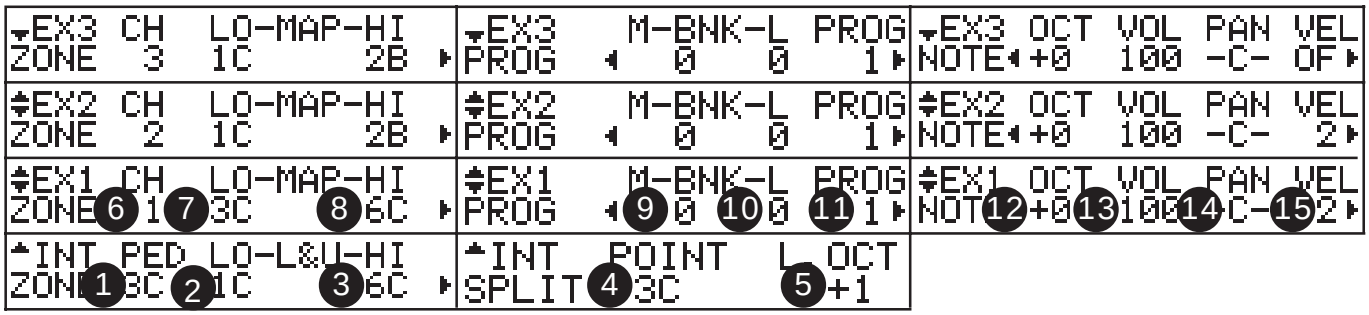
   Im Abschnitt "ZONEN" auf der nächsten Seite erfahren Sie, wie die Zone eingestellt wird.

ZONEN

Zur Übertragung der Daten an ein externes Soundmodul wird ein bestimmter Bereich der Tastatur verwendet. Dieser Bereich wird “EXTERNAL ZONE” genannt. Gleichzeitig können Sie den Spielbereich (= “INTERNAL ZONE”) des internen Tongenerators einstellen und auf derselben Tastatur spielen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann [1] ZONES.



♦INTERNE ZONE

1. PEDAL

2. LOWER & UPPER - LOW

3. LOWER & UPPER - HIGH

Hier stellen Sie den Spielbereich für jeden Part des internen Tongenerators auf der Tastatur ein.
Stellen Sie den tiefsten Ton auf LO und den höchsten Ton auf HI. Die höchste Funktion für den Bass wird bei PED eingestellt.

4. SPLIT POINT

Wenn Sie die Splitfunktion verwenden, setzen Sie den Splitpunkt zwischen dem LOWER und dem UPPER Part der Tastatur.
Der Setzpunkt ist der höchste Ton im LOWER Part.

ANMERKUNG: Sie gelangen in diesen Modus auch, indem Sie den [SPLIT] Taster drücken.

ANMERKUNG: Für 1 bis 4 können Sie den Wert einstellen, indem Sie den [REC/JUMP] Taster betätigen, während Sie eine Taste auf der Tastatur gedrückt halten.

5. LOWER OCTAVE

Hier stellen Sie die Oktavlage des LOWER Parts bei gesplitteter Tastatur ein.
Wenn Sie die SPLIT Funktion verwenden , kann die Tonlage des LOWER Parts zu tief werden. In diesem Fall können Sie die Oktave des Lower Parts so hoch verschieben, dass eine angemessene Tonlage erreicht wird.

♦EXTERNE ZONE

6. MIDI CHANNEL

Hier wählen Sie den MIDI Kanal aus, mit dem die Daten an die externe Zone gesendet werden. Der Einstellbereich ist 1 - 16 und OF. Bei 0 wird nichts gesendet.

7. MAP - LOW

8. MAP - HIGH

Hier wird der Spielbereich dieser Zone auf der Tastatur eingestellt.

ANMERKUNG: Den Wert 7 und 8 können Sie einstellen, indem Sie den [REC/JUMP] Taster und eine Taste auf der Tastatur drücken.

9. PROGRAM - BANK MSB

10. PROGRAM - BANK LSB

11. PROGRAM - BANK PROGRAM CHANGE

Hier stellen Sie Bank Select und Program Change für diese Zone ein. Im allgemeinen wird der Ton des Synthesizers oder Samplers mit Bank Select und Program Change geschaltet. Manche Modelle können jedoch Bank Select nicht empfangen. Der Empfangsbereich ist bei jedem Gerät verschieden.
Sie können 0 - 127 für Bank MSB und Bank LSB und 1 - 128 für Program Change einstellen.

12. NOTE - OCTAVE

Hier wird die Oktave, die an diese Zone gesendet wird, eingestellt. Sie können die Oktavlage einstellen, wenn der gewünschte Bereich ein anderer ist, als in MAP LO/HI definiert.

EX3 MIN-MAX CC# EXP. 40 127 11:EXP	EX3 BND DMP MOD MSGS ON TIP ON
EX2 MIN-MAX CC# EXP. 40 127 11:EXP	EX2 BND DMP MOD MSGS ON TIP ON
EX1 MIN-MAX CC# EXP. 16 40 17 27 18 :EXP	EX1 BND DMP MOD MSGS 19 ON 20 TI 21 ON

13. NOTE - VOLUME

Hier wird die Lautstärke (= Control Change #7) für diese Zone eingestellt. Der eingestellte Wert ist jedoch Null, wenn CC# (Pos.#18) bei “7.VOL” ist.

14. NOTE - PAN

Hier wird Pan (= Control Change #10) für diese Zone eingestellt.

15. NOTE - VELOCITY

Hier wird die Geschwindigkeitskurve für diese Zone eingestellt. Der Einstellbereich ist OF, 1 - 4. Die Geschwindigkeit für OF ist bei 100 festgelegt. Bei 1 - 4 gilt, je höher der Wert, desto größer die Geschwindigkeit, unabhängig davon, wie sehr die Taste gedrückt wird.

16. EXPRESSION - MINIMUM

17. EXPRESSION - MAXIMUM

Hier können Sie den Expression Bereich, der an diese Zone gesendet wird, “komprimieren”. Wenn das Expression Pedal angeschlossen ist, ist in der Regel auch bei ganz zurückgenommenem Expression Pedal noch ein Ton zu hören. Ein GM Gerät wird eventuell ein anderes Verhalten bei gleichen Einstellungen zeigen. Mit diesem Parameter kann dies ausgeglichen werden.
Sie können wählen 0 - 63 für MIN und 64 - 127 für MAX.

18. EXPRESSION - CONTROL NUMBER

Hier wird die Control Nummer des Expression Pedals eingestellt. Abhängig vom angeschlossenen Gerät gibt es viele Möglichkeiten, um die Lautstärke einzustellen.

19. MESSAGE - PITCH BEND

20. MESSAGE - DAMPER

21. MESSAGE - MODULATION

Hier bestimmen Sie, ob Controller Daten an diese Zone gesendet werden oder nicht.
Sie wollen z.B. mit zwei Zonen Piano und Sax mit einer Taste spielen. Der Dämpfer ist sinnvoll für das Piano, aber ungeeignet für Sax. Andererseits ist das Pitch Bend geeignet für Sax, aber nicht zu gebrauchen für das Piano. Jetzt müssen Sie die an jede Zone zu sendende Nachricht einschränken.
ON sendet die Nachricht, OF sendet sie nicht.
Sie können auch den Fuss-Schalter für den Dämpfer auswählen.

OFF:
sendet keine Dämpfer Information.

TIP, RNG:
jeder sendet die Dämpfer Information über TIP und RING des Fuss-Schalters.

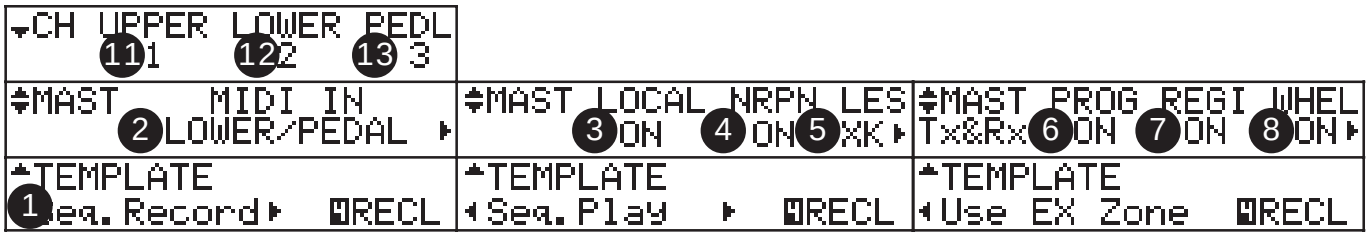
ANMERKUNG: Alle Parameter in diesen Modes sind Preset Parameter. Sie können im Combination Preset gespeichert werden. Im Anhang finden Sie Einzelheiten über die Preset Parameter.

MIDI

In diesem Modus nehmen Sie die MIDI Grundeinstellungen vor.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU] Taster, um MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster und drücken Sie dann den [2] MIDI Taster.



♦MIDI TEMPLATE

1. MIDI TEMPLATE

Mit diesem Modus können Sie jede Funktion leicht einstellen. Typische Einstellungen können durch Drücken des [PARAM] Tasters, Auswahl der Anwendung und Drücken von [4] RECL. vorgenommen werden.

♦MASTER

2. MIDI IN

Hier stellen Sie das Verhalten der beiden MIDI IN Buchsen ein.

UPPER / PEDAL:

Jede MIDI IN Buchse funktioniert als Empfangsterminal für die LOWER und PEDAL Parts, unabhängig vom Kanal. Dies weist die Manual Bass Funktion der MIDI IN (LOWER) Buchse zu.
Die Splitfunktion wird außer Betrieb gesetzt. (Ignorieren Sie den [SPLIT] Taster.)
Die Eingangsdaten jeder MIDI IN Buchse werden über die Keyboard Kanäle 12 und 13 zurückgesendet.

IN 1/IN 2:

Jede Buchse arbeitet mit dem ihr zugewiesenen Kanal. Weist die Manual Bass Funktion der internen Tastatur zu. Der Pedal Part produziert polyphonen Sound, ungeachtet des Wertes des Key Modes (POLY/MONO).

3. LOCAL

Hiermit wird LOCAL CONTROL (intern) ein- oder ausgeschaltet.
EIN: die Tastatur dieses Moduls und der Tongenerator sind verbunden.
AUS: die Tastatur und der Tongenerator sind getrennt. Die Tastatur klingt nicht, wenn sie gedrückt wird.
Sie können das Instrument als zwei verschiedene Geräte verwenden: ein MIDI Keyboard und ein Soundmodul.

4. NRPN

Hiermit wird die Übertragung (= senden und empfangen) von NRPN (Nicht-Registrierte-Parameter-Nummer) ein- und ausgeschaltet. Bei diesem Instrument sind das die Daten von Drawbar Fold-Back, Leslie ON, etc. Bei ON (EIN) wird gesendet/empfangen; bei OFF (AUS) wird nicht gesendet.

5. LESLIE

Hiermit wird die Übertragung der Leslie Parameter gesteuert.

XK:

Die Leslie Parameter werden an die ursprüngliche NRPN Adresse und Daten der XK-1 gesendet.

21:

Die Leslie Parameter werden an die NRPN Adresse und Daten der Leslie 21 Serie gesendet. Die Parameter werden auch gesendet, wenn der Combination Preset ausgewählt ist.

6. PROGRAM CHANGE

Hier wird das Senden und Empfangen von Program Change/Bank Select über den Tastatur Kanal geschaltet. Bei diesem Instrument wird der Combination Preset mit Program Change und Bank Select geschaltet. Bei ON (EIN) wird gesendet/empfangen. Bei OFF (AUS) werden keine Daten übertragen.

7. REGISTRATION

Hier wird die Übertragung der Zugriegel Registrierung am Tastatur Kanal ein- und ausgeschaltet. Sie können wählen, ob die Information der Zugriegelbewegung übertragen werden soll. Bei ON (EIN) wird gesendet/empfangen. Bei OFF (AUS) nicht.

8. WHEEL

Hier wird Send/Receive der Pitch Bend und Modulation Information am Tastatur Kanal ein- und ausgeschaltet. Bei ON (EIN) wird gesendet/empfangen. Bei OFF (AUS) nicht.

9. RECEIVE DUMP

Hier wird bestimmt, ob MEMORY DUMP empfangen werden soll. Bei diesem Instrument können die aktuellen Einstellungen als System Exclusive Message mit MEMORY DUMP gesendet/empfangen werden; Sie müssen auf OFF (AUS) schalten, wenn die Einstellungen dieses Instruments nicht geändert werden sollen.
Bei ON (EIN) wird empfangen. Bei OFF (AUS) nicht.

10. SEND DUMP

Hiermit wird MEMORY DUMP gesendet.
Wenn Sie in diesem Modus [4] SEND drücken, werden die gesamten eingestellten Daten über die MIDI OUT Buchse gesendet.

♦KEYBOARD CHANNEL

11. UPPER

12. LOWER

13. PEDAL

Hier wird eingestellt, mit welchem MIDI KANAL jeder Part gesendet/empfangen wird.
Sie können 1 - 16 und OFF (AUS) einstellen. Bei OFF wird nichts gesendet/empfangen.

❖ *Um ein Durcheinander der MIDI Signale zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie MIDI Kanäle nicht mehrfach vergeben, einschließlich der externen Zone.*

ANMERKUNG: In diesem MENU werden die Einstellungen nicht in den Combination Presets gespeichert. Sie sind für alle Presets gleich.

tips

EINZELHTEITEN ÜBER DIE MIDI TEMPLATES

Einzelheiten können Sie im Anhang nachlesen.

tips INHALT VON MEMORY DUMP

Die PRESET Parameter, GLOBAL Parameter und SYSTEM Parameter von TEMPORARY (= die aktuellen Einstellungen) werden gesendet und empfangen. Der Inhalt der Combination Presets und Leslie Cabinets wird ebenfalls gesendet oder empfangen.

tips DIE “PANIC” FUNKTION

Bei Problemen im MIDI System passiert es manchmal, dass Noten hängenbleiben. In diesem Fall können Sie den Befehl “All Notes Off” und “Reset All Controllers” durch gleichzeitiges Drücken des [BANK] und [REC/JUMP] Tasters senden. Dies wird als “Panic” Funktion bezeichnet.

TROUBLE SHOOTING
FEHLERSUCHE

♦ Fehlfunktion der Taster, Tasten, etc.

- Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein. Wenn dies nicht zum Erfolg führt, schalten Sie den Netzschalter wieder aus. Schalten Sie wieder ein, während Sie den [REC/JUMP] Taster drücken. (Achtung: In diesem Fall werden alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.)

♦ Fehlfunktion der Combination Presets.

- Das Display befindet sich im MENU Modus oder irgendeinem Funktionsmodus. Gehen Sie zurück in den PLAY Modus, indem Sie den [PLAY] Taster drücken.

♦ Es entsteht kein Ton, wenn die Tasten gedrückt werden.

- Der MASTER VOLUME Regler befindet sich an der niedrigsten Einstellung. Stellen Sie die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME Regler ein. (S. 10)
- LOCAL CONTROL ist ausgeschaltet. Schalten Sie Local Control EIN. (S. 84)

♦ Expression ergibt keine Änderung.

- EXPRESSION - SOURCE ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie EXPRESSION - SOURCE in der "CONTROL" Anzeige richtig ein. (S. 59)

♦ Der Ton ist verzerrt.

- Der Ton ist verzerrt, obwohl der [OVERDRIVE] Knopf nicht aufgedreht ist. Wenn Sie mit dem Combination Preset spielen, entspricht der aktuelle Wert nicht der Position des Knopfes.
  Drehen Sie den [OVERDRIVE] Knopf nach links, bis keine Verzerrung mehr auftritt.

♦ Der Ton ist nicht sofort nach dem Einschalten zu hören.

- Der [TUBE AMP] Taster ist eingeschaltet. Die eingebaute Vacuum Röhre benötigt ungefähr 10 - 20 Sekunden nach dem Einschalten des [TUBE AMP] Tasters, bis ein Ton zu hören ist.

♦ Der Ton ist nicht verzerrt, wenn der [OVERDRIVE] Knopf gedreht wird.

- Wenn Overdrive Expression auf "EX→OD" oder "OD ONLY" ist, wird nicht verzerrt, wenn der Expression Wert zu niedrig ist. In diesem Fall erhöhen Sie den Expression Wert oder stellen Sie Overdrive Expression auf "OD→EX", wenn die Verzerrung unabhängig vom Expression Wert sein soll. (S. 69)

♦ Der Ton wird unterbrochen, wenn der Combination Preset während des Spielens geändert wird.

Dieses Instrument hört auf zu spielen, wenn die unten aufgeführten Parameter geändert werden:

- Internal Zone - Key Range, Octave
- Tone-Wheel Einstellung
- Reverb Type (nur Reverb Ton)

APPENDIX
ANHANG

Custom Tone-wheel

B-Type

Real B-3

Simuliert die klassische B-3. Beinhaltet leichten Motorbrumm und einige Einstreuungen.

80's Clean

Simuliert den B-3 Sound aus den 80’ern. Beinhaltet reduzierte Einstreugeräusche.

Noisy

Alle möglichen Geräusche werden mit aufgenommen. Beinhaltet starken Motorbrumm und starke Einstreuungen.

Noisy 60

Verstärkt die Geräusche. Beinhaltet starken Motorbrumm und starke Einstreuungen.

Mellow

Full Flats

Simuliert die ideale Tonewheel Einstellung. Jedes Tonrad hat die gleiche Einstellung.

Husky

Verminderter Mittenbereich.

Flute Lead

Verminderter Bass und verminderte Höhen im Vergleich zu “Husky”.

Brite

Classic X-5

Simuliert die klassische X-5. Beinhaltet die volle Dreieckwellenform und gleichmäßige Ausgangssignale auf jedem Tonrad.

Voxy Full

Der hellste Klang. Geeignet für Surfin’ Music.

Cheap Tr.s

Simuliert eine minderwertige Transistor-Orgel. Unzureichender Bass und wenig Höhen.

MIDI Templates

Template		Seq. Record	Seq. Play	Use Ex.Zone	Data Range
MIDI In		Lower / Pedal	In1 / In2	Lower / Pedal	Lower / Pedal , In1 / In2
Messages	Local Control	On	Off	On	Off/On
	NRPN	On	On	Off	Off/On
	Program Chg	On	On	Off	Off/On
	Registration	On	On	Off	Off/On
	Wheel	On	On	Off	Off/On
Transmit Channel	Upper Kbd.	1	1	Off	Off, 1 - 16
	Lower Kbd.	2	2	Off	Off, 1 - 16
	Pedal Kbd.	3	3	Off	Off, 1 - 16
Receive Channel	Upper Kbd.	1	1	Off	Off, 1 - 16
	Lower Kbd.	2	2	Off	Off, 1 - 16
	Pedal Kbd.	3	3	Off	Off, 1 - 16
		Verwenden Sie dieses Template, um die Orgel an einen externen MIDI Sequenzer ohne die "Echo Back" Funktion anzuschließen zur Aufnahme von Songs.	Verwenden Sie dieses Template, um die Orgel an einen externen MIDI Sequenzer anzuschließen zur Wiedergabe von Songs.	Verwenden Sie dieses Template, um die Orgel an einen externen MIDI Tongenerator, wie Synthesizer oder Soundmodul, anzuschließen und diesen von der Orgel aus zu spielen.	

[Hammond Combo Organ]						Date: 15-Oct-2005	
Model: XK-1		MIDI Implementation Chart					Version: 1.0
Function		Transmitted		Recognized		Remarks	
Basic Channel	Default	1		1		Upper Channel *1	
	Changed	1 - 16		1 - 16			
Mode	Default	3		3			
	Messages	X		X			
	Altered	*****		X			
Note Number		12 - 120		36 - 96			
	: True Voice	*****		36 - 96			
Velocity	Note ON	O		O			
	Note OFF	X		X			
After Touch	Key's	X		X			
	Ch's	X		X			
Pitch Bender		O		O			
Control Change	0,32	O		O		Bank Select MSB, LSB	
	1	O		O		Modulation	
	6,38	O		O		Data Entry MSB, LSB	
	7	O		X		Volume	
	10	O		X		Pan	
	11	O		O		Expression	
	16	O		O		Spring Shock	
	64	O		O		Hold 1	
	80,81,82	O		O		Drawbar Reg. U, L, P	
	98,99	O		O		NRPN LSB, MSB	
	100, 101	O		X		RPN LSB, MSB	
	120	X		O		All Sound Off	
	121	O		O		Reset All Controllers	
Program Change		O	0 - 127	O	0 - 127		
	: True #	*****		O	0 - 127		
System Exclusive		O		O			
System Common	: Song Position	X		X			
	: Song Select	X		X			
	: Tune	X		X			
System Real Time	: Clock	X		X			
	: Commands	X		X			
Aux Messages	: Local On/Off	X		X			
	: All Notes Off	O		O			
	: Active Sense	O		O			
	: Reset	X		X			
Mode 1:	OMNI ON, POLY		Mode 2:	OMNI ON, MONO			O: Yes
Mode 3:	OMNI OFF, POLY		Mode 4:	OMNI OFF, MONO			X: No
*1: Lower Channel = 2, Pedal Channel = 3							

Part und MIDI Messages

		External Zone (Tx. Only)	Upper Keyboard	Lower Keyboard	Pedal Keyboard
Note		O	O	O	O
Pitch Bend		O	O *1	X	O
Modulation	(1)	O	O	X	X
Volume, Pan	(7, 10)	O	X	X	X
Expression	(11)	O *2	O *3	X	X
Hold 1	(64)	O	O	O	O
Draw bar Reg.		X	CC#80	CC#81	CC#82
Spring Shock	(16)	X	O	X	X
RPN	(100, 101)	O *4	X	X	X
NRPN	(98, 99)	X	O	X	X
All Notes Off	(123)	O	O	O	O
All Sounds Off	(120)	X	O *5	O *5	O *5
Reset All Ctrl.	(121)	O	O	O	O
After Touch		X	X	X	X
Bank Select	(0, 32)	Change voice each zone.	Combination Presets	X	Combination Presets
Program Change				Lower Presets	

*1: Für Upper und Lower.
*2: Für jede Zone.
*3: Für alle Parts (audiogesteuert).
*4: Grobe Abstimmung (für Transpose).
*5: Nur für Rx.

MIDI Information

[Channel Voice Message]

Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte	
8n	kk	vv	or
9n	kk	00	

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
kk=Note Number: 00 - 7F(0 - 127)
vv=Velocity(disregard): 00 - 7F(0 - 127)

Note On

Status	2nd Byte	3rd Byte
9n	kk	vv

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
kk=Note Number: 00 - 7F(0 - 127)
vv=Velocity: 00 - 7F(0 - 127)

Control Change

Der über Control Change eingestellte Wert wird auch dann nicht zurückgesetzt, wenn Program Change Mitteilungen empfangen werden.

Bank Select

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	00	mm
Bn	20	ll

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
mm,ll=Bank Number: 00 00 - 7F 7F
Default Value = 00 00

Hier ist Lower Byte (ll) der Bank Nummer 00.
Vergewissern Sie sich jedoch wenn Sie Bank Select senden,
dass sowohl Upper Byte(mm) als auch Lower Byte(ll) gesendet wird..
Bis Sie Program Change senden, wird der Bank Select Prozess
erhalten.

Modulation

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	01	vv

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
vv=Modulation Depth: 00 - 7F

Volume

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	07	vv

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
vv=Volume: 00 - 7F(0 - 127)
Default Value = 64(100)

Hier wird die Lautstärke des Parts gesteuert, der dem MIDI Kanal der
empfangenen Mitteilung entspricht.
Mit der Volume Message wird Volume Balance jeder Ex. Zone eingestellt.

Pan

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	0A	vv

Spring Shock

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	10	vv

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
vv=Any:

Hold 1

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	40	vv

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
vv=Control Value: 00 - 7F(0 - 127) 0-63 = Off, 64-127 = On

Program Change

Status	2nd Byte
Cn	pp

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
pp=Program Number
Upper Channel: Ändert Combination Preset.
Lower Channel: Ändert nur Lower Preset.

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
En	ll	mm

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
mm=Upper Byte
ll=Lower Byte 00 00(-8192) - 40 00(0) - 7F 7F(8191)

[Channel Mode messages]

All Sounds Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	78	00

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
Wenn diese Mitteilung empfangen wird, werden alle Töne auf dem
entsprechenden Kanal sofort ausgeschaltet.

Reset All Controllers - Reset aller Regler

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	79	00

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
Wenn diese Mitteilung empfangen wird, werden die folgenden Regler auf
ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Controller	Reset Value
Pitch Bend Change	±0 (Center)
Modulation	0 (off)
Expression	127 (Maximum)
Hold 1	0 (off)
RPN	kein Reset; eingestellten Daten bleiben unverändert
NRPN	kein Reset; eingestellten Daten bleiben unverändert

All Notes Off - Alle Töne aus

Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	7B	00

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)
Wenn All Notes Off empfangen wird, werden alle Töne auf dem entsprechenden Kanal
ausgeschaltet. Wenn jedoch Hold 1 eingeschaltet ist, klingen die Töne weiter,
bis sie ausgeschaltet werden.

NRPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte	
Bn	63	mm	(MSB)
Bn	62	ll	(LSB)

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)

mm=Upper Byte of the Parameter Number designated by NRPN[MSB].

ll=Lower Byte of same[MSB].

Der mit NRPN eingestellte Wert wird auch dann nicht zurückgesetzt, wenn "Program Change", "Reset All Controllers", etc. empfangen wird.

NRPN- "Non Registered Parameter Number"

Der umfangreiche Bereich NRPN wird in Control Change bereitgestellt; diese Funktion ist bei jedem Gerät anders und nicht im MIDI Standard definiert.

Wenn Sie ihn anwenden, bestimmen Sie den zu steuernden Parameter mit NRPN und NRPN LSB (cc#98 und 99), und legen Sie den Wert des bestimmten Parameters mit Data Entry MSB(cc#6) fest. Sobald der NRPN Parameter festgelegt ist, werden alle Daten auf dem gleichen Kanal empfangen, was als Änderung des Parameter-Wertes betrachtet wird. Um eine Fehlbedienung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, RPN auf Null zu setzen (RPN = 7F 7F), nachdem der erforderliche Parameter-Wert eingestellt wurde. Bei diesem Soundmodul können Sie den Voice Parameter mit Hilfe von NRPN verändern.

Data Entry

Status	2nd Byte	3rd Byte	
Bn	06	mm	(MSB)
Bn	26	ll	(LSB)

n=MIDI Kanal Nummer: 0 - F(Ch.1 - 16)

mm,ll=Wert für den mit RPN/NRPN bestimmten Parameter.

RPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte	
Bn	65	mm	(MSB)
Bn	64	ll	(LSB)

n=MIDI Channel Number: 0 - F(Ch.1 - 16)

mm=Upper Byte of the Parameter Number designated by RPN[MSB].

ll=Lower Byte of same[MSB].

Der mit RPN eingestellte Wert wird nicht zurückgesetzt mit "Program Chang "Reset All Controllers", etc.

RPN- "Registered Parameter Number"

Der umfangreiche Bereich RPN wird in Control Change bereitgestellt; diese Funktion ist bei jedem Gerät anders und nicht im MIDI Standard definiert.

Wenn Sie ihn anwenden, bestimmen Sie den zu steuernden Parameter mit RPN MSB und RPN LSB(cc#101 und 100), und legen Sie den Wert des bestimmten Parameters mit Data Entry MSB(cc#6) fest. Sobald der RPN Parameter bestimmt ist, werden alle Daten auf dem gleichen Kanal empfangen, was als Änderung des Parameter-Wertes betrachtet wird. Um eine Fehlbedienung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, RPN auf Null zu setzen, nachdem der erforderliche Parameter-Wert eingestellt wurde.

Master Coarse Tuning

RPN MSB	RPN LSB	DATA MSB
00	02	3A - 40 - 46 (-6 - 0 - +6 semitones)

Diese Mitteilung wird gesendet als Transpose für externe Zonen.

Drawbar Data List

Control number:		Upper	50h(80)									
		Lower	51h(81)									
		Pedal	52h(82)									
Data Map:												
		Upper/Lower									Pedal	
	Level	16'	5 1/3'	8'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'	1 1/3'	1'	16'	8'
	0	00h(0)	09h(9)	12h(18)	1Bh(27)	24h(36)	2Dh(45)	36h(54)	3Fh(63)	48h(72)	00h(0)	09h(9)
	1	01h(0)	0Ah(10)	13h(19)	1Ch(28)	25h(37)	2Eh(46)	37h(55)	40h(64)	49h(73)	01h(1)	0Ah(10)
	2	02h(2)	0Bh(11)	14h(20)	1Dh(29)	26h(38)	2Fh(47)	38h(56)	41h(65)	4Ah(74)	02h(2)	0Bh(11)
	3	03h(3)	0Ch(12)	15h(21)	1Eh(30)	27h(39)	30h(48)	39h(57)	42h(66)	4Bh(75)	03h(3)	0Ch(12)
	4	04h(4)	0Dh(13)	16h(22)	1Fh(31)	28h(40)	31h(49)	3Ah(58)	43h(67)	4Ch(76)	04h(4)	0Dh(13)
	5	05h(5)	0Eh(14)	17h(23)	20h(32)	29h(41)	32h(50)	3Bh(59)	44h(68)	4Dh(77)	05h(5)	0Eh(14)
	6	06h(6)	0Fh(15)	18h(24)	21h(33)	2Ah(42)	33h(51)	3Ch(60)	45h(69)	4Eh(78)	06h(6)	0Fh(15)
	7	07h(7)	10h(16)	19h(25)	22h(34)	2Bh(43)	34h(52)	3Dh(61)	46h(70)	4Fh(79)	07h(7)	10h(16)
	8	08h(8)	11h(17)	1Ah(26)	23h(35)	2Ch(44)	35h(53)	3Eh(62)	47h(71)	50h(80)	08h(8)	11h(17)
ex: Set Lower 8' to level 7 via MIDI...					Bx 51 19		*(x=Lower Channel)*					

System Exclusive Message

Memory Dump

1.Each Packet

F0	System Exclusive	
55	SUZUKI ID	
00	Device ID	
10	Model ID MSB	
15	Model ID LSB	
11	Command: Data Packet	
[TYPE]	Data Type	
	02h=	Setup Dump
[PNH]	Packet Number MSB	
[PNL]	Packet Number LSB	
[DATA]	64 Bytes Data	
	128 Bytes nibblized ASCII	
	ex: 7Eh = 37h, 45h	
[CHD]	Check Digit	
	Lower 7 bits of XOR [DATA]	
F7	End of Exclusive	

2.Acknowledge

F0	System Exclusive	
55	SUZUKI ID	
00	Device ID	
10	Model ID MSB	
15	Model ID LSB	
14	Command: Acknowledge	
[AK]	Result:	00h=OK
		05h=Check Digit Error
		06h=Receive Protected
[PNH]	Packet Number MSB	
[PNL]	Packet Number LSB	
F7	End of Exclusive	

3.Hand shake communication

Master		Slave
Packet 0	->	
	<-	Acknowledge 0
Packet 1	->	
	<-	Acknowledge 1
	.....	

Dieses Gerät wartet 20 ms wenn keine Bestätigungen empfangen werden und überträgt dann die nächsten Daten der Packet Nummer. (One Way Transfer)

NRPN Switch

F0	System Exclusive
55	SUZUKI ID
00	Device ID
10	Model ID MSB
15	Model ID LSB
02	Command: NRPN Sw.
[DATA]	00h=Off, 7Fh=On
F7	End Of Exclusive

Wenn das Gerät diese Mitteilung erhält, Tx&RxNRPN im Control Kanal schalten.

Mode Setting Exclusive Message

Full Parameters Reset

F0	System Exclusive
55	SUZUKI ID
10	Device ID for DT1
42	Model ID for DT1
12	Command: DT1
40	Address MSB
00	Address
7F	Address LSB
7F	Reset
42	Check Sum
F7	End of Exclusive

Wenn das Gerät diese Mitteilung empfängt, wird es in den Anfangsstatus von Full Parameter zurückgesetzt und ist bereit, die Musik Daten korrekt zu empfangen. Es dauert ungefähr 50 ms, um diese Mitteilung zu bearbeiten. Machen Sie eine Pause vor der nächsten Mitteilung.

Global Parameter

Category	Global Parameters					
	Parameter	NRPN LSB (62)	NRPN MSB (63)	DATA MSB (06)	Default	Description
Tune	Transpose	01	00	3A - 40 - 46 (-6 - 0 - 6)	40	0
	Master Tune	01	02	032E - 0338 - 0342 (430 - 440 - 450)	0338	440
Expression	Source	02	00	00 - 02 00: Exp. Pedal (Normal) 01: Exp. Pedal (Reverse) 02: MIDI IN	00	Exp. Pedal (Normal)
	Min. Level	02	08	00 - 0D (Off, -60dB - -0dB)	06	-35dB
	Min. Limit LF	02	09		09	-20dB
	Min. Limit HF	02	0A		07	-30dB
Foot Switch	Mode FS1 Tip	02	02	00 - 09 00: Off 01: Leslie Fast(alternate) 02: Leslie Fast(momentaly) 03: Damper Upper 04: Damper Lower 05: Damper Pedal 06: Preset Fwd. 07: Preset Rev. 08: Spring Shock 09: Delay Time	01	Leslie Fast (alternate)
	Mode FS1 Ring	02	03		01	Leslie Fast (alternate)
Tone Knob	Mode	02	05	00 - 02 (Bass / Mid / Treble)	02	Treble
Ex.Voice/ Reverb Button	Mode	02	07	00 - 08 00: Extra Voice 01: Reverb 02: Pedal Sustain 03: External Zone 04: Lower Octave 05: Leslie Brake 06: Leslie On 07: Leslie Fast 08: Leslie On Reverb	00	Extra Voice
Tone-Wheel set	B-Type	03	00	00 - 03	00	Real B-3
	Mellow	03	01	00 - 02	00	Full Flats
	Brite	03	02	00 - 02	00	Classic X-5

Bank Parameter

Category	Bank Parameters					
	Parameter	NRPN LSB (62)	NRPN MSB (63)	DATA MSB (06)	Default	Description
Combi. Preset Load	Link Lower/Pedal(Link L/P)	50	00	00, 01 (Off/On)	01	On
	Upper Regist. (UK)	6b	00	00, 01 (Off/On)	01	On
	Split, ManBs (INT)	6b	01	00, 01 (Off/On)	01	On
	External Zone (EXT)	6b	02	00, 01 (Off/On)	01	On
	Reverb, Equalizer (RV/EQ)	6b	03	00, 01 (Off/On)	01	On
	Leslie, Vibrato (ANI/OD)	6b	04	00, 01 (Off/On)	01	On
	Drawbar (DRAWB)	6b	05	00, 01 (Off/On)	01	On
	Percussion (PERCUS)	6b	06	00, 01 (Off/On)	01	On
	Extra Voice (EXV)	6b	07	00, 01 (Off/On)	01	On

b: Bank Number
00 - 0B (C - B)

Preset Parameter

Category	Combination Preset Parameter				
		NRPN		DATA	
	Parameter	LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	P. load
Name	10 Characters				always
Zugriegel Effekt	Leslie On	09	00	00, 01 (Off/On)	ANI/OD
	Leslie Fast	09	01	00, 01 (Slow/Fast)	
	Leslie Brake	09	06	00, 01 (Through / Brake)	
	Leslie Cabinet	09	07	00 - 07 (1 - 8)	
	Leslie Mod. Ctrl	09	08	00, 01 (Off/On)	
	Vibrato Mode	09	02	00 - 03 (Off, 1 - 3)	ANI/OD
	Vibrato / Chorus	09	03	00 - 01 (Vibrato/Chorus)	
	Vibrato Rate	09	04	00 - 04 (6.1 - 7.25Hz)	
	Vibrato Tremolo	09	15	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Cho. Emphasis	09	16	00 - 09 (0 - 9)	
	Vibrato Depth V1	09	0F	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth V2	09	10	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth V3	09	11	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth C1	09	12	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth C2	09	13	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth C3	09	14	00 - 0F (0 - 15)	
	OD On	09	09	00, 01 (Off/On)	ANI/OD
	OD Drive Level Master	09	05	00 - 3F (0 - 63)	
	OD Exp. Ctrl	09	0C	00 - 02 00: OD to Exp 01: Exp to OD 02: OD Only	
	EQ Bass Gain	0A	00	00 - 09 - 12 (-9 - 0 - +9 dB)	EQ/REV
	EQ Mid Gain	0A	01	00 - 09 - 12 (-9 - 0 - +9 dB)	
	EQ Treble Gain	0A	02	00 - 09 - 12 (-9 - 0 - +9 dB)	
	EQ Mid Freq	0A	03	00 - 0A (480 - 2.9kHz)	
	Reverb On	0A	04	00, 01 (Off/On)	EQ/REV
	Reberb Type	0A	05	00 - 09 00: Room 1 01: Room 2 02: Live House 03: Hall 1 04: Hall 2 05: Church 06: Plate 07: Delay 08: Pannning Delay 09: Reverb + Delay	
	Reverb Depth	0A	06	00 - 0F (0 - 15)	
	Reverb Time	0A	07	00 - 1F (0 - 31)	
	Reverb Delay Feedback	0A	08	00 - 1F (0 - 96%)	
	Reverb Delay Time	0A	09	00 - 3F (4.7 - 1000ms)	
	Leslie On Reverb	0A	0A	00, 01 (Off/On)	

Category	Combination Preset Parameter				
		NRPN		DATA	
	Parameter	LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	P. load
Internal Zone	Split On	07	00	00, 01 (Off/On)	INT
	Manual Bass On	07	01	00, 01 (Off/On)	
	L&U Key Range Low	07	02	24 - 5F	
	L&U Key Range High	07	03	25 - 60	
	Pedal Key Range High	07	04	24 - 60	
	Split Point	07	05	24 - 5F	
	Split Lower Octave	07	06	00, 01 (0, +1)	
External Zone	Channel	4p	00	00 - 10 (1 - 16 , Off)	EXT
	Bank MSB	4p	01	00 - 7F	
	Bank LSB	4p	02	00 - 7F	
	Program Change	4p	03	00 - 7F	
	Octave Shift	4p	0A	3E - 40 - 42 (-2 - 0 - +2)	
	Volume	4p	04	00 - 7F	
	Pan	4p	05	00 - 40 - 7F (Left - Center - Right)	
	Vel. Curve	4p	06	00 - 04 (Off, Normal - Easy)	
	Exp. Min	4p	08	00 - 3F (0 - 63)	
	Exp. Max	4p	09	40 - 7F (64 - 127)	
	Exp. CC#	4p	07	00 , 01 (7, 11)	
	Tx. Bend On	4p	0B	00, 01 (Off/On)	
	Tx. Modulation On	4p	0C	00, 01 (Off/On)	
	Tx. Damper Source	4p	0D	00 - 02 (Off, Tip, Ring)	
	Key Range Low	4p	0E	24 - 5F	
	Key Range High	4p	0F	25 - 60	
				p: Zone Number *00 - 02 (Zone 1 - 3)*	

Extra Voice	ExV On	30	00	00, 01 (Off/On)	EXV
	ExV Instrument Number	30	01	00 - 07 00: E. Pf 60's 01: E. Pf 70's 02: E. Pf 80's 03: Clavi. 1 04: Clavi. 2 05: Vibes 06: Saw Lead 07: Funny Lead	
	ExV Octave	30	02	3E - 40 - 42 (-2 - 0 - +2)	
	ExV Volume	30	03	00 - 7F	
	ExV Vel. Curve	30	04	00 - 04 (Off, Normal - String)	
	ExV Mod Wheel	30	05	00, 01 (Off/On)	

Category	Combination Preset Parameter				
		NRPN		DATA	
	Parameter	LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	P. load
Upper/ Lower Drawbar Voice	Voice Type	20	00	00 - 02 00: B-Type 01: Mellow 02: Brite	DRAWB
	Drawbar Click Attack	20	01	00 - 0F (0 - 15)	
	Drawbar Click Release	20	02	00 - 0F (0 - 15)	
	Drawbar Env. Attack	20	03	00 - 0F (0 - 15)	
	Drawbar Env. Release	20	04	00 - 0F (0 - 15)	
	Fold Back Low	20	05	00 - 0C (C1 - C2)	
	Fold Back High	20	06	2B - 30 (G4 - C5)	
	Bend Range Down	20	07	00 - 18 (0 - 24)	
	Bend Range Up	20	08	00 - 0C (0 - 12)	
	Bend Mode	20	0A	00 - 01 (Bend / Motor)	
	Bend Time	20	0B	00 - 31 (0.1 - 5.0s)	
	Bend Amplitude	20	0C	00 - 01 (Off/On)	
	Drawbar Click LPF	20	09	00 - 7F (0 - 127)	
Percussion Voice	Second On	08	00	00, 01 (Off/On)	PERCUS
	Third On	08	01	00, 01 (Off/On)	
	Decay Fast	08	02	00, 01 (Off/On)	
	Soft	08	03	00, 01 (Off/On)	
	Level Soft	08	04	00 - 0F (1 - 16)	
	Level Normal	08	05	00 - 0F (1 - 16)	
	Decay Fast	08	06	00 - 09 (1 - 9, C)	
	Decay Slow	08	07	00 - 09 (1 - 9, C)	
	Touch	08	08	00, 01 (Off/On)	
	Velocity	08	09	00, 01 (Off/On)	
	Key Track	08	0A	00, 01 (Off/On)	
	Drawbar 1' Cancel	08	0B	00, 01 (Off/On)	
	Drawbar Level	08	0C	00, 01 (0, -3dB)	
Upper Drawbars	16'	see Drawbar Data List for details			UPPER
	5 1/3'				
	8'				
	4'				
	2 2/3'				
	2'				
	1 3/5'				
	1 1/3'				
	1'				

Category	Lower Preset Parameters				
		NRPN		DATA	
	Parameter	LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	P. load
Lower Drawbars	16'	see Drawbar Data List for details			Link L/P
	5 1/3'				
	8'				
	4'				
	2 2/3'				
	2'				
	1 3/5'				
	1 1/3'				
	1'				
Pedal Drawbar Voice	Voice Type	22	00	00 - 03 00: Normal 01: Muted 02: Synth 1 03: Synth 2	Link L/P
	Drawbar Attack	22	01	00 - 04 00: Slow Attack 01: No Click 02: Soft Click 03: Normal Click 04: Max Click	
	Bend Range Down	22	02	00 - 18 (0 - 24)	
	Bend Range Up	22	03	00 - 0C (0 - 12)	
	Sustain On	22	04	00, 01 (Off/On)	
	Sustain Length	22	05	00 - 04 (1 - 5)	
	Pedal Key Mode	22	06	00, 01 (Mono/Poly)	
	Decay Length	22	07	00 - 05 (1 - 5, Cont.)	
	Velocity	22	08	00 - 04 (Off, 1 - 4)	
Pedal Drawbars	16'	see Drawbar Data List for details			Link L/P
	8'				

Leslie Parameter

Category	Leslie Parameters						
	Parameter	NRPN on XK		NRPN on 21		DATA	Default
		LSB (62)	MSB (63)	LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	
Cabinet #1 - 8	Name					(10 Characters)	
	Slow Speed Horn	06	00	7F	00	00 - 63(0, 24 - 318rpm)	05 (36rpm)
	Slow Speed Bass	06	01	7F	01	00 - 63(0, 24 - 318rpm)	05 (36rpm)
	Fast Speed Horn	06	02	7F	02	00 - 1A(0, 375 - 453rpm)	07 (393rpm)
	Fast Speed Bass	06	03	7F	03	00 - 1A(0, 375 - 453rpm)	07 (393rpm)
	Rise Time Horn	06	04	7F	04	00 - 18(0.2 - 5.0s)	0A (2.2s)
	Rise Time Bass	06	05	7F	05	00 - 18(0.5 - 12.5s)	0D (7.0s)
	Fall Time Horn	06	06	7F	06	00 - 18(0.2 - 5.0s)	04 (1.0s)
	Fall Time Bass	06	07	7F	07	00 - 18(0.5 - 12.5s)	09 (5.0s)
	Brake Time Horn	06	08	7F	08	00 - 18(0.2 - 5.0s)	05 (1.2s)
	Brake Time Bass	06	09	7F	09	00 - 18(0.5 - 12.5s)	13 (10s)
	Volume Horn	06	0A	--	--	00 - 0C(-12 - 0dB)	0C (0dB)
	Volume Bass	06	0B	--	--	00 - 0C(-12 - 0dB)	0C (0dB)
	Mic. Angle	06	0C	7F	0A	00 - 06(0 - 180deg)	04 (120deg)
	Mic. Distance	06	0D	7F	0B	00 - 08(0.3 - 2.7m)	02 (0.9m)
	Horn Character	06	0E	--	--	00 - 02(Flat, Mid, Deep)	00 (Flat)

System Parameter

Category	System Parameters		
	Parameter	Data Range	Default
MIDI	MIDI In Port	Lower/Pedal , In1/In2	In1/In2
	Local	Off / On	On
	TRx. NRPN	Off / On	On
	Tx. Leslie Param.	XK / 21	XK
	TRx. Prog. Change	Off / On	On
	TRx. Drawbar Regi.	Off / On	On
	TRx. Wheel Control	Off / On	On
	Rx. Dump	Off / On	On
	TRx. Channel Upper	1 - 16, Off	1
	TRx. Channel Lower	1 - 16, Off	2
	TRx. Channel Pedal	1 - 16, Off	3
Display	To Shortcut	0, 1, 2s, No	1s
	Time Out	4, 8, 16, No	No
Key	Depth	Normal / Deep	Normal
Drawbars	Drawbar Select	Upper, Pedal, Lower	Upper
Expression	Gain	70 - 130%	110%

Combi. und Bank/Program Messages

	Program Change											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Preset Number											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	AD
Bank Select MSB	Bank	Adjust											
0	1												
1	2												
2	3												
3	4												
4	5												
5	6												
6	7												
7	8												
8	9												
9	10												
10	11												
11	12												

ex: Change to Bank 5 - Number 2 via MIDI... Bx 00 04 Cx 01 (x=Upper Channel)

Spezifikationen

Tongenerator
2 x VASE III als
Digitale Tonräder

Keyboard
61 Tasten
Water Fall mit Velocity

Harmonische Zugriegel
Knöpfe
9 Pitches
Drawbar Select Taster
Upper, Pedal, Lower
Wellenform
B-type/Mellow/Brite (Upper und Lower)
Muted/Normal/Synth1/Synth2 (Pedal)

Perkussion
Taster
Second On, Third On,
Fast Decay, Soft
Einstellbar
Touch, Velocity,
Decay (Fast, Slow)
Level (Soft, Normal)

Extra Voice
8 Instrumente

Tuning
Master
430 - 450 1Hz Steps
Transpose
-6 - 0 - +6 semitones

Effekte
Internes Leslie
On, Fast, Brake
Digital, 2 Rotors
Vibrato und Chorus
V1, V2, V3, C1, C2, C3
Upper&Lower On/Off
Speed: 5(6.10 - 7.25Hz)
Overdrive
Digitaler Overdrive
Equalizer
3 Bänder
Reverb
10 Programme
Sustain
5 Längen (Pedal)

Interne Zone
Taster
Split
Manual Bass
Einstellbar
Map Low, High
Split Point
Lower Octave
Pedal Top key

Combination Presets
12 Bänke x 11 Nummern
+ Adjust
Switchable: Link/Independent

Regler
Schalter
Power On / Off
Drehknöpfe
Master Volume
Overdrive
Tone
Räder
Pitch Bend
Modulation

Display
20 Zeichen, 2 Zeilen

Speicher
Keiner

MIDI
Templates: 3 modes
Zoned 3 parts
und Keyboard Ch.

Anschlüsse
AC Inlet
MIDI In1, In2, Out
Exp. Pedal (Phone Jack),
Fuss-Schalter,
Line Out L/Mono, R,
Kopfhörer,
8-pin Leslie

Abmessung
116(W) x 33.4 (D) x 11(H)cm

Gewicht
13.5kg

Demo Songs und Composer

Abspielen des Demo Songs:

1. Drücken und halten Sie den [SPLIT] und [MANUAL BASS] Taster 2 Sekunden.
2. Wählen Sie den Song mit dem [PAGE] Taster aus.
3. Drücken Sie zum Abspielen den [4]▶ Taster.

Songs / Composers

1. **Liberation** — Takanobu Masuda
2. **XK-1 Happy** — Joey DeFrancesco
3. **Acid Wash** — Tony Monaco
4. **Shooting Star** — Daisuke Kawai
5. **B-3 Cookin'** — Deryl Winston
6. **Somthing Slow** — Joey DeFrancesco
7. **Shakin'** — Joey DeFrancesco
8. **Amazing Grace** — Traditional

Joey DeFrancesco

Joey started playing at the age of four. He recalls, “I could just play. I was already hearing Jimmy Smith and stuff like that around the house. Then one time my Dad, “Papa John” DeFrancesco, brought the Hammond organ home from a gig. When I heard that sound I really got into it. My Dad guided me in the right direction, the do’s and the don’ts, but he was never very forceful about it.” At the age of 10, Joey was already playing for money on weekend gigs. By high school, he was working steadily around Philadelphia, receiving first-hand instruction from the top-shelf organists who come through the city such as Jimmy Smith, Jack McDuff, and numerous others. His high visibility career kicked off when Miles Davis asked Joey to join his late 80s band. Joey then signed a contract with Columbia that resulted in five records from 1989 to 1994. With the release of his album, “All of Me” in 1989, Joey emerged on the jazz scene. The global jazz community has credited Joey and his recordings, from the late 1980s and early 1990s, as the singular sensation for rekindling a love for the Hammond B-3 organ. In 2003, Joey and his band released their latest hit CD, “Falling in Love Again”. This CD featured the Hammond “New” B-3 organ. For the year 2002/2003, the magazine Downbeat chose Joey as “the Jazz Organist of the Year”. Currently Joey is very active at Hammond Suzuki. Besides participating at dealer promotions, national conventions, concerts, and clinics, he contributes to Hammond product development.

Tony Monaco

Tony started playing the accordion when he was eight years old. When he was twelve, he was given a Jimmy Smith album and instantly knew that Jazz Organ was his calling. Tony began playing in Jazz nightclubs around Columbus Ohio while he was still learning the art of Hammond B3 organ. He was influenced by hometown Organists such as Hank Marr and Don Patterson. Tony’s newfound fascination led him to jazz organ legends Jimmy McGriff, Richard “Groove” Holmes, Charles Earland, Jack McDuff, and Dr. Lonnie Smith. Here he found an unlimited source of inspiration ; he just couldn’t get enough! On Tony’s sixteenth birthday, he received a phone call from Jimmy Smith. This was a great honor and really boosted his enthusiasm as an organist. When he was twenty, Jimmy Smith invited Tony to come play with him at his club in Woodland Hills LA., California. An experience Tony would never forget. In April 2000, Tony met jazz Organist Joey DeFrancesco while Joey was playing in Columbus, Ohio. The two of them became instant friends. Joey recognized Tony’s talents right away and offered to produce a CD for him. Tony’s recording “Burnin’ Grooves” sparked international attention. Tony now travels and plays the “New B3” organ as his relationship with Hammond Suzuki has grown.

Daisuke Kawai

Started music career as a studio musician in 1989. Has supported Cornelius, Shinji Takeda and, recently, the Morning Musume, Ayumi Hamasaki, and coba, etc.
Actively performing with his own band “Tone Wheels”, and the new unit “Opus”.

Deryl Winston

Deryl Winston is a long time resident of San Diego. He began playing the Hammond Organ at age 14 while still living in his native home of Seattle Washington. Deryl was tutored by two of the finest Gospel musicians in the form of his mother Alice Winston (a concert pianist) and Aunt Jean McGraw (Hammond Organist). It was not long before many in the Seattle area became familiar with Deryl and the amazing talent and skill he showed on the Hammond Organ. By early 2000, Deryl was introduced to the Executives at Hammond Suzuki USA. They were very impressed with Deryl and invited him to the Annual Namm Convention in Anaheim Ca. to become one of their artist’s. Deryl still continues to travel in the capacity as a Hammond Concert Artist. He provides dedication concerts and conducts seminars on Hammond Organ and it’s importance in Gospel music. He’s very thankful and proud to represent such a fine company as Hammond Suzuki USA. Deryl’s motto is “You ain't Jammin, unless there’s a Hammond”!

Takanobu Masuda

Started playing the organ when small. Has been interested in the Hammond Organ since about 15. Purchased the new X-5 and Leslie #760 at the age of 18, then studied mainly Rock style performance and approach.
Later, as a session keyboardist, joined the recordings and lives of various artists. Now gives advice to the makers (Hammond Suzuki) about the XB/XM series from the viewpoint of a professional musician.

- **All the copyrights of these demo-songs belong to Suzuki Musical Inst. Mfg. Co., Ltd.**
- **Reproducing these demo-songs for use other than listining individually is prohibited by law.**

- **While the demo-songs are playing, the controllers do not function, except [MASTER VOLUME], [LESLIE BRAKE], [LESLIE ON], [LESLIE FAST], and [VIBRATO & CHORUS].**

Werkseinstellungen

	Program Change		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bank Select MSB		Bank	Preset Number											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	AD
0	1	Default	Cancel	Jimmy	Lo & Hi 1	Warmth	Groove	Funky	Purple	Funky 2	Full Tibias	Full Organ	Full Church	Adjust
1	2	Jazz	Cancel	Jimmy 1	Jimmy 2	Jimmy 3	Burner	Groove	Smooth Bass	Shirley	Jimmy MC	Fat Bass	All Nine	
2	3	Gospel	Cancel	Gospel 1	Gospel 2	Gospel 3	Gospel 4	Praise 1	Praise 2	Praise 3	Praise 4	Medita-tion	Full Gospel	
3	4	Rock	Cancel	Purple	Perc Holow	Some Lovin	Booker	Rock 1	Rock 2	Rock 3	Full 1	Full 2	Full Overd	
4	5	Theatre	Cancel	Theatre C#	Theatre D	Theatre D#	Theatre E	Theatre F	Theatre F#	Theatre G	Theatre G#	Theatre A	Full Theatre	
5	6	Tibia	Cancel	Tibia 8 & 4	Tibia 8 & 2	Tibia & Vox	Tibia 8,4 & 2	Tibia 16 & 8	Tibia 16 & 4	Tibia 16, 8 & 4	Tibia 16,8,4&2	Tibia 16,8,4,2,1	Full Tibia	
6	7	Church	Cancel	Gedeckt 8	Flute 8 & 4	Principl 8	Princ Chrs	Rohr Flute	Gamba Clst	Cornet	Sesquialtr	Chrs & Mxt	Sforzando	
7	8	Lo & Hi	Cancel	Lo & Hi 1	Lo & Hi 2	Lo & Hi 3	Odd Harm	M3 Low Man	Perc 16 & 4	Solo 16 & 2	Cute Solo	Eddies-wind	Full Hamm	
8	9	Intro 1	Cancel	White Shade	Percuss Bass	Four Beat	Funk Bass	Surf Coast	Blue Tigers	10th Avenue	Popcorn	Doubling	N. E. S.	
9	10	Intro 2	Cancel	Soloist	Choke Nose	S.F. 4ever	Tea Lounge	Le Femme	Triplet 90	Triplet 100	Triplet 110	Triplet 120	Triplet 130	
10	11	Demo Song	Cancel	XK-1 Happy 1	XK-1 Happy 2	XK-1 Happy 3	AcidWash 1	AcidWash 2	B-3 Cookin'	Shooting 1	Shooting 2	Liberatio 1	Liberatio 2	
11	12	B-3	Cancel	Stopped Fl	Dulciana	Fr. Horn	Salicional	Flutes 8 & 4	Oboe Horn	Diapason	Trumpet	Full Swell	Full Church	

ex: Change to Bank 5 - Number 2 via MIDI... Bx 00 04 Cx 01 (x=Upper Channel)

HAMMOND SUZUKI, LTD.

BEGRENZTE 1-JAHRESGARANTIE

HAMMOND SUZUKI, LTD. (“HAMMOND”) gewährt dem Verbraucher/Käufer eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum für Material- und Werksfehler.

Falls innerhalb dieses Zeitraums von einem Jahr ein Fehler, der von dieser Garantie abgedeckt wird, auftritt, sollten Sie das Gerät zurückgeben an:

A. Den Händler, von dem Sie es gekauft haben, zusammen mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs oder eines anderen Kaufnachweises, und der Händler wird das defekte Gerät reparieren, ohne Kosten für Teile oder Arbeit zu berechnen.

ODER

B. Das nächstgelegene authorisierte **HAMMOND** Service Center zusammen mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs oder eines anderen Kaufnachweises, und das Service Center wird das defekte Gerät reparieren, ohne Kosten für Teile oder Arbeit zu berechnen.

Der Verbraucher/Käufer trägt die Kosten sowohl für den Hin- als auch für den Rücktransport des Gerätes zum Service Center oder Händler.

Diese Garantie beinhaltet nicht Schäden oder Fehlfunktionen, die herrühren von unsachgemäßer Behandlung, Unfall, falschem Gebrauch, Stromausfall, ausgelaufenen Batterien, Anschluss an falscher Stromspannung, Fehlbedienung, Gebrauch mit anderen Geräten, die nicht von HAMMOND hergestellt oder genehmigt sind, Umbauten, Schäden, die auf dem Transport zum Reparaturbetrieb entstehen, Reparaturen, die von nicht authorisierten Personen ausgeführt wurden. Sie deckt nur Schäden, die auf Material- und Werksfehler zurückzuführen sind. Diese Garantie verfällt, wenn die Fabrikationsnummer (soweit vorhanden) geändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

ALLE GARANTIEVERPFLICHTUNGEN, DIE AUS DEM VERKAUF DIESES HARDWARE PRODUKTS HERRÜHREN, SIND AUF EINEN ZEITRAUM VON EINEM JAHR BEGRENZT. DIE HAFTUNG IST BEGRENZT NUR AUF DIE REPARATUR ODER DEN AUSTAUSCH DES DEFEKTEN PRODUKTS IM ALLEINIGEN ERMESSEN VON HAMMOND UND BEINHALTET KEINERLEI KOSTEN, AUSGABEN ODER SCHÄDEN, DIE DEM KÄUFER ENTSTEHEN KÖNNEN. ES WIRD AUCH NICHT GEHAFTET FÜR DEN VERLUST VON DATEN UND INFORMATIONEN, AUCH WENN HAMMOND DARAUF AUFMERKSAM GEMACHT WURDE, DASS SOLCHE SCHÄDEN AUFTRETEN KÖNNEN.

HAMMOND ist nicht verpflichtet, ein einmal hergestelltes Produkt weiter zu produzieren.

(Ende)

(Ihr Name und Adresse)

_____

_____

_____

Place Stamp Here

(Name und Adresse der Hammond Vertretung in Ihrem Gebiet)

_____

_____

_____

Manche Staaten erlauben keine Garantiebeschränkungen oder den Ausschluss von Begleit- oder Folgeschäden; deshalb müssen die vorher aufgeführten Beschränkungen für Sie nicht zutreffen. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind. (Gilt nur in den USA)

WICHTIG: DIES IST IHRE HAMMOND GARANTIE-KARTE. Füllen Sie sie JETZT aus und senden Sie sie ein.

Um den Schutz dieser begrenzten Einjahresgarantie zu erlangen, MÜSSEN Sie die Garantiekarte innerhalb von 10 Tagen ab Kaufdatum zurücksenden.

HEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT BEI IHREN UNTERLAGEN AUF.

Wenn Sie weitere Fragen bezüglich der Garantieverpflichtungen haben, schreiben Sie oder rufen Sie an:

In den Vereinigten Staaten:

HAMMOND SUZUKI USA, INC.
733 Annoreno Drive, Addison, Illinois 60101
TEL: (630)543-0277 FAX: (630)543-0279

In den EU Ländern:

HAMMOND SUZUKI EUROPE B.V.
Ir. D.S. Tuynmanweg 4A,
4131 PN VIANEN Niederlande
TEL: (+31)347-370594 FAX: (+31)347-370621

In den anderen Ländern:

Den Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

NAME DES GERÄTES: XK-1

PART NO. _____ SERIAL NO. _____

KAUFDATUM _____ GEKAUFT VON _____

HAMMOND

NAME DES GERÄTES: XK-1

PART NO. _____ SERIAL NO. _____

KAUFDATUM _____ PREIS _____

GEKAUFT VON _____ STADT _____ LAND _____

BENUTZERNAME _____

FIRMA _____

ADRESSE _____

STADT _____ LAND _____ PLZ _____

TELEFONNR. _____

ANMERKUNGEN: _____

_____

_____